

September 2012

12.10.2012

Zeitschriften-Inhalts-Dienst  
Aktuelle Schnellübersicht  
juristischer Periodika



- 723 permanent ausgewertete Zeitschriften
- Hinweise auf wichtige Fachliteratur
- Buchbesprechungen im Volltext
- Veranstaltungshinweise . . .

### Aktuelle Zeitschriftenliste

Werte LeserInnen!

In dieser Ausgabe wurden aus 547 Zeitschriftenausgaben 16.617 Fundstellen erarbeitet.

Sie finden ferner sieben **Buchbesprechungen im Volltext** in den Sachgruppen 2, 5, 8, 21, 22 und 26.

Alle sonstigen Buchhinweise sind mit dem Vermerk „**Rezensionsangebot**“ versehen – jeweils ein Exemplar steht daher zum Abruf bereit. Eine Besprechung des Werkes in ca. 6-8 Wochen ist unsere Regelvorgabe.

In den Sachgruppen 7 (Religion | Glaubensgemeinschaften), 16 (Kartell | Wettbewerb) und 24 (Asylrecht | Ausländerrecht) sind zusätzlich zu den Zeitschriften dieser Sachgebiete auch „**Querverweise**“ aus anderen Zeitschriften aufgenommen, die dem Nutzer ansonsten leicht entgehen, sofern er nicht unseren „Profildienst“ nutzt, der wöchentlich sämtliche Zeitschriften nach persönlichen Mustervorgaben durchsucht.

Der **Profildienst** bietet Ihnen die Möglichkeit, Stichworte, Namen, Gerichte, Normen und Literaturgattungen vorzugeben, nach denen regelmäßig die gesamte Literatur durchsucht wird. Damit erhalten Sie die **Kontrolle über sämtliche Fachzeitschriften** nach Ihrer Interessenlage.  
[ [Testzugänge möglich](#) ]

Die Navigation zu den Inhaltsverzeichnissen der aufgeführten Zeitschriften erfolgt wie immer über die Verlinkung [ oben rechts bei jedem Sachgebiet ]

Ihr ZID-Team

1. Jur. Professionen | Kanzlei | Beratung | Kosten

2. Recht: Allgemein

3. Staats- und Verfassungsrecht

4. Gesetze und Verordnungen

5. Landesrecht | Kommunalrecht

6. Verwaltungsrecht

7. Glaube | Religion | Kirche

8. Gerichtsverfassung | Prozessrecht

9. Privatrecht

10. Familie | Partnerschaft | Trennung | Erbe

11. Verkehr | Transport | Reise

12. Strafrecht und Nebengebiete

13. Arbeitswelt | Arbeitsrecht

14. Sozialrecht

15. Wirtschaftsrecht

16. Wettbewerb | Kartellrecht

17. Gewerblicher Rechtsschutz

18. Steuerrecht

19. Umwelt | Agrar | Energie

20. Bauen | Wohnen | Immobilien

21. Gesundheit | Medizin | Lebensmittel

22. Medien | Telekommunikation | Post | Internet

23. Versicherung | Banken | Wertpapiere

24. Asylrecht | Ausländerrecht

25. Europa | Europarecht

26. Internationales Recht

27. Politik | Geschichte | Philosophie | Soziologie

28. Wirtschaftswissenschaften

29. Sonstiges

IMPRESSUM | ANHANG

# 1. Juristische Professionen | Kanzlei | Beratung | Kosten

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
AG/KOMPAKT	Anwaltsgebühren kompakt - Infodienst für Mitarbeiter	2012	8,9	
AGS	Anwalts Gebühren Spezial - Zeitschrift für das gesamte Gebührenrecht und Anwaltsmanagement	2012	8	
AnwBl	Anwaltsblatt -	2012	8,9	
BerlAnwBl	Berliner Anwaltsblatt - Mitteilungsblatt des Berliner Anwaltsverein e.V.	2012	7,8	
BRAK-Mitt.	Bundesrechtsanwaltskammer - Mitteilungen - Informationen zu Berufsrecht und Berufspolitik	2012	4	
BRAKMagazin	BRAK-Magazin - hrsg. von der Bundesrechtsanwaltskammer, Berlin	2012	4	
DGVZ	Deutsche Gerichtsvollzieher-Zeitung - Zeitschrift für Vollstreckungs-, Zustellungs- und Kostenwesen. Organ des Deutschen Gerichtsvollzieherbundes (DGVB)	2012	8	
DNotZ	Deutsche Notar-Zeitschrift - Verkündungsblatt der Bundesnotarkammer	2012	8	
DRiZ	Deutsche Richterzeitung - Organ des Deutschen Richterbundes Bund der Richter und Staatsanwälte in der Bundesrepublik Deutschland e.V.	2012	7,8	
DS	Der Sachverständige - Fachzeitschrift für Sachverständige, Kommunen, Gerichte und Behörden	2012	7,8	
FMP	Forderungsmanagement professionell - für Rechtsanwaltskanzleien, Inkassounternehmen und Rechtsabteilungen	2012	8	
HRA	Honorar-Brief für Rechtsanwälte - Informationsdienst mit Praxistipps zur Gebührenabrechnung für Rechtsanwälte mit Online-Volltextservice	2012	7	
JurBüro	Das Juristische Büro - Zeitschrift für Kostenrecht und Zwangsvollstreckung	2012	8	
KP	Kanzleiführung professionell - Aktives Kanzleimanagement - Honorarpolitik - Gebührenrecht des Steuerberaters	2012	9	
MBP	Mandat im Blickpunkt - Steuern, Buchführung, Bilanzen - Praxisnahe Informationen für Mitarbeiter in der Steuerkanzlei	2012	8	
MittBayNot	Mitteilungen des bayerischen Notarvereins, der Notarkasse und der Landesnotarkammer Bayern -	2012	5	

# 1. Juristische Professionen | Kanzlei | Beratung | Kosten

NotBZ	Zeitschrift für die notarielle Beratungs- und Beurkundungspraxis - Herausgeber: Ländernotarkasse Leipzig i.V.m. den Notarkammern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	2012	9	
Rafa-Z	Zeitschrift für Rechtsanwaltsfachangestellte und Kanzleimitarbeiter -	2012	71	
Rafa-Z	Zeitschrift für Rechtsanwaltsfachangestellte und Kanzleimitarbeiter -	2012	72	
RENOpraxis	Zeitschrift für Rechtsanwalts- und Notariatsangestellte - Herausgeber: Deutsche Vereinigung der Rechtsanwalts- und Notariatsangestellten e.V., Düsseldorf	2012	8	
RVG prof.	RVG professionell - Informationsdienst für die Rechtsanwaltskanzlei	2012	9	
RVGreport	RVGreport - Anwaltsgebühren - Streitwert - Gerichtskosten - Erstattung - Rechtsschutz, hrsg. in Zusammenarbeit mit der Bundesrechtsanwaltskammer (vormals BRAGOreport)	2012	9	
ZNotP	Zeitschrift für die NotarPraxis -	2012	8	

## 2. Recht Allgemein

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
djbZ	Zeitschrift des Deutschen Juristinnenbundes -	2012	2	
DNotl-Report	Informationsdienst des Deutschen Notarinstituts -	2012	16	
DNotl-Report	Informationsdienst des Deutschen Notarinstituts -	2012	17	
EBE/BGH	Eildienst Bundesgerichtliche Entscheidungen - BGH - Mit Beilage Leitsatzübersicht BGH	2012	34	
EBE/BGH	Eildienst Bundesgerichtliche Entscheidungen - BGH - Mit Beilage Leitsatzübersicht BGH	2012	35	
EBE/BGH	Eildienst Bundesgerichtliche Entscheidungen - BGH - Mit Beilage Leitsatzübersicht BGH	2012	36	
EBE/BGH	Eildienst Bundesgerichtliche Entscheidungen - BGH - Mit Beilage Leitsatzübersicht BGH	2012	37	
ius.full	Forum für juristische Bildung -	2012	3,4	
JA	Juristische Arbeitsblätter - Zeitschrift für Studenten und Referendare	2012	9	
JR	Juristische Rundschau -	2012	9	
Jura	Juristische Ausbildung -	2012	9	34
JuS	Juristische Schulung - Zeitschrift für Studium und praktische Ausbildung	2012	9	
JuS	Juristische Schulung - Zeitschrift für Studium und praktische Ausbildung	2012	10	
JUS-EXTRA	Aktuelle Informationen über Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur (Österreich) -	2012	325	
justament	Die Karriere-Zeitschrift für Juristen -	2012	2	
JZ	Juristenzeitung -	2012	17	
JZ	Juristenzeitung -	2012	18	
LL	Life & Law - Die hemmer! Zeitschrift	2012	8	
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht - Zeitschrift für die Zivilrechtspraxis	2012	17	
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht - Zeitschrift für die Zivilrechtspraxis	2012	18	
NJ	Neue Justiz - Zeitschrift für Rechtsetzung und Rechtsanwendung	2012	8	
NJW	Neue Juristische Wochenschrift -	2012	37	
NJW	Neue Juristische Wochenschrift -	2012	38	
NJW	Neue Juristische Wochenschrift -	2012	39	
NJW	Neue Juristische Wochenschrift -	2012	40	

## 2. Recht Allgemein

NJW-RR	NJW-Rechtsprechungsreport - Zivilrecht -	2012	17	
NJW-Spezial	Die wichtigsten Informationen zu speziellen Rechtsgebieten - Beilage zur NJW	2012	18	
NJW-Spezial	Die wichtigsten Informationen zu speziellen Rechtsgebieten - Beilage zur NJW	2012	19	
NRÜ	Nomos Rechtsprechungsübersicht -	2012	8	
ÖJZ	Österreichische Juristen-Zeitung -	2012	16	
ÖJZ	Österreichische Juristen-Zeitung -	2012	17	
recht	Zeitschrift für juristische Weiterbildung und Praxis -	2012	2,3	
RÜ	Rechtsprechungsübersicht -	2012	9	
SJZ	Schweizerische Juristen-Zeitung - Revue Suisse de Juris- prudence ( RSJ )	2012	16,17	
SJZ	Schweizerische Juristen-Zeitung - Revue Suisse de Juris- prudence ( RSJ )	2012	18	
Streit	Streit - Feministische Rechtszeitschrift	2012	2	
StudZR	Studentische Zeitschrift für Rechtswissenschaft Heidelberg - Heidelberg Student Law Review	2012	2	
ZAP	Zeitschrift für die Anwaltspraxis - Mit Anwaltsmagazin	2012	18	
ZBJV	Zeitschrift des Bernischen Juristenvereins - Organ für schweizerische Rechtspflege und Gesetzgebung   Revue de la société des juristes bernois	2012	7,8	148
ZfRV	Zeitschrift für Rechtsvergleichung, Internationales Privat- recht und Europarecht - bis 1991: Internationales Privat- recht und Europarecht	2012	4	
ZJS	Zeitschrift für das Juristische Studium - Online-Zeitschrift: www.zjs-online.com	2012	2	
ZJS	Zeitschrift für das Juristische Studium - Online-Zeitschrift: www.zjs-online.com	2012	3	
ZJS	Zeitschrift für das Juristische Studium - Online-Zeitschrift: www.zjs-online.com	2012	4	
ZKM	Zeitschrift für Konflikt-Management - Mediation - Verhan- deln - Vertragsgestaltung	2012	4	
ZSchwR II	Zeitschrift für Schweizerisches Recht - II. Halbband - Refe- rate und Mitteilungen des Schweizerischen Juristenvereins (SJV)	2012	1	131
ZSchwR II	Zeitschrift für Schweizerisches Recht - II. Halbband - Refe- rate und Mitteilungen des Schweizerischen Juristenvereins (SJV)	2012	2	131

Carl Wurm / Hermann Wagner / Hugo Zartmann (Hrsg.)

### Das Rechtsformularbuch

Praktische Erläuterungen und Muster für das Bürgerliche Recht, Wirtschafts-, Arbeits-, Handels- und Gesellschaftsrecht mit steuer- und kostenrechtlichen Hinweisen  
16. neu bearbeitete Auflage, 2011 inkl. CD.  
ISBN 978-3-504-07009-0

#### I. Das Buch

Das Rechtsformularbuch enthält über 1000 Formulare aus den gestaltungsträchtigsten Rechtsbereichen. Die Umsetzung auf den konkreten Regelungssachverhalt erleichtern vorangestellte Erläuterungen, die über die Inhalte eines einfachen Formularbuchs hinausgehen. Das Buch enthält darüber hinaus Steuer- und Kostenhinweise sowie Praxistipps und Checklisten.

Die Arbeit mit den Formularen wird dadurch erleichtert, dass sie auf der beiliegenden CD zur sofortigen Weiterverarbeitung zur Verfügung stehen.

Die 16. Auflage aktualisiert das Werk und setzt insbesondere die Gesetzesänderungen der letzten Legislaturperiode um, wie etwa das MoMiG oder das BilMoG. Gleichzeitig werden neue Themen, wie etwa der Versand- und Onlinehandel aufgegriffen

#### II. Inhalt

Das Buch ist in verschiedene Kapitel unterteilt, die wiederum in Abschnitte unterteilt sind:

Das Kapitel Zivil- und Wirtschaftsrecht etwa in die Abschnitte „Schuldrechtliche Verträge“ und „Wirtschaftsrechtliche Verträge“, das Kapitel Familien- und Erbrecht etwa in Abschnitte „Gestaltung durch Verfügung von Todes wegen“ und „Gestaltung durch Vereinbarung unter Lebenden mit Wirkung auf den Tod“.

Weiterhin wird das Liegenschaftsrecht und das Arbeitsrecht, sowohl das Individualarbeitsrecht als auch das Kollektivarbeitsrecht, behandelt.

Das nächste Kapitel, Handels- und Gesellschaftsrecht, enthält Abschnitte zu Personengesellschaften und Beteiligungen sowie zu Kapitalgesellschaften.

Abgeschlossen wird das Buch mit Beiträgen zu Sozietätsverträgen und Mediation.

#### III. Bewertung

Das Buch ist an anderer Stelle als ein unverzichtbares Arbeitsmittel für jeden, der in der Vertragsgestaltung tätig ist, bezeichnet worden. Dem ist nichts hinzuzufügen:

Positiv fällt auf, dass sowohl aktuelle Gesetzgebung als auch aktuelle Rechtsprechung aufgegriffen und eingearbeitet ist.

Die Systematik des Buches mit einer kurzen praxisbezogenen Einführung in die Materie und dann folgend den einzelnen Mustern mit Hinweisen auf Probleme in den Fußnoten macht die Arbeit mit dem Buch und die Einarbeitung in nicht so vertraute Themenbereiche leicht.

Insgesamt zeigt sich, dass die enthaltenen Musterformulare praxisrelevant sind und auch aktuelle Themen aufgreifen, wie etwa AGB für den Onlinehandel.

Auch im Arbeitsrecht werden die wesentlichen Vertragskonstellationen abgedeckt.

Es fällt im Gesellschaftsrecht positiv auf, dass sowohl die relevanten Vertragsgestaltungen, also etwa Kapitalerhöhung oder Kapitalherabsetzung also auch die relevanten Gesellschaftsformen, einschließlich der Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) und der private limited company auftauchen.

In der Tat ein unverzichtbares Arbeitsmittel für jeden in der Vertragsgestaltung tätigen.

Dr. Roman Jordans, LL.M. (NZ), Aachen

### 3. Staats- und Verfassungsrecht

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
Das Parlament	Das Parlament	2012	35,37	
Das Parlament	Das Parlament	2012	38,39	
NZWehrr	Neue Zeitschrift für Wehrrecht	2012	4	
UBWV	Unterrichtsblätter für die Bundeswehrverwaltung - Zeitschrift für Ausbildung, Fortbildung und Verwaltungspraxis für die Bundeswehrverwaltung	2012	8	

Diplomatische Missionen und konsularische Vertretungen in der Bundesrepublik Deutschland

Stand 2012

978-3-8462-0063-6

2012 236 Seiten

Rezensionsangebot

Der strukturierte Aufbau des Verzeichnisses nach Ländern ermöglicht das schnelle Auffinden benötigter Adressen. Zeitaufwändige Adressrecherchen entfallen damit. Die Angaben der zuständigen Personen sowie der Öffnungszeiten helfen dabei, den direkten Kontakt zu den gewünschten Ansprechpartnern herzustellen.

Die Daten entsprechen den Informationen des Auswärtigen Amts zum Zeitpunkt der Veröffentlichung.

Zielgruppen

Behörden, Verwaltungen, Großunternehmen, Verbände, Messeveranstalter, Botschaften, Konsulate

Grundrechtsschutz durch verfahrensrechtliche Kompensation bei Maßnahmen der polizeilichen Informationsvorsorge von Dr. Irina Bonin

erschienen im Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG; [bestellung@boorberg.de](mailto:bestellung@boorberg.de); [www.boorberg.de](http://www.boorberg.de) 2012, 366 Seiten, 39,-

Schriften zum Recht der Inneren Sicherheit, Band 20 ISBN 978-3-415-04838-6

Rezensionsangebot

Die polizeiliche Informationsvorsorge gibt Anlass, neu über den Ausgleich zwischen Freiheit und Sicherheit nachzudenken. Die modernen Möglichkeiten im Bereich der Informationstechnologie und das Bedürfnis, zukünftigen Schäden für schutzwürdige Rechtsgüter so früh wie möglich zu begegnen, sind Ausgangspunkt für polizeiliche Maßnahmen wie die Rasterfahndung, die automatisierte Kennzeichenerfassung, die Online-Durchsuchung, die Vorratsdatenspeicherung und viele mehr. Charakteristisch für diese Gruppe modernen Polizeihandelns ist, dass sie aus dem System materieller Eingriffsschwellen herausfällt. Die bewährte Gefahrendogmatik stößt hier an ihre Grenzen. Ausgehend von einer Reihe jüngerer Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts greift die Darstellung den Gedanken des Grundrechtsschutzes durch Verfahren auf und untersucht ihn auf seine Bedeutung für die Informationsvorsorge. Zentraler Untersuchungsgegenstand ist die Möglichkeit, Defizite auf Ebene des materiellen Grundrechtsschutzes durch verfahrensrechtliche Anforderungen an die Informationsvorsorgemaßnahmen zu kompensieren. Dazu arbeitet die Autorin die Defizite anhand einschlägiger Maßnahmen heraus und setzt sie mit Hilfe des Kompensationsgedankens in Beziehung zu grundrechtsschützenden Potenzialen verfahrensrechtlicher Mittel.

## 4. Gesetze und Verordnungen

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
ABl. Saarland	Amtsblatt des Saarlandes -	2012	20	
ABl. Saarland	Amtsblatt des Saarlandes -	2012	21	
BGBI. I	Bundesgesetzblatt Teil I -	2012	39	
BGBI. I	Bundesgesetzblatt Teil I -	2012	40	
BGBI. I	Bundesgesetzblatt Teil I -	2012	41	
BGBI. I	Bundesgesetzblatt Teil I -	2012	42	
BGBI. I	Bundesgesetzblatt Teil I -	2012	43	
BGBI. I	Bundesgesetzblatt Teil I -	2012	44	
BGBI. II	Bundesgesetzblatt Teil II -	2012	26	
BGBI. II	Bundesgesetzblatt Teil II -	2012	27	
BGBI. II	Bundesgesetzblatt Teil II -	2012	28	
BStBl I	Bundessteuerblatt Teil I: Veröffentlichungen des Bundesministeriums der Finanzen und der obersten Finanzbehörden der Länder -	2012	13	
BStBl II	Bundessteuerblatt Teil II: Entscheidungen des Bundesfinanzhofs -	2012	12,13	
DIE JUSTIZ	Die Justiz - Amtsblatt des Justizministeriums Baden-Württemberg	2012	9	
GBl. Bremen	Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen -	2012	26	
GMBI.	Gemeinsames Ministerialblatt - Gemeinsames Ministerialblatt der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien / des Auswärtigen Amtes / des BMin des Innern / des BMin der Finanzen / des BMin für Wirtschaft und Arbeit / des BMin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft / des BMin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend / des BMin für Gesundheit und Soziale Sicherung / des BMin für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit / des BMin für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, des BMin für Bildung und Forschung, des BMin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, hrsg. vom Bundesministerium des Innern	2012	37	
GMBI.	Gemeinsames Ministerialblatt	2012	38,39	
GMBI.	Gemeinsames Ministerialblatt	2012	40	
GMBI.	Gemeinsames Ministerialblatt	2012	41,42	
GVBl. Berlin	Gesetzes- und Ordnungsblatt für Berlin	2012	20	
GVBl. Brandenburg I	Gesetzes- und Ordnungsblatt Brandenburg Teil I -	2012	30	



## 4. Gesetze und Verordnungen

GVBl. Brandenburg I	Gesetzes- und Verordnungsblatt Brandenburg Teil I -	2012	31	
GVBl. Hamburg	Hamburgisches Gesetzes- und Verordnungsblatt -	2012	34	
GVBl. Hamburg	Hamburgisches Gesetzes- und Verordnungsblatt -	2012	35	
GVBl. Hamburg	Hamburgisches Gesetzes- und Verordnungsblatt -	2012	36	
GVBl. LSA	Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Sachsen-Anhalt -	2012	17	
GVBl. MV	Gesetzes- und Verordnungsblatt für Mecklenburg-Vorpommern -	2012	13	
GVBl. Thüringen	Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen -	2012	8	
Sächs. GVBl.	Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt - hrsg. von der Sächsischen Staatskanzlei	2012	12	
ZG	Zeitschrift für Gesetzgebung - Vierteljahresschrift für staatliche und kommunale Rechtsetzung	2012	3	
apf/B	Ausbildung, Prüfung, Fortbildung (Ausgabe Bayern) - Zeitschrift für staatliche und kommunale Verwaltung (Ausgabe Bayern)	2012	8	

## 5. Landesrecht | Kommunalrecht

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
apf/B	Ausbildung, Prüfung, Fortbildung (Ausgabe Bayern) Zeitschrift für staatliche und kommunale Verwaltung (Ausgabe Bayern)	2012	8	
apf/BW	Ausbildung, Prüfung, Fortbildung (Ausgabe Baden- Württemberg) - Zeitschrift für staatliche und kommunale Verwaltung -> erscheint auch als Landesausgabe für Bay- ern -> apf/B	2012	8	
BayBürgermeister	Der Bayerische Bürgermeister Zeitschrift für kommunale Selbstverwaltung	2012	7,8	
BayVBl.	Bayerische Verwaltungsblätter - Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung	2012	17	
BayVBl.	Bayerische Verwaltungsblätter - Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung	2012	18	
FSt	Die Fundstelle Bayern Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	2012	16	
FSt	Die Fundstelle Bayern Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	2012	17	
FuBW	Die Fundstelle für die kommunale Praxis in Baden-Württem- berg - Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	2012	17	
FuHe	Die Fundstelle für die kommunale Praxis in Hessen Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	2012	16	
FuHe	Die Fundstelle für die kommunale Praxis in Hessen Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	2012	17	
FuNds	Die Fundstelle für die kommunale Praxis Niedersachsen - Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	2012	16	
FuNds	Die Fundstelle für die kommunale Praxis Niedersachsen - Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	2012	17	
FuNds	Die Fundstelle für die kommunale Praxis Niedersachsen - Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	2012	18	
Gemeindehaushalt	Der Gemeindehaushalt - Fachzeitschrift für das kommunale Haushalts- und Wirtschaftsrecht, das Kassen-, Rechnungs- und Prüfungswesen	2012	9	
GK	Die Gemeindekasse - Fachzeitschrift für das kommunale Finanzwesen	2012	8	
GK/BW	Die Gemeindekasse (Ausgabe Baden-Württemberg) - Fach- zeitschrift für das kommunale Finanzwesen	2012	8	
GV/RP	Die Gemeindeverwaltung in Rheinland-Pfalz - Fachzeit- schrift für die kommunale Praxis	2012	17	
KommJur	Kommunaljurist - Rechtsberater für Gemeinden, Landkreise, Gemeindeverbände und kommunale Wirtschaftsunterneh- men	2012	8	

## 5. Landesrecht | Kommunalrecht

KomVerw/B	Die Kommunalverwaltung (Ausgabe Brandenburg) Fachzeitschrift für die kommunale Selbstverwaltung	2012	8	
KomVerw/LSA	Die Kommunalverwaltung (Ausgabe Sachsen-Anhalt) - Fachzeitschrift für die kommunale Selbstverwaltung	2012	8	
KomVerw/MV	Die Kommunalverwaltung (Ausgabe Mecklenburg-Vorpom- mern) - Fachzeitschrift für die kommunale Selbstverwaltung	2012	8	
KomVerw/S	Die Kommunalverwaltung (Ausgabe Sachsen) Fachzeitschrift für die kommunale Selbstverwaltung	2012	8	
KomVerw/T	Die Kommunalverwaltung (Ausgabe Thüringen) Fachzeitschrift für die kommunale Selbstverwaltung	2012	8	
LKRZ	Zeitschrift für Landes- und Kommunalrecht Hessen   Rhein- land-Pfalz   Saarland	2012	8	
LKV	Landes- und Kommunalverwaltung - Verwaltungsrechts- Zeitschrift für die Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg- Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen (vereinigt mit Zeitschrift für Vermögens- und Immobilien- recht (VIZ))	2012	7	
ThürVBl.	Thüringer Verwaltungsblätter Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung	2012	9	
VBIBW	Verwaltungsblätter für Baden-Württemberg Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung	2012	9	
ZKF	Zeitschrift für Kommunal финанzen - Haushalt - Kosten- rechnung - Steuern - Gebühren - Beiträge - Entgelte - Kredite - Zahlungsverkehr - Vollstreckung	2012	8	

Karl-Heinz Schindler

### **Gymnasialschulordnung Bayern und Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen**

München 2011

ISBN 978-3-406-61048-6

Der Autor hat sich zum Ziel gesetzt, einen Kommentar zu schaffen, der sowohl für Schüler und deren Eltern, für Anwälte als auch für Lehrer und Schulverwaltung eine verlässliche Hilfestellung darstellt. Er schreibt dabei aus seiner Perspektive als Verwaltungsrichter, der schon lange Zeit auf dem Gebiet des Schulrechts tätig ist.

Dem Anspruch, eine praktische Handreichung für eine breite Zielgruppe zu schaffen, wird der Autor ohne weiteres gerecht. Positiv fällt zunächst auf, dass sich der Kommentar zur Gänze an der Gymnasialschulordnung (GSO) orientiert. Wo es nötig ist, werden Normen des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes (BayEUG) hinzugezogen. Dabei ist zu vermerken, dass diese Normen ebenfalls abgedruckt sind. Lästiges Nachschlagen bleibt dem Leser damit erspart. Das Werk weist somit insgesamt eine übersichtliche Struktur auf. Auch Nichtjuristen können sich mit Hilfe des Kommentars gut in der Materie orientieren.

In inhaltlicher Hinsicht kommt die Sicht des Praktikers zum Tragen. Schindler setzt dort Schwerpunkte, wo sich rechtliche Streitigkeiten zwischen Schülern und deren Eltern und der Schule ergeben können, zum Beispiel beim Übertritt, bei Ordnungsmaßnahmen oder bei Bewertungsgrundsätzen. Durch einen umfassenden Verweis auf Literatur und Rechtsprechung kann dieser Kommentar als erster Einstieg dienen und ermöglicht eine vertiefte Einarbeitung in das jeweilige Gebiet. Der Leser ist jedoch im Gegenzug nicht gezwungen, sich in die Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte zu bestimmten Themen einzulesen, wenn es ihm nur darum geht, sich anschaulich in die Thematik einzuarbeiten, da der Autor stets Fälle aus der Praxis wiedergibt.

Verlässliche Kommentare im Schulrecht finden sich selten. Entweder die Autoren beschränken sich auf Aufzählung von Rechtsprechung oder setzen Schwerpunkte falsch. Bei Schindlers Kommentar ist dies nicht der Fall. Er kann Lehrern, Schülern und deren Eltern sowie Anwälten, die sich mit Prüfungsrecht befassen, nur empfohlen werden.

Ermanno Geuer

wiss. Mitarb., Univ. Passau

## 5. Landesrecht | Kommunalrecht

Das Nachbarrecht in Berlin

Kommentar von Rüdiger Postier, Präsident des Verfassungsgerichts des Landes Brandenburg  
erschienen im Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG;  
2., überarbeitete Auflage, 244 Seiten,  
ISBN 978-3-415-04848-5

Rezensionsangebot

Die zweite Auflage des Kommentars des bekannten Nachbarrechts-Experten und ehemaligen Richters Rüdiger Postier erschließt dem Leser nicht nur die Regelungen des Berliner Nachbarrechtsgesetzes, sondern stellt auch die Verbindung zu anderen wichtigen Vorschriften des Nachbarrechts her. Das gilt insbesondere für den öffentlich-rechtlichen Bereich der Baugesetze und des Naturschutzes. Dem Autor gelingt es, Licht in diese »Gemengelage« zu bringen, indem er die Systematik der Rechtsstrukturen aufzeigt und die einschlägige Rechtsprechung mit einbezieht. Ziel der Darstellung ist es, dem Benutzer stets den schnellen, praxisorientierten Zugriff auf die maßgeblichen Gesichtspunkte des Nachbarrechts in Berlin zu ermöglichen. Darüber hinaus sind die Erläuterungen allgemein verständlich gehalten, sodass sich auch der Nichtjurist unkompliziert informieren kann. Ob zur Nachbarwand, der Grenzwand, dem Hammerschlags- und Leiterrecht oder aber zum Höherführen von Schornsteinen, Lüftungsleitungen und Antennenanlagen, ob zu Bodenerhöhungen, Einfriedungen oder Grenzabständen für Pflanzen – der »Postier« weiß präzisen Rat. Abgerundet wird das Werk durch Auszüge aus nachbarrechtlichen Vorschriften des BGB und der Bauordnung für Berlin sowie der dortigen Baumschutzverordnung. Ein Buch für Grundstückseigentümer, Gartenbesitzer, Baubehörden und Bauplaner. Angesprochen sind aber auch Anwälte und Bürgermeister sowie die immer wichtiger werdenden Schiedspersonen, die bei außergerichtlichen Streitverfahren gerne als Schlichter herangezogen werden.

Die Reichweite der Bindungswirkung von Zusagen in Eingemeindungsverträgen der Gebietsreform in Baden-Württemberg

von Dr. Christine Schielke

erschienen im Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG 2012, 303 Seiten,  
BOORBERG Wissenschafts-Forum, Band 22 ISBN 978-3-415-04836-2

Rezensionsangebot

Veränderungen im kommunalen Bereich – wie die Finanznot der Gemeinden oder der demografische Wandel – sind heute Ursache dafür, dass Zusagen aus Eingemeindungsverträgen, die im Rahmen der Gemeindegebietsreform in den 1970er Jahren zahlreich geschlossen wurden, noch zu Streit zwischen den längst zusammengewachsenen Gemeinden führen. Im Rahmen der Gemeindegebietsreform in den 1970er Jahren waren viele Gemeinden bereit, freiwillig ihre Selbständigkeit zugunsten ihrer Eingemeindung in eine größere Gemeinde aufzugeben. Als Gegenleistung für den damit verbundenen Verlust ihrer Selbständigkeit ließen sie sich von der sie aufnehmenden Gemeinde regelmäßig weitgehende Zusagen geben. Gegenstand vieler Eingemeindungsverträge sind deshalb Zusagen über die dauerhafte Erhaltung von Gemeindeeinrichtungen der eingegliederten Gemeinde, die deren bis zur Eingemeindung selbständiges Infrastrukturniveau sichern sollten. Nachdem der Abschluss der Eingemeindungsverträge inzwischen viele Jahre zurückliegt und die nachhaltigen Veränderungen im kommunalen Bereich nicht von der Hand zu weisen sind, untersucht die Autorin in diesem Buch, unter welchen Voraussetzungen solche Zusagen für die aufnehmenden Gemeinden noch bindend sind bzw. ob die Bindungswirkung ausnahmsweise durchbrochen werden darf. Der erste Teil des Buches bietet einen Überblick über die Möglichkeiten der Eingemeindung und ihre rechtlichen Grundlagen. Der zweite Teil des Buches stellt die Voraussetzungen von Eingemeindungsverträgen anschaulich dar. Im dritten Teil des Buches folgt die Darstellung strittiger Zusagen aus Eingemeindungsverträgen anhand von Fällen aus der Rechtsprechung. Das Buch bietet sowohl für Studierende als auch für Praktiker konkret umsetzbares Wissen.

## 6. Verwaltungsrecht

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
apf/GA	Ausbildung, Prüfung, Fortbildung (Gesamtausgabe) - Zeitschrift für staatliche und kommunale Verwaltung -> erscheint auch als Landesausgabe für Bayern -> apf/B, und Baden-Württemberg ->apf/BW	2012	8	
BVerwGE	Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts -	2012	4	141
DÖV	Die öffentliche Verwaltung - Zeitschrift für öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaft	2012	17	
DÖV	Die öffentliche Verwaltung - Zeitschrift für öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaft	2012	18	
DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt -	2012	17	
DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt -	2012	18	
DVP	Deutsche Verwaltungspraxis - Fachzeitschrift für die öffentliche Verwaltung	2012	9	
NdsVBl.	Niedersächsische Verwaltungsblätter - Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung	2012	9	
NordÖR	Zeitschrift für öffentliches Recht in Norddeutschland -	2012	9	
NPA	Neues Polizeiarchiv - Herausgegeben unter Mitwirkung leitender Fachkräfte der Polizei und Justiz	2012	8	
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht Vereinigt mit Verwaltungsrechtsprechung	2012	16	
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht Vereinigt mit Verwaltungsrechtsprechung	2012	17	
NVwZ-RR	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht Rechtsprechungsreport -	2012	16	
NVwZ-RR	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht Rechtsprechungsreport -	2012	17	
NWVBl.	Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung	2012	9	
ph	Polizei heute - Führung - Technik - Ausbildung - Recht	2012	3	
Polizei	Die Polizei Zentralorgan für das Sicherheits- und Ordnungswesen mit Beiträgen aus der Polizei-Führungsakademie	2012	9	
RPA	Zeitschrift für Vergaberecht - Recht und Praxis der öffentlichen Auftragsvergabe (Österreich)	2012	4	
Vergabe-News	Informationsdienst für Auftragnehmer und Auftraggeber in Wirtschaft und Verwaltung hrsg. i. V. m. dem forum vergabe e.V.	2012	9	

## 6. Verwaltungsrecht

VIL	Vergabe Infoletter Informationen zum öffentlichen Auftragswesen (Österreich)	2012	4	
VM	Verwaltung & Management Zeitschrift für moderne Verwaltung	2012	4	
VR	Verwaltungsrundschau Zeitschrift für Verwaltung in Praxis und Wissenschaft	2012	9	
VS	Vergabe spezial - ein aktueller vergaberechtlicher Informationsdienst - Gesetzgebung - Rechtsprechung - Konsequenzen für die behördliche und anwaltliche Praxis	2012	8	

Prof. Dr. Ferdinand Kopp / Prof. Dr. Ulrich Ramsauer, *Verwaltungsverfahrensgesetz*, Verlag C.H.Beck, 13., vollständig überarbeitete Auflage, 2012, XXXI, 1795 S. ISBN: 978-3-406-63041-5

Der erfolgreiche Handkommentar erläutert das Verwaltungsverfahrensgesetz zuverlässig, prägnant und gut verständlich. Die Kommentierung ist so aufgebaut, dass im Anschluss an die Erläuterungen der einzelnen Vorschriften – soweit dies zweckmäßig erscheint – jeweils in einem eigenen Abschnitt Besonderheiten des Landesrechts behandelt werden. Auch die Entwicklungen des europäischen Verwaltungsverfahrenrechts werden berücksichtigt.

Besonderer Wert wird auf die inhaltliche Abstimmung mit dem „Parallelwerk“ Kopp/Schenke, *VwGO*, gelegt. So werden z.B. – speziell für Referendare wichtig – unterschiedliche Auffassungen beider Autoren zu gleichen Sachfragen klar gekennzeichnet.

Rezensionsangebot

Die 13. Auflage ist auf dem Stand Februar 2012. Bereits berücksichtigt sind die geplanten Änderungen durch das PIVereinHG in § 25 Abs. 3 *VwVfG* (Vorgezogener Erörterungstermin), der neue § 27a (Bekanntmachung im Internet), Änderungen in § 41 *VwVfG* (Bekanntmachung) sowie die geplanten Änderungen bei der Planfeststellung (§§ 72 bis 78 *VwVfG*).

Ebenfalls berücksichtigt sind

- Neuerungen im europäischen Verwaltungsverfahrenrecht
- verfahrensrechtlich relevante Änderungen im besonderen Verwaltungsrecht, etwa im Baurecht, Umweltrecht und Beamtenrecht.

Das Werk wendet sich an Rechtsanwälte, Unternehmensjuristen, Verbandsjuristen, Richter, Referenten in Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Referendare, Studierende und Professoren.

## 6. Verwaltungsrecht

Waffengesetz und Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz WaffG und WaffVwV 2012  
hrsg. von Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Dirk Ostgathe, Erster Polizeihauptkommissar,  
und Lars Hexels, Polizeihauptkommissar, mit Einführung zur WaffVwV 2012 von Dr. Stefan Braun  
erschienen im Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG, 379 Seiten, ISBN 978-3-415-04852-2

Rezensionsangebot

Die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz (WaffVwV) ist nach über neun Jahren zum 23.03.2012 endlich in Kraft getreten. Die Bedeutung der Vorschrift für das deutsche Waffenrecht ist außerordentlich. Sie darf durchaus als Gebrauchsanweisung zum Waffengesetz bezeichnet werden. Nicht nur die Waffenbehörden, sondern sämtliche Behörden und Stellen, die Aufgaben nach dem Waffengesetz wahrnehmen, sind nunmehr an die Bestimmungen der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zugunsten einer bundesweit einheitlichen Rechtsanwendung des Waffenrechts gebunden. Darüber hinaus entsteht durch den Vollzug in der Verwaltungspraxis mittelbare Rechtsbindung für jeden, der mit Waffen umgeht – völlig gleichgültig, ob als Jäger, Sport- oder Brauchtumsschütze, Waffensammler oder -sachverständiger, als gefährdete Person oder Angehöriger eines Bewachungsunternehmens oder schließlich als sonstiger Waffenbesitzer. Die Herausgeber haben ein praxistaugliches Nachschlagewerk entwickelt, das sich von anderen Textausgaben deutlich abgrenzt. Das Buch ist maßgeblich durch seinen besonderen Aufbau geprägt: Die Ordnung stellt die Einzelnorm des Waffengesetzes voran, gefolgt von den entsprechenden Passagen der Verwaltungsvorschrift. So kann der Leser den Gesetzestext mit dem Text der Verwaltungsvorschrift direkt vergleichen. Besonderes Augenmerk gilt aber auch der Einführung zur neuen Verwaltungsvorschrift. Anhand der Darstellung der aktuellen Problemlage des Waffenrechts wird die schwierige Entstehungsgeschichte der Vorschrift aufgezeigt und ihre Rechtswirkung umfassend dargelegt, ehe sich die Ausführungen den einzelnen Inhalten, offenen Fragen und den faktischen Verschärfungen der Verwaltungsvorschrift widmen. Die Einführung ist damit wertvoller Baustein für eine zutreffende Einordnung der einzelnen Normen der Vorschrift. Schließlich wird das Werk durch ein umfassendes Stichwortverzeichnis abgerundet, das vor allem dessen Praxistauglichkeit unterstreicht.

Aus dem Inhalt:

- Einführung zur Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz (WaffVwV) einschließlich der aktuellen Problemlage im Waffenrecht, der Zielsetzung der WaffVwV, ihrer Entstehungsgeschichte, der Rechtsgrundlage sowie Auslegungs- und Anwendungsproblemen bis zum Inkrafttreten der WaffVwV
- Waffengesetz und entsprechende Bestimmungen der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz
- Anlage 1 zu § 1 Abs. 4 WaffG: Begriffsbestimmungen
- Anlage 2 zu § 2 Abs. 2 bis 4 WaffG: Waffenliste

VOB – VOL – VOF Ausgabe 2012 Textsammlung VOB Teile A und B, VOL Teile A und B, VOF, SektVO, VgV, VSVgV, GWB 4. Teil VOB – VOL – VOF Ausgabe 2012  
978-3-8462-0080-3 2012 352 Seiten

Änderungen und Erlass neuer nationaler Vergabevorschriften machen eine Neuauflage der Textsammlung erforderlich (VOB/A Abschnitte 2 und 3, Änderung der VgV, Neue Vergabeverordnung Verteidigung und Sicherheit - VSVgV, Änderungen der §§ 97 ff. GWB). Die Textsammlung enthält alle wichtigen Vorschriften zur Vergabe und zur Abwicklung öffentlicher Aufträge sowie die Regelungen zum vergaberechtlichen Rechtsschutz.

Aus dem Inhalt

VOB Teile A und B, VOL Teile A und B, VOF SektVO VgV VSVgV GWB 4. Teil

Rezensionsangebot

Zielgruppen Architekten, Ingenieure, alle mit öffentlichen Aufträgen befassten Personen auf Auftraggeber- und Bieterseite, Vergabestellen der öffentlichen Hand



## 7. Glaube | Religion | Kirche

- KEINE ZEITSCHRIFTEN IN DIESER AUSGABE -

**Wichtige und interessante Hinweise aus Zeitschriften,  
 die nicht dieser Sachgruppe zugeordnet sind**

- BFH  
 BFH, B. v. 09.05.2012 - I B 146/11 - (Evangelische Kirchensteuerpflicht durch Taufe)  
 BFH/NV 2012, 1334
- Bielefeldt, Heiner  
 Der Kampf um die Beschneidung. Das Kölner Urteil und die Religionsfreiheit, (Anmerkung zu LG Köln, U. v. 07.05.2012 - 151 Ns 169/11 - )  
 Blätter 2012, 63-71
- FinMin Baden-Württemberg  
 Bekanntmachung über die Kirchensteuerbeschlüsse im Land Baden-Württemberg für das Kalenderjahr 2012, (Schr. v. 26.06.2012)  
 BStBl I 2012, 721-722
- BVerwG  
 BVerwG, U. v. 30.11.2011 - 6 C 20.10 - (Verrichtung eines islamischen Gebets in der Schule außerhalb der Unterrichtszeit)  
 BVerwGE 141, 223
- Scherer, Peter \ Elsen, Jochen  
 Islamische Finanzierung und deutsches Aufsichtsrechts  
 CFL 2012, 238-246
- BFH  
 BFH, U. v. 11.04.2012 - I R 11/11 - (Aberkennung der Gemeinnützigkeit wegen extremistischer Bestrebungen; Förderung der Religion als gemeinnütziger Zweck; Bloßer Verdacht extremistischer Bestrebungen nicht ausreichend), (LS)  
 DB 2012, 2026
- Kilian, Michael  
 Rezension: Martin Richter, Kirchenrecht im Sozialismus. Die Ordnung der evangelischen Landeskirchen in der DDR, Tübingen 2011  
 DÖV 2012, 686-687
- VGH Baden-Württemberg  
 VGH Baden-Württemberg, U. v. 03.04.2012 - 1 S 241/11 - (Kein Anspruch auf Unterlassung von Glockengeläut)  
 DVBl. 2012, 1055-1056
- VGH Hessen  
 VGH Hessen, U. v. 22.09.2011 - 8 A 1978/10 - (Verleihung der Rechte einer Körperschaft des öffentlichen Rechts an eine Religionsgesellschaft)  
 ESVGH 2012, 95-99
- Wagner, Andreas  
 Streitfrage religiöse Kindererziehung nach Trennung und Scheidung oder Entzug der elterlichen Sorge  
 FamRB 2012, 254-257
- Rubin, Hannah  
 Das islamische Gebet in der Schule. Anmerkung zu BVerwG v. 30.11.2011 - 6 C 20.10 -  
 Jura 2012, 718-722
- Nischler-Leibl, Christiane \ Dorsch, Benjamin  
 Islamismus: Religiös motivierter, internationaler Terrorismus. Ganzheitliche Präventionsansätze  
 Kriminalistik 2012, 427-435
- Halm, Dirk \ Sauer, Martina  
 Islamische Gemeinden in Deutschland: Strukturen und Angebote  
 Leviathan 2012, 71-108
- VerfG Brandenburg  
 VerfG Brandenburg, U. v. 24.04.2012 - VfGBbg 47/11 - (Finanzielle Förderung jüdischer Religionsgemeinschaften durch das Land Brandenburg) (mit Anmerkung)  
 NVwZ-RR 2012, 577-584
- Prinz, Thomas  
 Rezension: Reinhard Richardi, Arbeitsrecht in der Kirche. Staatliches Arbeitsrecht und kirchliches Dienstrecht, 6. Aufl. München 2012, (SAE-aktuell)  
 SAE 2012, 7-8
- Reber, Urs  
 Rezension: Andreas Thier, Hierarchie und Autonomie. Regelungstraditionen der Bischofsbestellung in der Geschichte des kirchlichen Wahlrechts bis 1140. (SR: Studien zur europäischen Rechtsgeschichte, Bd. 257), Frankfurt 2011  
 SJZ 2012, 421-422
- BFH  
 BFH, U. v. 11.04.2012 - I R 11/11 - (Gemeinnützigkeit eines islamischen Vereins trotz Erwähnung in einem Verfassungsschutzbericht) mit Anmerkung H.-P. Roth)  
 SteuK 2012, 324
- Heckel, Martin  
 Islamische Finanzwirtschaft (Islamic Finance) - eine Aufgabe für die Rechtsvergleichung  
 ZVglRWiss 2012, 311-328

## 7. Glaube | Religion | Kirche

Ilhami Atabay

Zwischen Islamismus und Patchwork

Identitätsentwicklung bei türkeistämmigen Kindern und Jugendlichen dritter und vierter Generation.

Mit einem Vorwort von Heiner Keupp

Münchener Studien zur Kultur- und Sozialpsychologie Bd. 21, 2012, 290 S., ISBN 978-3-86226-017-1

Rezensionsangebot

Wer bin ich? Vor allem die Kinder und Enkel der MigrantInnen, etwa aus der Türkei, bekommen häufig Fragen bezüglich ihrer Identität und Heimatzugehörigkeit gestellt. Beispielsweise, als was fühlst Du Dich? Als Deutsche oder als Türkin?

Meine Fragen an die Jugendlichen lauteten dagegen: Wie würdest Du Dich definieren? Die Antworten darauf waren sehr eindeutig: Ich möchte als Mustafa, als Handan, im Grunde als Subjekt, als eine Person ohne Zusätze gesehen werden. Denn auch Hans oder Helga werden nicht mit Anhängseln wie deutsch und Katholik aus NRW definiert.

Dr. Ilhami Atabay studierte Pädagogik, Psychologie und Soziologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Seit über 20 Jahren arbeitet Atabay professionell mit Kindern, Jugendlichen und Familien und übernahm Lehraufträge an Münchner Hochschulen.

Das Arbeits- und Tarifrecht der Evangelischen Kirche

Praxishandbuch für Kirche und Diakonie

Rezensionsangebot

Dieses neue Werk stellt das Arbeits- und Tarifrecht der Evangelischen Kirche in lexikalischer Form dar. Das Werk beantwortet – untergliedert in ca. 100 Stichworte – die für die kirchlichen Arbeitgeber und Mitarbeitervertretungen sowie die anwaltlichen Berater wichtigsten rechtlichen Fragestellungen und bietet Hilfestellungen und Tipps für die Praxis. Dabei wird auf die Besonderheiten der kirchenrechtlichen Regelungen ebenso eingegangen wie auf die Regelungen, wo eine Anlehnung z.B. an den TVöD oder TV-L erfolgt. Auf abweichende Regelungen einzelner Landeskirchen wird – soweit wie möglich – eingegangen.

Prof. Dr. Jacob Jousen beschäftigt sich seit langem mit den Fragen des Rechts der Evangelischen Kirche, die Autoren Fey und Steuernagel sind als Juristen im Kirchenamt der Evangelischen Kirche tätig und vielfach durch Veröffentlichungen hervorgetreten.

Das Werk wendet sich an alle Arbeitgeber in Bereich der evangelischen Kirche und die dortigen Mitarbeitervertretungen sowie an Anwälte, die zum evangelischen Kirchenrecht beraten.

## 8. Gerichtsverfassung | Prozessrecht

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
PAK	Prozessrecht aktiv - Prozesse optimal planen und erfolgreich führen	2012	8	
SchiedsVZ	Zeitschrift für Schiedsverfahren - German Arbitration Journal	2012	4	
VE	Vollstreckung effektiv - Für Rechtsanwaltskanzleien, Mahn- und Vollstreckungsabteilungen	2012	9	

Hans Haarmeyer / Udo Hintzen (Hrsg.),  
 Handbuch zur Zwangsverwaltung, 3. Aufl. München 2012. ISBN 978-3-406-62893-1

Rezension in Arbeit

Das Handbuch zur Zwangsverwaltung behandelt praxisorientiert das Verfahren der Zwangsverwaltung im Zusammenhang mit zahlreichen Beispielen, Mustern und Schaubildern. Es

- verdeutlicht Grundstrukturen und Verflechtungen
- stellt Aufgaben und praktische Abläufe beim Zwangsverwalter einschließlich seiner Vergütung im Zusammenhang dar
- erörtert Aufgaben und Interessen der Beteiligten an der Zwangsverwaltung – Gläubiger, Banken, Schuldner, Gerichte
- bietet praxisorientierte Hilfen und Schriftsatzmuster
- dokumentiert beispielhaft ein typisches Zwangsverwaltungsverfahren mit seinem wesentlichen Inhalt anhand von Auszügen aus einer Original-Akte
- ist die ideale Ergänzung mit zahlreichen Verweisungen zu Haarmeyer/Wutzke/Förster/Hintzen, Zwangsverwaltung.

Das Handbuch zur Zwangsverwaltung – die 3. Auflage

berücksichtigt die Auswirkungen wichtiger Gesetzesänderungen der letzten Jahre, u.a. durch das Gesetz zur Änderung des Wohnungseigentumsgesetzes und das FamFG. Daneben sind zahlreiche Entscheidungen, insbesondere des Bundesgerichtshofs zu entscheidenden Fragen der Zwangsverwaltung eingearbeitet.

## 9. Privatrecht

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen -	2012	4	191
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen -	2012	5	191
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen -	2012	6	191
FoVo	Forderung & Vollstreckung -	2012	8	
FP	ForderungsPraktiker - Zielgenaue Risikoanalyse - Frühzeitige Sanierung - Erfolgreiche Abwicklung	2012	4	
GPR	Zeitschrift für Gemeinschaftsprivatrecht - European Community Private Law Review	2012	4	
ZVI	Zeitschrift für Verbraucher-und Privat-Insolvenzrecht -	2012	8	

Schuldrecht II Gesetzliche Schuldverhältnisse Materielles Recht & Klausurenlehre  
 Lernen mit Fällen von Winfried Schwabe  
 erschienen im Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG  
 2012, 5., überarbeitete Auflage, 338 Seiten  
 AchSo! ISBN 978-3-415-04862-1

**Rezensionsangebot**

Der Studierende erlernt anhand der Fälle die Strukturen und die klausurrelevanten materiell-rechtlichen Fragestellungen aus dem Bereich der gesetzlichen Schuldverhältnisse. Gleichzeitig übt er im Rahmen der Klausurenlehre die Technik, um das erworbene Wissen dann auch vernünftig zu Papier zu bringen. So können Klausuren oder Hausarbeiten erfolgreich geschrieben werden. Dabei unterstützen ihn umfassende Lösungsskizzen zum jeweiligen Fall, die zunächst Schritt für Schritt den materiell-rechtlichen Weg zum Ergebnis aufzeigen. Ausformulierte Musterlösungen im klassischen Gutachtenstil erklären, wie der Leser den gerade erlernten Stoff in der Klausur oder Hausarbeit richtig darstellt: wie er richtig subsumiert, mit welchen Formulierungen er beim Gutachten arbeiten muss, wie er dort Wichtiges von Unwichtigem trennt, welche Fehler er bei der Darstellung vermeiden sollte und wie er einen Meinungsstreit zutreffend behandelt und löst.

Das Buch richtet sich vordringlich an Anfänger, die sich mit der Materie vertraut machen wollen. Im Rahmen der Fälle wird eine gründliche und umfassende, gleichwohl aber stets klausurnahe Einarbeitung ermöglicht. Fortgeschrittene Studenten und Examenskandidaten können anhand der Fälle ihr Wissen überprüfen, vertiefen und auf den neuesten Stand bringen.

# 10. Familie | Partnerschaft | Trennung | Erbe

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
EE	Erbrecht effektiv - Aktueller Informationsdienst für das erbrechtliche Mandat	2012	9	
ErbR	Zeitschrift für die gesamte erbrechtliche Praxis -	2012	9	
FamFR	Familienrecht und Familienverfahrensrecht - Unterhalt, Zugewinn, Versorgungsausgleich, Prozessuales	2012	17	
FamPra.ch	Die Praxis des Familienrechts - LA PRATIQUE DU DROIT DE LA FAMILLE   LA PRASSI DEL DIRITTO DI FAMIGLIA	2012	3	
FamRB	Der Familien-Rechts-Berater - Informationsdienst für die anwaltliche Praxis	2012	9	
FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht - mit Betreuungsrecht, Erbrecht, Verfahrensrecht, Öffentlichem Recht	2012	15	
FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht - mit Betreuungsrecht, Erbrecht, Verfahrensrecht, Öffentlichem Recht	2012	16	
FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht - mit Betreuungsrecht, Erbrecht, Verfahrensrecht, Öffentlichem Recht	2012	17	
FF	Forum Familienrecht -	2012	7,8	
FK	Familienrecht kompakt - Aktueller Informationsdienst für Rechtsanwälte	2012	9	
FPR	Familie - Partnerschaft - Recht - Interdisziplinäres Fachjournal für die Anwaltspraxis (vereinigt mit NJWE-FER)	2012	8,9	
FuR	Familie und Recht - Die Zeitschrift für Fachanwalt und Familiengericht	2012	9	
NWB-EV	NWB Erben und Vermögen -	2012	9	
ZErB	Zeitschrift für die Steuer- und Erbrechtspraxis -	2012	9	
ZEV	Zeitschrift für Erbrecht und Vermögensnachfolge - Erbrecht - Gesellschaftsrecht - Steuerrecht	2012	8	

# 10. Familie | Partnerschaft | Trennung | Erbe

Dr. Peter Baltzer / Dr. Manfred Reisnecker  
Vorsorgen mit Sorgenkindern  
Verlag C.H.Beck, 2012, XVII, 264 Seiten  
ISBN: 978-3-406-59579-0

Rezensionsangebot

Was geschieht nach meinem Ableben mit meinem Vermögen? Besonders wird diese Frage Eltern beschäftigen, wenn „Sorgenkinder“ zur Erbfolge gelangen (können), die zum Beispiel körperlich und/oder geistig behindert, verschuldet, bedürftig, (langfristig) arbeitslos, verschwenderisch, arbeitsunfähig oder mit dem Erblasser zerstritten sind; oder weil Eltern und Kinder in einer Patchworkfamilie leben.

Erben hier meine, deine oder unsere Kinder? Oder ist sogar der geschiedene Ex-Ehegatte des vorverstorbenen Erblassers nach dem Tod des gemeinsamen Kindes mittelbar aus dem Erblasservermögen erbberechtigt? Wie kann das zu vererbende Vermögen vor dem Zugriff durch das Sorgenkind, durch dessen Gläubiger, den Staat (z.B. Sozialhilfeträger) oder durch den Ex-Ehegatten des Erblassers geschützt werden?

Mit solchen und weiteren Fragen und Problemstellungen befasst sich das vorliegende Buch. Dabei geht es immer um Erbfolgekonstellationen unter Beteiligung von Kindern, die hier etwas plakativ als „Sorgenkinder“ bezeichnet werden. Anhand von anschaulichen Fallbeispielen werden die Probleme und mögliche Lösungen, auch anhand von Musterformulierungen, aufgezeigt.

Die Autoren sind als Notare häufig mit der Abfassung von Verfügungen betraut, die sich mit diesem Problemkreis befassen.

Das Werk wendet sich an Betroffene, interessierte Laien sowie an Juristen zur Einarbeitung in die Problematik.

Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (Hrsg.)  
Dr. Rolf Lichtner, Wegweiser im Sterbefall,  
Verlag C.H.Beck, 48 Seiten, ISBN 978-3-406-63238-9

Rezensionsangebot

Wegweiser im Sterbefall  
Bestattung – Behördengänge – Vorsorge

Nach dem Tod eines Menschen stellt sich den Hinterbliebenen eine Fülle von organisatorischen und rechtlichen Fragen, bei deren Beantwortung dieser Ratgeber umfassend und praxisbezogenen Hilfestellung leistet. Die Broschüre erläutert die wichtigen Fragen zur Regelung der Bestattung und informiert umfassend über die Vorbereitung des letzten Weges. Darüber hinaus gibt das Werk grundlegende Informationen zum Erbrecht. Die Erläuterungen werden durch Checklisten und Hinweise verdeutlicht und geben einen umfassenden Überblick.

Die Broschüre enthält folgende Schwerpunkte:

- Überblick über die verschiedenen Bestattungsarten
- Ablauf und Kosten der Bestattung
- Notwendige Dokumente, Formalitäten und Behördengänge für die Bestattung
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.

Herausgeber der Broschüre ist der Bundesverband deutscher Bestatter e.V., der rund 80% der Bestattungsinstitute in Deutschland organisiert. Autor ist Dr. Rolf Lichtner, Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V. und Geschäftsführer der angeschlossenen Organisationen Fachverlag des deutschen Bestattungsgewerbes GmbH, BEFA Messegesellschaft mbH, Deutsches Institut für Thanatopraxie GmbH, memoria. de GmbH, Kuratorium Deutsche Bestattungskultur GmbH / e.V. und Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG.

Die Broschüre wendet sich an Angehörige und Hinterbliebene bei einem Trauerfall sowie an soziale Beratungsstellen und Einrichtungen.

# 11. Verkehr | Transport | Reise

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
ASR	Auto Steuern Recht - Der aktuelle Informationsdienst für das Kfz-Gewerbe	2012	9	
BA	Blutalkohol - Zugleich Publikationsorgan der Deutschen Gesellschaft für Verkehrsmedizin	2012	5	
DAR	Deutsches Autorecht -	2012	8	
NZV	Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht - Haftungs- und Versicherungsrecht, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht, Verwaltungsrecht	2012	9	
RRa	ReiseRecht aktuell - Zeitschrift für Tourismusrecht	2012	4	
SRTour	Steuer- und RechtsBrief Touristik - Der aktuelle Informationsdienst für Touristik, Business Travel und Hotellerie	2012	8	
SVR	Straßenverkehrsrecht - Zeitschrift für die Praxis des Verkehrsjuristen - Verkehrszivilrecht / Ordnungswidrigkeiten / Strafrecht / Versicherungsrecht / Verkehrsverwaltungsrecht (setzt PVR fort)	2012	8	
TranspR	Transportrecht - Zeitschrift für das gesamte Recht der Güterbeförderung, der Spedition, der Versicherungen, des Transports, der Personenbeförderung und der Reiseveranstaltung	2012	8	
V+T	Verkehr und Technik - Organ für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Verkehrsrecht Verkehrswirtschaft Verkehrspolitik	2012	8	
Verkehrsjurist	Rechtszeitschrift des ACE -	2012	2	
VRA	Verkehrsrecht aktuell - Informationsdienst für die Rechtsanwaltskanzlei	2012	9	
VRR	VerkehrsRechtsReport - Arbeitszeitschrift für das gesamte Straßenverkehrsrecht	2012	8	
VRS	Verkehrsrechts-Sammlung -	2012	2	123

## Bitter im Nachgang - Die MPU ist kein Kinderspiel

München, 28. August 2012 – Ob Bußgelder, Strafzettel, Blitzer – vieles sorgt auf deutschen Straßen für Ärger und Frust. Doch vor allem eine Strafe trifft den Autofahrer tatsächlich wie ein harter Schlag: der Führerscheinentzug. Ganz besonders dann, wenn nach dem Ende der gerichtlich verordneten Sperrfrist und vor dem Wiedererhalt der Fahrerlaubnis eine medizinisch-psychologische Untersuchung gefordert wird.

Beim Führerscheinentzug geht es dann manchmal um nicht weniger als die berufliche Existenz. Besser also: Ruhe bewahren, Vorbereitungen treffen und die gängigen Vorurteile à la „Abzocke“ und „Psychospiel“ ignorieren. „Die MPU ist transparent, berechenbar und fair.“ – Uwe Lenhart, Fachanwalt und Spezialist für Verkehrsstrafrecht weiß, wovon er redet. Seine tägliche Praxis lehrt ihn diese Überzeugung. Gemeinsam mit Horst Ziegler, Diplom-Psychologe mit Schwerpunkt Verkehrspsychologie, hat er dieses Fachwissen daher im Beck Kompakt Ratgeber „MPU – Was man wissen muss“ (Verlag C.H.Beck) für alle Betroffenen zusammengetragen.

„Mit der MPU wird die persönliche Fahreignung des Betroffenen überprüft“, erklärt Mit-Autor Ziegler. Zum Einen hinterfragt dieser Test die körperliche und geistige Tauglichkeit, wie sie eventuell bei Krankheiten oder Beeinträchtigungen nicht vorliegt, zum Anderen die charakterliche Zuverlässigkeit. Letztlich möchte der Staat aus seiner Verantwortungspflicht heraus beispielsweise einfach wissen: Fährt man wirklich nie wieder unter Drogen- oder Alkoholeinfluss? Eine berechnete Frage, denn: „Der Führerscheinentzug kommt ja nicht bei einem Bier oder einem Glas Wein, sondern erst ab 1,6 Promille!“, kommentiert Lenhart das Vorgehen der Behörden. Wer bei soviel Alkohol im Blut in ein Fahrzeug steuert, bei dem ist diese Prüfung wohl durchaus angebracht. Ähnliches lässt sich für 18-Punkte-Kandidaten im Flensburger Verkehrszentralregister annehmen.

Allerdings: Die Medizinisch-Psychologische Untersuchung heißt im Volksmund nicht umsonst „Idiotentest“. Wem die Fahrerlaubnis entzogen wurde, fühlt sich bloß gestellt, ist verärgert, gar provoziert. Nicht alle können die Maßnahmen nachvollziehen. Ähnlich wie bei Strafzetteln folgt die Einsicht meist recht spät, zuweilen gar nicht. „Betroffene sollten sich allerdings der Tatsache annehmen, dass sie – entgegen der langläufigen Meinung vieler Testteilnehmer – zu einer Minderheit unter den deutschen Fahrerlaubnisinhabern zählen“, gibt Ziegler zu Bedenken. Lediglich ein Bruchteil, tatsächlich nämlich weniger als ein halbes Prozent der circa 50 Millionen fahrberechtigten Verkehrsteilnehmer ist von einer MPU betroffen.

Kommt es also zu einer solchen Untersuchung, sollten betroffene ihren Zorn ablegen und Fehler eingestehen. Lenhart rät: „Versuchen Sie, vorhandene Argumente sach- und fachgerecht vorzutragen. Der Gutachter wird kaum bereit sein, Hilfestellungen, Tipps und genaue Erklärungen zu geben, wenn man ihm mit einer grundsätzlichen Vorwurfshaltung begegnet oder gar versuchen will, ihn von seinem ‚Irrtum‘ und seinen vermeintlichen Fehlern zu überzeugen.“ Es gilt: Einsicht ist der erste Schritt zum Erfolg.

Noch präziser formulierte es Schopenhauer: „Meist belehrt erst der Verlust über den Wert der Dinge.“ – Zwar gab es zu Lebzeiten des Philosophen noch keinen Führerschein, seine Worte aber treffen auch heute ins Schwarze.

Beck Kompakt Ratgeber  
Uwe Lenhart / Horst Ziegler, MPU – Was man wissen muss,  
Verlag C.H.Beck, 2012, 128 Seiten,  
ISBN 978-3-406-63337-9, [www.beck-shop.de/9752526](http://www.beck-shop.de/9752526).  
Das Werk ist auch als eBook erhältlich.

Rezensionsangebot



## 12. Strafrecht und Nebengebiete

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
GA	Goldammers Archiv für Strafrecht -	2012	8	
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht - Rechtsprechungsübersichten und neue Entscheidungen	2012	8	
NStZ-RR	NStZ-Rechtsprechungsreport -	2012	9	
NZWiSt	Neue Zeitschrift für Wirtschafts-, Steuer- und Unternehmensstrafrecht -	2012	8	
PStR	Praxis Steuerstrafrecht - Steuerverkürzung - Steuerfahndung - Steuerberatung - Strafverteidigung	2012	9	
StraFo	Strafverteidiger-Forum -	2012	8	
StRR	StrafRechtsReport - Arbeitszeitschrift für das gesamte Strafrecht	2012	8	
StV	Strafverteidiger -	2012	9	
WiJ	Journal der Wirtschaftsstrafrechtlichen Vereinigung e.V. -	2012	1	
WiJ	Journal der Wirtschaftsstrafrechtlichen Vereinigung e.V. -	2012	2	
WiJ	Journal der Wirtschaftsstrafrechtlichen Vereinigung e.V. -	2012	3	
wistra	Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht -	2012	8	
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik Online-Zeitschrift: <a href="http://www.zis-online.com">www.zis-online.com</a>	2012	3	
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik Online-Zeitschrift: <a href="http://www.zis-online.com">www.zis-online.com</a>	2012	4	
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik Online-Zeitschrift: <a href="http://www.zis-online.com">www.zis-online.com</a>	2012	5	
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik Online-Zeitschrift: <a href="http://www.zis-online.com">www.zis-online.com</a>	2012	6	
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik Online-Zeitschrift: <a href="http://www.zis-online.com">www.zis-online.com</a>	2012	7	
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft -	2012	2	124

## 12. Strafrecht und Nebengebiete

Jan Bockemühl (Hrsg.)  
Handbuch des Fachanwalts Strafrecht  
5. Aufl. Köln 2012. ISBN 978-3-452-27427-4

Rezension in Arbeit

Das Handbuch des Fachanwalts Strafrecht begleitet jeden Strafverteidiger mit der neuen 5. Auflage wieder aktuell und umfassend bei seiner anspruchsvollen Aufgabe. Schritt für Schritt führt das Werk durch alle Abschnitte eines Strafverfahrens – angefangen beim Ermittlungsverfahren über das Zwischenverfahren bis hin zur Hauptverhandlung. Es stellt die Verteidigung in der Strafvollstreckung genau so dar wie die Anforderungen bei „speziellen Strafverfahren“, etwa bei einem Strafbefehls-, Wirtschaftsstraf-, Betäubungsmittel-, Verkehrs-, Jugendstraf- oder Sexualstrafverfahren. Das Werk klärt dabei nicht nur die rein juristischen Probleme; es zeigt auch, wie man zur richtigen Verteidigungstaktik findet. Stets erleichtern zahlreiche Checklisten und Musterschriftsätze die Arbeit erheblich. Das Handbuch ist für jeden Strafverteidiger ein unverzichtbares Hilfsmittel und Nachschlagewerk.

In der Neuauflage wird zudem erstmals auch die forensische Phonetik behandelt.

Die Autoren dieses umfassenden Werkes zur Strafverteidigung sind vorwiegend Strafrechtspraktiker, die ihre langjährigen Erfahrungen nun an ihre Kollegen weiter geben.

Dr. Thomas Hackner/ Christian Schierholt,  
Internationale Rechtshilfe in Strafsachen  
Verlag C.H.Beck, 2012, XXXII, 266 Seiten  
ISBN 978-3-406-63158-0

Rezensionsangebot

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei der Strafverfolgung und -vollstreckung ist in den Mittelpunkt des politischen Interesses gerückt. Auch der strafrechtliche Praktiker kommt an diesem Thema nicht mehr vorbei. Dabei handelt es sich um eines der kompliziertesten Gebiete des Strafrechts an der Schnittstelle zum internationalen öffentlichen Recht. In Juristenausbildung, Rechtsprechung und Literatur führt die internationale Rechtshilfe ein Schattendasein. Der Praktiker bleibt vielfach auf sich selbst gestellt.

Dieser aktuelle Leitfaden schafft hier Abhilfe. Übersichtlich und zuverlässig vermittelt er den systematischen Zugang zu den Grundlagen der internationalen Zusammenarbeit in Strafsachen. Musterformulierungen und viele Fallbeispiele runden die Darstellung ab. Der Anhang enthält die wichtigsten Internet-Adressen, den Wortlaut der Zuständigkeitsvereinbarung sowie eine detaillierte Übersicht über die wichtigsten Rechtshilfebeziehungen Deutschlands.

Übereinkommen, Gesetzgebung, Literatur und Rechtsprechung sind bis Anfang 2012 berücksichtigt.

Das Werk wendet sich an Strafverteidiger, Staatsanwälte und Strafrichter.

## 12. Strafrecht und Nebengebiete

Strafrecht Allgemeiner Teil Materielles Recht & Klausurenlehre  
Lernen mit Fällen  
von Winfried Schwabe  
erschienen im Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG  
4., überarbeitete Auflage, 278 Seiten,  
AchSo! ISBN 978-3-415-04861-4

Rezensionsangebot

Der Studierende erlernt anhand der Fälle die Strukturen und die klausurrelevanten materiell-rechtlichen Fragestellungen aus dem Allgemeinen Teil des Strafgesetzbuches. Gleichzeitig übt er im Rahmen der Klausurenlehre die Technik, um das erworbene Wissen dann auch vernünftig zu Papier zu bringen. So können Klausuren oder Hausarbeiten erfolgreich geschrieben werden. Dabei unterstützen ihn umfassende Lösungsskizzen zum jeweiligen Fall, die zunächst Schritt für Schritt den materiell-rechtlichen Weg zum Ergebnis aufzeigen. Ausformulierte Musterlösungen im klassischen Gutachtenstil erklären, wie der Leser den gerade erlernten Stoff in der Klausur oder Hausarbeit richtig darstellt: wie er richtig subsumiert, mit welchen Formulierungen er beim Gutachten arbeiten muss, wie er dort Wichtiges von Unwichtigem trennt, welche Fehler er bei der Darstellung vermeiden sollte und wie er einen Meinungsstreit zutreffend behandelt und löst.

Das Buch richtet sich vorrangig an Anfänger, die sich mit der Materie vertraut machen wollen. Im Rahmen der Fälle wird eine gründliche und umfassende, gleichwohl aber stets klausurnahe Einarbeitung ermöglicht. Fortgeschrittene Studenten und Examenskandidaten können anhand der Fälle ihren Wissensstand überprüfen, vertiefen und auf den neuesten Stand bringen.

## 13. Arbeitswelt | Arbeitsrecht

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
AA	Arbeitsrecht aktiv - Arbeitsrecht optimal gestalten und erfolgreich anwenden	2012	9	
AP	Arbeitsrechtliche Praxis - Nachschlagewerk des Bundesarbeitsgerichts. Die Rechtsprechung des BAG und die arbeitsrechtlich bedeutsamen Entscheidungen anderer Gerichte mit erläuternden Anmerkungen (Neuserie IV)	2012	8	
AP-Newsletter	Arbeitsrechtliche Praxis - NEWSLETTER - Nachschlagewerk des Bundesarbeitsgerichts	2012	8	
ArbR	Arbeitsrecht Aktuell - Informationen für die arbeitsrechtliche Praxis	2012	16	
ArbR	Arbeitsrecht Aktuell - Informationen für die arbeitsrechtliche Praxis	2012	17	
ArbRB	Der Arbeits-Rechts-Berater - Der Informationsdienst für die Beratungspraxis	2012	8	
AuA	Arbeit und Arbeitsrecht - Die Zeitschrift für den Personal-Profi	2012	8	
AuR	Arbeit und Recht - Deutsches und Europäisches Arbeitsrecht	2012	9	
EBE/BAG	Eildienst Bundesgerichtliche Entscheidungen - BAG -	2012	17	
EBE/BAG	Eildienst Bundesgerichtliche Entscheidungen - BAG -	2012	18	
EzA	Entscheidungssammlung zum Arbeitsrecht - Loseblattwerk	2012	8	
EzA-SD	Entscheidungssammlung zum Arbeitsrecht Schnelldienst - Arbeitsrechtliche Sofortinformation	2012	16	
EzA-SD	Entscheidungssammlung zum Arbeitsrecht Schnelldienst - Arbeitsrechtliche Sofortinformation	2012	18	
FA	Fachanwalt Arbeitsrecht - Zeitschrift für die beratende und gerichtliche Praxis	2012	9	
LAGE	Entscheidungen der Landesarbeitsgerichte - Loseblattwerk	2012	8	
LGP	Löhne und Gehälter professionell - Aktuelle Informationen und Praxisempfehlungen zu Lohnsteuer und Sozialversicherung	2012	8	
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht - Zweiwochenschrift für die betriebliche Praxis	2012	17	
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht - Zweiwochenschrift für die betriebliche Praxis	2012	18	
NZA-RR	Rechtsprechungsreport Arbeitsrecht -	2012	8	
NZA-RR	Rechtsprechungsreport Arbeitsrecht -	2012	9	

## 13. Arbeitswelt | Arbeitsrecht

öAT	Zeitschrift für das öffentliche Arbeits- und Tarifrecht -	2012	8	
PERSONAL- magazin	PERSONALmagazin - Management, Recht und Praxis	2012	9	
PersV	Die Personalvertretung - Fachzeitschrift des gesamten Personalwesens für Personalvertretungen und Dienststellen	2012	9	
RdA	Recht der Arbeit -	2012	4	
RiA	Recht im Amt - Zeitschrift für den öffentlichen Dienst	2012	4	
sis	Arbeitsschutz aktuell ( sicher ist sicher ) - Fachzeitschrift für Sicherheitstechnik, Gesundheitsschutz und menschen- gerechte Arbeitsgestaltung	2012	7,8	
SPA	Schnellbrief für Personalwirtschaft und Arbeitsrecht - Aktuelle Gesetzgebung, neue Rechtsprechung und alle wichtigen Trends für die Personalarbeit	2012	17	
SR	Soziales Recht - Wissenschaftliche Zeitschrift für Arbeits- und Sozialrecht	2012	3	
Weiterbildung	Zeitschrift für Grundlagen, Praxis und Trends -	2012	3	
Weiterbildung	Zeitschrift für Grundlagen, Praxis und Trends -	2012	4	
ZBR	Zeitschrift für Beamtenrecht -	2012	9	
ZIAS	Zeitschrift für ausländisches und internationales Arbeits- und Sozialrecht -	2012	1	
ZMV	Die Mitarbeitervertretung - Zeitschrift für die Praxis der Mitarbeitervertretung in den Einrichtungen der katholischen und evangelischen Kirche	2012	4	
ZTR	Zeitschrift für Tarif-, Arbeits- und Sozialrecht des öffentlichen Dienstes -	2012	8	

# 13. Arbeitswelt | Arbeitsrecht

Prof. Dr. Dres. h.c. Peter Hanau / Dr. Annekatriin Veit  
Das neue Recht der Arbeitszeitkonten  
Verlag C.H.Beck, 2012, XVIII, 120 Seiten  
ISBN: 978-3-406-63223-5

Rezensionsangebot

Die Rechtsfragen rund um die Arbeitszeitkonten gehören zu den schwierigsten und haftungsrelevantesten Beratungsfeldern. Arbeits-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht spielen hier in einem komplexen Geflecht zusammen, wobei die Gesetzgebung durch teilweise punktuelle Maßnahmen nicht zu einer Klärung beiträgt. Hier bietet das Werk eine zuverlässige Orientierung zur aktuellen Rechtslage.

Arbeitszeit- und Altersteilzeitmodelle sind in der Praxis zwar weit verbreitet, insbesondere deren Abwicklung bei allen Arten von Störfällen (vorzeitige Beendigung, Insolvenz des Arbeitgebers, Beendigung durch Kündigung, Betriebsübergang oder Tod) ist aber oft schwierig. Die Verfasser erläutern die praktische Abwicklung von der Vereinbarung bis zur Beendigung von Wertguthaben, Altersteilzeit und Flexi-Konten

Prof. Dr. Peter Hanau ist einer der führenden Experten auf dem Gebiet der betrieblichen Altersversorgung und der Arbeitszeit- bzw. Zeitwertkonten. Dr. Annekatriin Veit ist seit vielen Jahren im Bereich der Altersteilzeit tätig.

Das Werk wendet sich an alle rechts-, steuer- und unternehmensberatende Berufsträger im Umfeld der bAV und Altersteilzeit sowie an Unternehmen mit Altersteilzeitmodellen und an Gerichte.

Beihilferecht context Kommentare – Vorschriften – Entscheidungen [www.beihilferecht-context.de](http://www.beihilferecht-context.de)

erschienen im Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG  
Online-Dienst, kontinuierlich fortgeführt mit mehreren Updates jährlich  
Grundlizenz mit 3 Simultanzugängen 450,- jährlich/jährlich Testzugang und Registrierung: [www.beihilferecht-context.de](http://www.beihilferecht-context.de)  
Bezieher des Loseblattwerks »Beihilfavorschriften des Bundes und der Länder« (ISBN 978-3-415-02503-5) erhalten den Online-Dienst zum Sonderpreis von 238,- pro Jahr. edition moll

Rezensionsangebot

Der Online-Dienst bietet

: • den bewährten Kommentar zu den Beihilfavorschriften des Bundes und der Länder von Schröder/Beckmann/Weber, • umfangreiche Erläuterungen zur neuen Bundesbeihilferechtsverordnung mit Verwaltungsvorschrift, • Durchführungshinweise und Rundschreiben des BMI, • die Normtexte des Bundes und der Länder und zusätzlich zum herkömmlichen Loseblattwerk: • rund 600 Gerichtsentscheidungen im Volltext, • über 200 Vorschriften mit Bezug zur Beihilfe (Berufsrecht, Gebührenrecht, Sozialrecht u.a.), • dynamischer Versionsvergleich von Vorschriftenfassungen mit farblicher Änderungskennzeichnung, • die vollständige Verlinkung aller Inhalte und Verweise, • zielführende Trefferlisten durch intelligente Interpretation der Sucheingabe mit Top-Trefferanzeige, • Querbezüge zeigen Dokumente im Werk, die mit dem aktuell aufgerufenen Dokument in einem Sachzusammenhang stehen, • klar gegliederte Oberfläche (»Cockpit-Prinzip«); umschaltbare Einzel-dokument- oder Gesamtleseansicht, Verlaufsanzeige, Lesezeichen, Notizfunktion, Ausgabemanager mit PDF-Generierung und vieles mehr. Die 126. Aktualisierung von Beihilferecht context befasst sich schwerpunktmäßig mit der Überarbeitung der Kommentierung zu § 6 BBhV (Beihilfefähigkeit von Aufwendungen) sowie der Neukomentierung von § 30 BBhV (Soziotherapie).

# 14. Sozialrecht

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
BIW	Blätter der Wohlfahrtspflege Deutsche Zeitschrift für Soziale Arbeit	2012	4	
br	Behindertenrecht Fachzeitschrift für Fragen der Rehabilitation	2012	5	
Breith.	Breithaupt (Sammlung von Entscheidungen aus dem Sozialrecht) - Sammlung von Entscheidungen aus dem Sozialrecht	2012	8	
info-also	Informationen zum Arbeitslosenrecht und Sozialhilferecht - Arbeitsförderung Grundsicherung Sozialhilfe Rechtsentwicklung Rechtsschutz	2012	3	
JAMt	Das Jugendamt - Zeitschrift für Jugendhilfe und Familienrecht (Mitgliederzeitschrift des Deutschen Instituts für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF))	2012	7,8	
Jugendhilfe	Jugendhilfe	2012	4	
KrV	Die Kranken- und Pflegeversicherung - Rechtspraxis im Gesundheitswesen	2012	4	
NDV	Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. -	2012	8	
NDV-RD	Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge - Rechtsprechungsdienst -	2012	4	
NZS	Neue Zeitschrift für Sozialrecht Zweiwochenschrift für die anwaltliche, betriebliche, behördliche und gerichtliche Praxis	2012	17	
NZS	Neue Zeitschrift für Sozialrecht Zweiwochenschrift für die anwaltliche, betriebliche, behördliche und gerichtliche Praxis	2012	18	
SGb	Die Sozialgerichtsbarkeit -	2012	8	
SOZIALwirtschaft aktuell	Infodienst für das Management in der Sozialwirtschaft -	2012	15,16	
SRA	SozialRecht aktuell - Materialien zur Sozialberatung, hrsg. vom Caritasverband Diözese Münster / Informationen zu Krankenversicherung : Pflegeversicherung : Sozialhilfe : Jugendhilfe : Rehabilitation : Arbeitsförderung : Grundsicherung für Arbeitslose	2012	4	
ZESAR	Zeitschrift für Europäisches Sozial- und Arbeitsrecht -	2012	8	
ZfF	Zeitschrift für das Fürsorgewesen -	2012	8	
ZfSH/SGb	Zeitschrift für Sozialhilfe und Sozialgesetzbuch - Sozialrecht in Deutschland und Europa	2012	8	
ZKJ	Zeitschrift für Kindschaftsrecht und Jugendhilfe - Rechtsanwendung in der Praxis - Beratung - Mediation - gutachterliche Tätigkeit   interdisziplinär aktuell verständlich	2012	8	

# 15. Wirtschaftsrecht

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
AG	Die Aktiengesellschaft - Zeitschrift für das gesamte Aktienwesen, für deutsches, europäisches und internationales Unternehmens- und Kapitalmarktrecht	2012	17	
AW-Prax	Außenwirtschaftliche Praxis - Zeitschrift für Außenwirtschaft in Recht und Praxis	2012	8	
BB	Betriebs-Berater - Zeitschrift für Recht und Wirtschaft	2012	36	
BB	Betriebs-Berater - Zeitschrift für Recht und Wirtschaft	2012	37	
BB	Betriebs-Berater - Zeitschrift für Recht und Wirtschaft	2012	38	
BOARD	Zeitschrift für Aufsichtsräte in Deutschland -	2012	4	
CCZ	Corporate Compliance Zeitschrift - Zeitschrift der Haftungsvermeidung im Unternehmen	2012	4	
DB	DER BETRIEB - Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht	2012	35	
DB	DER BETRIEB - Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht	2012	36	
DB	DER BETRIEB - Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht	2012	37	
DB	DER BETRIEB - Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht	2012	38	
DZWIR	Deutsche Zeitschrift für Wirtschafts- und Insolvenzrecht -	2012	9	
EWiR	Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht -	2012	16	
EWiR	Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht -	2012	17	
GES	Zeitschrift für Gesellschaftsrecht und angrenzendes Steuerrecht (Österreich) -	2012	6	
GewArch	Gewerbearchiv - Zeitschrift für Gewerbe- und Wirtschaftsverwaltungsrecht	2012	9	
GmbH-StB	GmbH-Steuerberater - Informationsdienst für die Beratungspraxis von GmbH und GmbH & Co.	2012	8	
GmbH-StB	GmbH-Steuerberater - Informationsdienst für die Beratungspraxis von GmbH und GmbH & Co.	2012	9	
GmbHHR	GmbH-Rundschau - Gesellschafts- und Steuerrecht der GmbH und GmbH & Co.	2012	17	
GmbHHR	GmbH-Rundschau - Gesellschafts- und Steuerrecht der GmbH und GmbH & Co.	2012	18	
GWR	Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht - Handels- und Gesellschaftsrecht, Kapitalmarktrecht, Finanzierung	2012	16	
IHR	Internationales Handelsrecht - Zeitschrift für das Recht des internationalen Warenkaufs- und -vertriebs	2012	4	



## 15. Wirtschaftsrecht

InsbürO	Zeitschrift für das Insolvenzbüro - Personalwesen Organisation Tabellenführung, Treuhandschaft, Verbraucherinsolvenz, Vergütung, Rechnungswesen Verwertung	2012	8	
IWB	Internationale Wirtschafts-Briefe - Zeitschrift für internationales Steuer- und Wirtschaftsrecht / Organ der Deutschen Vereinigung für Internationales Steuerrecht, International Fiscal Association	2012	17	
Konzern	Der Konzern - Zeitschrift für Gesellschaftsrecht, Steuerrecht, Bilanzrecht und Rechnungslegung der verbundenen Unternehmen	2012	6,7	
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht - Das gesamte Recht der Kapital- und Personengesellschaften	2012	24	
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht - Das gesamte Recht der Kapital- und Personengesellschaften	2012	25	
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht - Das gesamte Recht der Kapital- und Personengesellschaften	2012	26	
NZI	Neue Zeitschrift für Insolvenzrecht und Sanierung - Das gesamte Recht der Unternehmens- und Verbraucherinsolvenz	2012	16	
NZI	Neue Zeitschrift für Insolvenzrecht und Sanierung - Das gesamte Recht der Unternehmens- und Verbraucherinsolvenz	2012	17	
NZI	Neue Zeitschrift für Insolvenzrecht und Sanierung - Das gesamte Recht der Unternehmens- und Verbraucherinsolvenz	2012	18	
RIW	Recht der Internationalen Wirtschaft - Betriebsberater- International	2012	9	
SWK	Steuer- und WirtschaftsKartei (Österreich) -	2012	25	
SWK	Steuer- und WirtschaftsKartei (Österreich) -	2012	26	
US-	Informationsdienst US-Exportbestimmungen - Ein Informationsdienst für Unternehmen, die US-amerikanische Waren einführen bzw. reexportieren, herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Außenwirtschaft (bfai), Köln	2012	9	
VIA	Verbraucherinsolvenz aktuell -	2012	8	
VuR	Verbraucher und Recht - Zeitschrift für Wirtschafts- und Verbraucherrecht	2012	8	
VuR	Verbraucher und Recht - Zeitschrift für Wirtschafts- und Verbraucherrecht	2012	9	
ZInsO	Zeitschrift für das gesamte Insolvenzrecht - mit Beihefter: Insolvenzreport	2012	35	
ZInsO	Zeitschrift für das gesamte Insolvenzrecht - mit Beihefter: Insolvenzreport	2012	36	

# 15. Wirtschaftsrecht

ZInsO	Zeitschrift für das gesamte Insolvenzrecht - mit Beihefter: Insolvenzreport	2012	37	
ZInsO	Zeitschrift für das gesamte Insolvenzrecht - mit Beihefter: Insolvenzreport	2012	38	
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis - (bis 1980: Insolvenzrecht)	2012	35	
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis - (bis 1980: Insolvenzrecht)	2012	36	
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis - (bis 1980: Insolvenzrecht)	2012	37	
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis - (bis 1980: Insolvenzrecht)	2012	38	
ZögU	Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen - zugl. Organ der Gesellschaft für öffentliche Wirtschaft	2012	2	
ZVertriebsR	Zeitschrift für Vertriebsrecht - Handelsvertreterrecht, Vertragshändlerrecht, Vertriebskartellrecht, Franchiserecht	2012	4	

Preißer/Pung (Hrsg.)

Die Besteuerung der Personen- und Kapitalgesellschaften

Kommentar, 2. Auflage 1.520 Seiten

Preis: 199,90 Gebunden ISBN: 978-3-941480-55-1

Rezensionsangebot

Inklusive gewerbliche Gewinnermittlung und Bilanzsteuerrecht

Einschließlich Überblick zur Besteuerung der Anteilseigner, zu Umstrukturierungen und zu Auslandsberührungen

Inhalt: Dieser aktuelle Praktiker-Kommentar bietet einen kompletten und aktuellen Überblick über die Besteuerung der Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften. Das Autorenteam bürgt für eine fundierte und verlässliche Kommentierung. Dabei werden auch die Doppelgesellschaften und die Mischformen (GmbH & Co. KG, Betriebsaufspaltung, atypisch stille Gesellschaften) behandelt. Dieses Buch stellt verständlich und praxisnah die Grundlagen der Gewinnermittlung und des Bilanzsteuerrechts dar. Praktikern in der Steuerberatung und in den Steuer- und Finanzabteilungen sowie Mitarbeitern der Finanzverwaltung dient der Kommentar als Nachschlagewerk. Dieser Kommentar orientiert sich primär an Effizienzkriterien des Berufsstandes und unterscheidet sich von den Standardwerken insbesondere durch eine rechtsformübergreifende Problemdarstellung mit interdisziplinären Lösungen. Die 2. Auflage wurde umfassend aktualisiert und inhaltlich erweitert.

Zielgruppe: Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Finanzverwaltung, Praktiker in den Unternehmenssteuerabteilungen, Fachanwälte für Steuerrecht.

Die Herausgeber:

Alexandra Pung ist Referentin bei der Oberfinanzdirektion Koblenz für Körperschaft- und Gewerbesteuer, der Anteilseignerbesteuerung, des Internationalen Steuerrechts sowie des Umwandlungssteuerrechts.

Zu diesen Themenbereichen hat sie zahlreiche Beiträge in Fachschrifttum verfasst. Sie ist Mitherausgeberin des Kommentars Dötsch/Jost/Pung/Witt, Die Körperschaftsteuer.

Prof. Dr. Michael Preißer ist – nach seiner früheren Tätigkeit in der bayerischen Finanzverwaltung – seit 1995 als Professor für Unternehmenssteuerrecht und Wirtschaftsprivatrecht an der Universität Lüneburg tätig. Er war von 1997 bis 2011 Of Counsel in der Hamburger Kanzlei BWS, Graf von Westphalen, Busch & Partner. Seit 1.1.2012 ist er Partner der Partnerschaftsgesellschaft »Preißer/von Rönn/Schultz-Aßberg« in Hamburg, die auf Steuergestaltungsberatung spezialisiert ist. Er ist Autor zahlreicher Aufsätze und Monographien zum Steuerrecht sowie Mitbegründer (2008) des Europäischen Steuerrechtsinstituts »2 isf« in Paris. Gastprofessuren in Paris und in Orel (Russland) runden die Lehrtätigkeit ab.

# 15. Wirtschaftsrecht

Thomas Uppenbrink/Sebastian Frank  
Sanierung von Arzt-, Zahnarzt-, Heilberuflerpraxen und Apotheken Kompakt  
120 Seiten Preis: 49,90 ISBN: 978-3-941480-58-2

Rezensionsangebot

Praktische Hilfe bei der Sanierung von Arzt, Zahnarzt, Heilberuflerpraxen und Apotheken

Inhalt: Der Weg aus der wirtschaftlichen Krise ist für Ärzte, Zahnärzte, Heilberufler und Apotheker kein leichter. Eine nachhaltige Sanierung bzw. Konsolidierung setzt sowohl wirtschaftliche als auch gesetzliche Kenntnisse und spezialisiertes Wissen voraus. Finden diese Vorgaben keine Berücksichtigung, wird eine Sanierung höchstwahrscheinlich scheitern und neben der Auflösung des Betriebes zusätzlich die Existenz des Freiberuflers durch eventuelle Folgeschäden konkret bedroht.

Dieses Werk erläutert verständlich und praxisnah zunächst den Verlauf einer Krise, gefolgt von einem Überblick über die verschiedenen Sanierungsmöglichkeiten. Mit Hilfe von Praxistipps und Checklisten werden dem Leser einzelne Probleme verdeutlicht, um die Besonderheiten der Betreuung zu vermitteln. Das Werk erläutert in der gebotenen Kürze die klassische vorinsolvenzliche Sanierung, die Liquidation und das Insolvenzverfahren als Sanierungsinstrument (Schutzschirm- und Insolvenzplanverfahren).

Zielgruppe: Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Heilberufler und deren Berater wie Steuerberater, Rechtsanwälte, Unternehmensberater, Fachanwälte für Steuerrecht, Wirtschaftsprüfer.

Benjamin Feindt  
Businesspläne für Ärzte und Zahnärzte Kompakt

128 Seiten  
49,90 ISBN 978-3-941480-52-0

Rezensionsangebot

Praktische Hilfen für Ärzte und Zahnärzte in Gründungs- und Umbruchphasen  
Unterstützung bei Verhandlungen mit Praxiskäufern und Banken

Inhalt: Dieses Buch klärt die Fragen der Praxisgründung für Ärzte und deren Berater und unterstützt bei den Verhandlungen mit Praxisverkäufern und Banken. Steuerberater können ihren Mandanten so strukturiert im Gründungsprozess zur Seite stehen. Der Schritt in die Selbständigkeit bringt viele Fragen mit sich. Dieses Buch hilft Ärzten und deren Beratern auf dem Weg zur eigenen Praxis, in dem es die Möglichkeiten der Selbständigkeit strukturiert und leicht verständlich beschreibt. Die relevanten Vorgründungsentscheidungen werden anschaulich beschrieben. Jeder Gründer stellt sich im Rahmen seiner Überlegungen die Frage nach dem ärztlichen Einkommen. Letztlich determinieren Umsätze, Kosten, Investitionen, Finanzierungen und Steuern den Betrag, der dem Arzt am Monatsende für private Ausgaben zu Verfügung steht. Das Buch beschreibt Möglichkeiten zur Planung dieser Größen, wobei der Schwerpunkt auf dem konkreten Praxisnutzen liegt – eben eine Hilfe aus der Praxis für die Praxis.“

Zielgruppe: Arzt- und Zahnarztpraxen und deren Berater wie Banken, Steuerberater, Rechtsanwälte, Unternehmensberater, Fachanwälte für Steuerrecht, Wirtschaftsprüfer.

# 15. Wirtschaftsrecht

Bearbeitungs- und Prüfungsleitfaden Insolvenz des Firmenkunden, 3. Auflage

Prozesse prüfen . Risiken vermeiden . Fehler aufdecken . Handlungsempfehlungen ableiten

Stand: 27.08.2012

Umfang: ca. 215 Seiten

Preis: 79,- ISBN: 978-3-940976-93-2

Rezensionsangebot

Eine der meistdiskutierten Gesetzesnovellen im Jahr 2011, das „Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen“, kurz ESUG, erforderte eine erweiterte und überarbeitete Neuauflage des von Bankpraktikern bereits in der Neuauflage sehr gut angenommenen und mit zahlreichen Praxistipps gefüllten Buchs.

Neben den dadurch eröffneten Möglichkeiten der verstärkten Einflussnahme der Gläubiger im Insolvenzplanverfahren, im neu geschaffenen vorläufigen Gläubigerausschuss sowie bei der Verwalterauswahl kam seit der Voraufgabe 2012 umfangreiche neue Rechtsprechung hinzu, die umfassend eingearbeitet wurde.

Ausgehend von dem zeitlichen Ablauf eines Insolvenzverfahrens werden Schritt für Schritt die in den einzelnen Phasen relevanten Fragestellungen erörtert. Die Darstellung erfolgt dabei in jedem Kapitel anhand eines erläuternden Textes, dem eine Darstellung in Form einer Checkliste folgt. Inhaltlich werden praxisnah Fragen der Sicherheitenverwertung im vorläufigen und endgültigen Verfahren angesprochen, wobei sowohl die gängigen Sicherheitenarten (von der Globalzession über Sicherungsübereignung bis zur Grundschuld und der (freihändigen) Verwertung von Immobilien) wie auch die atypischen Sicherheiten dargestellt werden.

Die an den Insolvenzverwalter zu bezahlenden Verwertungskostenbeiträge einschließlich der aktuellen umsatzsteuerrechtlichen Entwicklungen und ihre Behandlung in der Abrechnung bilden einen weiteren Schwerpunkt der Darstellung. Die Möglichkeiten der aktiven Gestaltung des Insolvenzverfahrens durch Teilnahme am (jetzt auch vorläufigen) Gläubigerausschuss, Finanzierung eines Asset- oder Share Deals und Mitwirkung an der Erstellung eines Insolvenzplans werden mit ihren Risiken und Chancen dargestellt. Die Darstellung zur Anfechtung erhaltener Zahlungen soll es dem Sachbearbeiter ermöglichen, die Risiken einer späteren Anfechtung zu erkennen und bereits früh in den eigenen Handlungsprozessen zu berücksichtigen.

Dem Bankpraktiker wird hier ein Werk an die Hand gegeben, dem er ohne großen Aufwand für jedes Verfahrensstadium konkrete Vorschläge für Handlungsweisen und -abfolgen entnehmen kann.

# 15. Wirtschaftsrecht

Checklisten Handbuch GmbH-Geschäftsführer

Die wesentlichen Rechte, Pflichten und Gestaltungsspielräume  
Kompakt - Effizient - Rechtssicher

Rezensionsangebot

Rechtspflichten schnell und sicher abhaken!

Als GmbH-Geschäftsführer sind Sie Haftungsgefahren ausgesetzt und müssen sich mit einer Vielzahl von Rechten und Pflichten auseinandersetzen. Viel Zeit bleibt in der Regel dafür nicht.

Um so wichtiger ist es, eine kompakte und übersichtlich ausgearbeitete Zusammenstellung zu haben, die Ihnen die wesentlichen Handlungspflichten zusammenfasst und direkt einsetzbare Arbeitshilfen anbietet. Ob es nun die Bestellung als Geschäftsführer, Ihren Vertrag, die Sozialversicherung oder die Haftung betrifft, der erfahrene Autor und Referent Dr. Christian Bosse bietet Ihnen übersichtliche Checklisten und Muster mit kurzen Erläuterungen. Die Gestaltung des Werkes bietet Ihnen die Möglichkeit, sich einzelne Themen mit den passenden Arbeitshilfen herauszugreifen und berücksichtigt die Haftungsverschärfungen im Rahmen der GmbH-Reform („MoMiG“).

Aus dem Inhalt:

- Anstellungsvertrag
- Rechte und Pflichten
- Sozialversicherung
- Haftung einschließlich Konzernhaftung
- Praxistipps

Vorteile:

Das Buch bietet die kompakte und verständliche Zusammenfassung aller wesentlichen Pflichten und Risiken, die sich aus der Geschäftsführung einer GmbH ergeben. Im Buch und auf der CD-ROM finden Sie sofort einsetzbare Checklisten, Muster und Vorlagen. So sparen Sie Zeit und sind auf der sicheren Seite.

Autoreninfo:

Rechtsanwalt Dr. Christian Bosse ist Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht. Er ist hauptsächlich im nationalen und internationalen Vertrags- und Gesellschaftsrecht sowie dem Immobilienmaklerrecht und der Beratung von Unternehmen bei Akquisitionen tätig. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Beratung börsennotierter Aktiengesellschaften in aktien- und kapitalmarktrechtlichen Fragen einschließlich der Vorbereitung und Durchführung von Hauptversammlungen.

Dr. Bosse ist seit 2006 Lehrbeauftragter an der Hochschule Reutlingen (European School of Business).

# 16. Wettbewerbsrecht | Kartellrecht

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
ÖZK	Österreichische Zeitschrift für Kartellrecht	2012	3	
WRP	Wettbewerb in Recht und Praxis - Offizielles Organ der Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs e.V.	2012	9	
WuW	Wirtschaft und Wettbewerb - Zeitschrift für deutsches und europäisches Wettbewerbsrecht - Journal of German and European Competition Law - Journal du Droit Allemand et Européen de la Concurrence	2012	7,8	

## Wichtige und interessante Hinweise aus Zeitschriften, die nicht dieser Sachgruppe zugeordnet sind

EU-Kommission

Prüfverfahren gegen mutmaßliches Autozulieferer-Kartell eingeleitet  
BB 2012, 2062

Linke, Benjamin \ Saxinger, Andreas

Regionalfaktoren als Trassenentgeltbestandteile im Schienenpersonennahverkehr im Fokus des nationalen Kartellrechts  
N&R 2012, 167-173

Heyers, Johannes

Manipulation von Internet-Auktionen durch Bietroboter. Verbraucherrechte aus juristisch-ökonomischer Perspektive  
NJW 2012, 2548-2553

Breder, Torsten

Auskunftsbeschlüsse gegen öffentlich-rechtlich handelnde Wasserversorger. Anwendbarkeit des Kartellrechts auf Wasserversorger (Anmerkung zu: BGH, B. v. 18.10.2011 - KVR 9/11 - OLG Düsseldorf, v. 08.12.2010 - VI-2 Kart 1/10 - OLG Frankfurt a.M., B. v. v. 20.09.2011 - 11 W 24/11 - )  
NVwZ 2012, 940-943

Joh, Heinz \ Teufer, Tobias \ Unland, Petra-Alina

Das Ende der Verhältnismäßigkeit? Aktuelles deutsches Lebensmittelrecht zwischen Verbraucherschutz und Populismus  
ZLR 2012, 420-445

Böni, Franz, \ Palzer, Christoph

Auf einem Auge blind. Das EU-Kartellrecht und die Nachfrage-macht  
RIW 2012, 528-533

Peyer, Sebastian

Die private Durchsetzung von kartellrechtlichen Ansprüchen - Status Quo in England und Wales  
EuZW 2012, 617-620

Soltész, Ulrich

Rezension: Jens Werner, Der Begriff der wirtschaftlichen Tätigkeit im europäischen Kartellrecht. Unter besonderer Berücksichtigung der FENIN-Rechtsprechung und ihrer Auswirkungen auf den Unternehmensbegriff des GWB, (Diss.), Baden-Baden 2012, ISBN: 978-3-8329-7420-6  
EuZW 2012, 620

Pautke, Stephanie

Anmerkung zu EuGH, U. v. 14.06.2012 - Rs. C-158/11 - (Kartellrecht: Begriff der „festgelegten Merkmale“ im Fall eines quantitativen selektiven Vertriebssystem)  
EuZW 2012, 630-631

Münker, Rainer

Verbraucher & Wettbewerb: Wenn der Durchlauferhitzer Starkstrom erfordert. Zu den Informationspflichten in der Werbung (Anmerkung zu: OLG Dresden, U. v. 24.07.2012 - 14 U 319/12 - ) (NJW-aktuell)  
NJW 2012, 16

Rixen, Stephan

Bessere Gesundheitsversorgung durch mehr Kartellrecht? Zum Entwurf des 8. GWB-Änderungsgesetzes. Krankenkassen sollen unter die Kuratel des Bundeskartellamts gestellt werden  
SozSi 2012, 266-273

# 16. Wettbewerbsrecht | Kartellrecht

Colbus, Birgit, \ Marquier, Julia

Fusionskontrolle: „Freigabe“ im Entflechtungsverfahren -  
Rechtsunsicherheit bis zur 8. GWB-Novelle?  
EWS 2012, 305-310

Dück, Hermann \ Eufinger, Alexander

Dezentrale Antitrust-Compliance und europäische Entscheidungspraxis zur kartellrechtlichen Haftungszurechnung im Konzern, (Anmerkung zu EuGH, U. v. 29.09.2011 - Rs. C-521/09 P - und EuGH, U. v. 29.09.2011 - Rs. C-520/09 P - )  
CCZ 2012, 131-136

BKartA

Entscheidung des OLG Düsseldorf schützt Kronzeugenregelung des Bundeskartellamts, (Pressemitteilung v. 27.08.2012), (DB-aktuell)  
DB 2012, 15

Zerwell, Julia

Bietergemeinschaft ist nur ausnahmsweise zulässig!  
IBR 2012, 437

Dietrich, Nils, \ Szalai, Stephan

Schokolade, Formmarken und der bittere Nachgeschmack, (Anmerkung zu OLG Köln, U. v. 30.03.2012 - 6 U 159/11 - )  
MarkenR 2012, 283-292

Manz, Tobias \ Schönwälder, Yannick

Die vergaberechtliche Gretchenfrage: Wie hältst Du's mit dem Mittelstand? Der Mittelstandsschutz des § 97 Abs. 3 GWB bei der Vergabe von PPP- und Totalunternehmerleistungen  
NZBau 2012, 465-470

Bühler, Gregor \ Stäuber, Richard

Die AGB-Kontrolle gemäss dem revidierten Art. 8 UWG - Anmerkungen zum intertemporalen Recht  
recht 2012, 86-89

Bogan, Aaron

Wettbewerb durch Selektivverträge in der vertragsärztlichen Versorgung - ein Auslaufmodell?  
SGB 2012, 433-439

Heinichen, Christian

Kartellbußgeldhaftung des Rechtsnachfolgers im Lichte des Analogieverbots. Zugleich Anmerkung zu BGH, B. v. 10.08.2011 - KRB 55/10 - (Versicherungsfusion) und BGH, B. v. 10.08.2011 - KRB 2/10 - (Transportbeton)  
ZIS 2012, 68-76

Reusch, Philipp

Produktsicherheitsrecht und UWG  
ZVertriebsR 2012, 219-222

Petsche, Alexander \ Lager, Marc \ Kutsche, Sebastian

Ansprüche nach HVertrG im Strukturvertrieb (Multi-Level-Marketing)  
ZVertriebsR 2012, 268-271

Icha, Aline

Anmerkung zu BGH, U. v. 01.03.2012 - III ZR 213/11 - (Provisionsanspruch des Versicherungsvermittlers bei „unechter Verflechtung“)  
VuR 2012, 322-324

-

Bundeskartellamt richtet anonymes Hinweisgebersystem ein  
ZCG 2012, 170

Frey, Dieter

Neue kartellrechtliche Spielräume für die Vermarktung der medialen Rechte an der Fußball-Bundesliga  
GRUR-Prax 2012, 365-368

Hühner, Sebastian

Google AdWords-Markenbeschwerde: Unlautere Behinderung des Mitbewerbers? (Zugleich Anmerkung zu OLG Köln, U. v. 02.07.2010 - 6 U 48/10 - )  
GRUR-Prax 2012, 369-371

Greiner, Stefan

Rezension: Volker Rieble, Abbo Junker, Richard Giesen (Hrsg.), Kartellrecht und Arbeitsmarkt. (SR: ZAAR-Schriftenreihe, Bd. 16), München 2010, ISBN: 978-3-939671-10-7  
RdA 2012, 255

Ackermann, Brunhilde

Ringvorlesung Universität Heidelberg vom 15.12.2010: Die Rechtsverletzung im Immaterialgüterrecht, insbesondere im Marken- und Urheberrecht sowie im Lauterkeitsrecht - wer haftet?  
StudZR 2012, 181-193



# 17. Gewerblicher Rechtsschutz

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht - Zeitschrift der Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht	2012	9	
GRUR-Int.	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht Internationaler Teil -	2012	8,9	
GRUR-Prax	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht Praxis im Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht	2012	16	
GRUR-Prax	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht Praxis im Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht	2012	17	
IIC	International Review of Industrial Property and Copyright Law published by the Max Planck Institute for Foreign and International Patent, Copyright and Competition Law, Munich	2012	6	
IP kompakt	Informationsdienst IPkompakt - Gewerblicher Rechtsschutz für die patent- und rechtsanwaltliche Praxis	2012	8	
MarkenR	Zeitschrift für deutsches, europäisches und internationales Markenrecht	2012	7,8	
Mitt.	Mitteilungen der deutschen Patentanwälte Hrsg. vom Vorstand der Patentanwaltskammer	2012	7,8	
ZUM	Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht Urheberrecht Verlagsrecht Rundfunkrecht Presserecht Mediendiensterecht Telediensterecht Telekommunikationsrecht	2012	8,9	
ZUM-RD	Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht Rechtsprechungsdienst -	2012	8,9	

## Urheberrecht

Hrsg. v. Wandtke, Artur-Axel

Bearb. v. Dietz, Claire / Kauert, Michael / Schunke, Sebastian / Wandtke, Artur-Axel / Wöhrn, Kirsten-Inger

- neues didaktisches Konzept des Lehrbuchs in der 3. Auflage
- berücksichtigt die aktuelle Rechtsprechung des BGH, des BVerfG und des EuGH
- gibt einen umfassenden Überblick über die neue Reform des Urheberrechts (Korb III)
- verknüpft praktische Fälle mit einer theoretischen Vertiefung des Urheberrechts im Zeitalter der Digitalisierung

**Rezensionsangebot**

Das Lehrbuch bietet ein didaktisches Drei-Stufen-Modell, um urheberrechtliche Kenntnisse zu erwerben bzw. zu vertiefen. Zunächst werden auf der Grundlage theoretischer und praktischer Fragestellungen Probleme aufgezeigt. Danach erfolgt eine rechtspolitische und dogmatische Bewertung der im Lehrbuch dargestellten Fälle. Schließlich werden Lösungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der Auffassungen in der Rechtsprechung und in der Literatur angeboten.

Die Neuauflage berücksichtigt die Reform des Urheberrechts (Korb III) und die aktuelle Rechtsprechung und Literatur. Die Digitalisierung und das Internet bilden im Lehrbuch einen wesentlichen Schwerpunkt. Neben den Problemen der gebrauchten Software und den unbekanntem Nutzungsarten spielt das Urhebervertragsrecht eine wichtige Rolle. Dabei werden die Entscheidungen des BVerfG und des EuGH einbezogen.



# 17. Gewerblicher Rechtsschutz

Prof. Dr. Dr. Uwe Fitzner/ Raimund Lutz / Prof. Dr. Theo Bodewig  
 Patentrechtskommentar  
 Verlag C.H.Beck, 4. völlig neu bearbeitete Auflage, 2012, XXXII, 2221 Seiten,  
 ISBN: 978-3-8006-3591-7

Rezensionsangebot

Die Besonderheit des Werkes besteht darin, dass es das gesamte Patent- und Gebrauchsmusterrecht abbildet, also neben dem deutschen PatG und GebrMG vor allem den Patentrechtsvertrag (PCT) und das Europäische Patentübereinkommen (EPÜ), letzteres ohne die internen institutionellen Vorschriften. Auch angrenzende Sondermaterien wie das Patentrechtsverfahren, das Arbeitnehmererfindungs- und Sortenschutzrecht sowie auf europäischer Ebene das Recht der ergänzenden Schutzzertifikate werden mitbehandelt.

An Qualität und Praxisnähe der Darstellungen wurden hohe Anforderungen gestellt. So bietet z.B. die Vorbemerkung zu den §§ 139 ff. PatG eine Einführung zum Patentverletzungsverfahren, deren Gründlichkeit und Niveau dem einer eigenen Monographie entsprechen.

Mit dieser Neubearbeitung wird die Tradition des Patentrechtskommentars fortgesetzt, der von Georg Klauer begründet und später von Philipp Möhring herausgegeben wurde.

Es handelt sich um eine vollständige Neubearbeitung, die an die Voraufgabe in vorwiegend konzeptioneller Hinsicht und in manchen Grundgedanken anknüpft.

Dem Autorenteam aus deutschen und schweizerischen Juristen gehören Rechts- und Patentanwälte ebenso an wie Beamte des DPMA und des EPA, Richter, Hochschullehrer und andere Wissenschaftler.

Der Band wendet sich an Rechtsanwälte, Patentanwälte und Patentanwaltskandidaten, patentamtliche Prüfer, Richter, Erfinder, Rechts- und Patentabteilungen von Wirtschaftsunternehmen und Wissenschaftler.

Patent Litigation in Germany written by Dr. Claudia Milbradt  
 erschienen im Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG 2012, 344 pages  
 German Law Publishers ISBN 978-3-941389-16-8

Rezensionsangebot

Often, foreign companies are involved in patent litigation in Germany. The goal of this book is to focus on patent litigation in Germany while still touching a broad scope of issues in a way that gives the practitioner a quick overview. The book starts with the chapter on the European Patent with unitary effect and its Enforcement. Particular emphasis of this book is put on the broad field of patent infringement, questions regarding the scope of patent protection, different forms of infringement, the strategic choice of offensive and defensive legal actions as well as their interaction with and the course of nullity proceedings. Furthermore, questions regarding antitrust law and possible IP arbitration proceedings are addressed.

Ausländische Unternehmen werden in Deutschland häufig in Patentrechtsstreitigkeiten verwickelt. Ziel dieses Buches ist es, den Fokus auf Patentrechtsverfahren in Deutschland zu legen, darüber hinaus aber auch ein weites Spektrum an Themen zu behandeln, um dem Rechtsanwender einen Überblick zu geben. Das Buch beginnt mit dem Europäischen Patent, seiner Harmonisierungswirkung und Durchsetzung. Ein besonderer Schwerpunkt ist das weite Feld der Patentrechtsverletzungen, Fragen betreffend den Umfang des Patentschutzes, der verschiedenen Verletzungsformen, der strategischen Wahl der Angriffs- und Verteidigungsmittel sowie des Zusammenspiels mit und des Ablaufs von Nichtigkeitsverfahren. Weiter werden auch Fragen des Kartellrechts und möglicher IP-Schiedsgerichtsverfahren erörtert.

# 18. Steuerrecht

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
AO-StB	Der AO-Steuer-Berater Strategien für Steuerverfahren Betriebsprüfung Rechts- schutz Steuerstrafrecht	2012	8	
AStW	Aktuelles aus dem Steuer- und Wirtschaftsrecht	2012	9	
BFH/NV	Sammlung der Entscheidungen des Bundesfinanzhofs Mit allen amtlich veröffentlichten und den nicht amtlich veröf- fentlichten Entscheidungen	2012	8	
BFH/NV	Sammlung der Entscheidungen des Bundesfinanzhofs Mit allen amtlich veröffentlichten und den nicht amtlich veröf- fentlichten Entscheidungen	2012	9	
BFH/PR	BFH-Richter kommentieren für die Praxis	2012	8	
BFH/PR	BFH-Richter kommentieren für die Praxis	2012	9	
BiB	Beraterpraxis im Blickpunkt Aktuelle Informationen für die steuerliche Beratung	2012	37	
BiB	Beraterpraxis im Blickpunkt Aktuelle Informationen für die steuerliche Beratung	2012	38	
DStR	Deutsches Steuerrecht - Wochenschrift für Steuerrecht, Wirtschaftsrecht und Betriebswirtschaft / Organ der Bundes- steuerberaterkammer	2012	35	
DStR	Deutsches Steuerrecht - Wochenschrift für Steuerrecht, Wirtschaftsrecht und Betriebswirtschaft / Organ der Bundes- steuerberaterkammer	2012	36	
DStR	Deutsches Steuerrecht - Wochenschrift für Steuerrecht, Wirtschaftsrecht und Betriebswirtschaft / Organ der Bundes- steuerberaterkammer	2012	37	
DStR	Deutsches Steuerrecht - Wochenschrift für Steuerrecht, Wirtschaftsrecht und Betriebswirtschaft / Organ der Bundes- steuerberaterkammer	2012	38	
DStRE	DStR-Entscheidungsdienst - Die Steuer-Rechtsprechung von EuGH, BVerfG, BFH (mit NV-Urteilen) und FG	2012	17	
DStRE	DStR-Entscheidungsdienst - Die Steuer-Rechtsprechung von EuGH, BVerfG, BFH (mit NV-Urteilen) und FG	2012	18	
DStZ	Deutsche Steuer-Zeitung - In Zusammenarbeit mit: Arbeits- gemeinschaft der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.	2012	17	
DStZ	Deutsche Steuer-Zeitung - In Zusammenarbeit mit: Arbeits- gemeinschaft der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.	2012	18	
EFG	Entscheidungen der Finanzgerichte	2012	17	
ErbBstg	Erbfolgebesteuerung - Informationsdienst für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte und Notare	2012	8	

# 18. Steuerrecht

ErbStB	Der Erbschaft-Steuer-Berater Steuroptimierung bei Vermögensaufbau, Altersvorsorge, Vermögensnachfolge, Erbfallgestaltung	2012	9	
EStB	Der Ertrag-Steuer-Berater Informationsdienst für ESt - KSt - GewSt - UmwSt - ErbSt	2012	8	
finanzen.steuern kompakt	finanzen.steuern kompakt. Fachmagazin für die betriebliche Praxis	2012	8	
finanzen.steuern kompakt	finanzen.steuern kompakt. Fachmagazin für die betriebliche Praxis	2012	9	
FR	Finanz-Rundschau Ertragsteuerrecht ESt - KSt - GewSt - UmwSt - ErbSt	2012	17	
FR	Finanz-Rundschau Ertragsteuerrecht ESt - KSt - GewSt - UmwSt - ErbSt	2012	18	
GStB	Gestaltende Steuerberatung - Informationsdienst für Steuer- berater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte	2012	8	
GStB	Gestaltende Steuerberatung - Informationsdienst für Steuer- berater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte	2012	9	
HFR	Höchstrichterliche Finanzrechtsprechung	2012	9	
Intertax	Intertax	2012	5	
IStR	Internationales Steuerrecht - Monatsschrift für europäische und internationale Steuer- und Wirtschaftsberatung	2012	17	
IStR	Internationales Steuerrecht - Monatsschrift für europäische und internationale Steuer- und Wirtschaftsberatung	2012	18	
KÖSDI	Kölner Steuerdialog Fortsetzung der Kölner Steuerinformation	2012	9	
NWB	Neue Wirtschafts-Briefe Zeitschrift für Steuer- und Wirtschaftsrecht	2012	36	
NWB	Neue Wirtschafts-Briefe Zeitschrift für Steuer- und Wirtschaftsrecht	2012	37	
NWB	Neue Wirtschafts-Briefe Zeitschrift für Steuer- und Wirtschaftsrecht	2012	38	
NWB	Neue Wirtschafts-Briefe Zeitschrift für Steuer- und Wirtschaftsrecht	2012	39	
NWB direkt	Neue Wirtschafts-Briefe - direkt Der wöchentliche Infodienst für Steuerberater	2012	35	
NWB direkt	Neue Wirtschafts-Briefe - direkt Der wöchentliche Infodienst für Steuerberater	2012	36	
NWB direkt	Neue Wirtschafts-Briefe - direkt Der wöchentliche Infodienst für Steuerberater	2012	37	
PIStB	Praxis Internationale Steuerberatung - Auslandsinvestitionen - Auslandsentsendung - Inbound-Aktivitäten	2012	8	

# 18. Steuerrecht

RdW	Das Recht der Wirtschaft Kurzreport aus Steuern und Recht	2012	16	
RdW	Das Recht der Wirtschaft Kurzreport aus Steuern und Recht	2012	17	
SH	Steuern im Handel Sicher durch die Betriebsprüfung und weniger Steuern	2012	3	
stak	Steuer aktuell - Das Eil-Info im Steuerrecht	2012	16	
stak	Steuer aktuell - Das Eil-Info im Steuerrecht	2012	17	
StB	Der Steuerberater - Zeitschrift für Beruf und Praxis / Organ der Bundessteuerberaterkammer	2012	8	
StBMag	Steuerberater Magazin - Branche - Kanzlei - Mensch	2012	9	
StBp.	Die steuerliche Betriebsprüfung Fachorgan für die Wirtschafts- und Prüfungspraxis	2012	9	
StBW	Die Steuerberater-Woche Gesetze - Urteile - Erlasse - Literatur - Überblick	2012	18	
StC	SteuerConsultant - Die kompakte Information für steuer- und wirtschaftsberatende Berufe	2012	9	
steueranwaltsma- gazin	Steueranwaltsmagazin Arbeitsgemeinschaft Steuerrecht im Deutschen Anwaltverein	2012	4	
SteuerStud	Steuer & Studium Zeitschrift für die Aus- und Fortbildung im Steuerrecht	2012	9	
Steufa-Z	Zeitschrift für Steuerfachangestellte	2012	83	
Steufa-Z	Zeitschrift für Steuerfachangestellte	2012	84	
SteuK	Steuerrecht kurzgefaßt - Gesetzgebung, Rechtsprechung, Verwaltung im Fokus der Praxis	2012	16	
StSem	Steuer-Seminar - Praktische Fälle des Steuerrecht	2012	8	
StuB	Steuern und Bilanzen - Zeitschrift für das Steuerrecht und die Rechnungslegung der Unternehmen	2012	16	
StuB	Steuern und Bilanzen - Zeitschrift für das Steuerrecht und die Rechnungslegung der Unternehmen	2012	17	
StuW	Steuer und Wirtschaft Zeitschrift für die gesamten Steuerwissenschaften	2012	3	
StX	Steuer-Telex - Kommentiertes Steuerrecht im Überblick	2012	35	
StX	Steuer-Telex - Kommentiertes Steuerrecht im Überblick	2012	36	
StX	Steuer-Telex - Kommentiertes Steuerrecht im Überblick	2012	37	
StX	Steuer-Telex - Kommentiertes Steuerrecht im Überblick	2012	38	
Ubg	Die Unternehmensbesteuerung	2012	8	

# 18. Steuerrecht

UR	Umsatzsteuer-Rundschau Hrsg. in Verbindung mit dem UmsatzsteuerForum e.V.	2012	17	
UR	Umsatzsteuer-Rundschau Hrsg. in Verbindung mit dem UmsatzsteuerForum e.V.	2012	18	
UStB	Der Umsatz-Steuerberater Der Informationsdienst für die umsatzsteuerliche Beratungspraxis	2012	8	
UVR	Umsatzsteuer- und Verkehrsteuer-Recht	2012	9	
WISO-SteuerBrief	WISO-SteuerBrief	2012	9	
ZfZ	Zeitschrift für Zölle und Verbrauchssteuern Außenwirtschaft - Finanzpolitik - Marktordnung	2012	9	
Zoll-Profi	Der Zoll-Profi Export, Import und Steuern. Kompakt für den Praktiker	2012	9	

## Abgeltungsteuer

Überblick über die Neuregelungen mit grafischen Übersichten und Beispielen Stand: 5. Januar 2012  
von Professor Dr. Monika Jachmann, Richterin am Bundesfinanzhof, Ludwig-Maximilians-Universität München,  
und Dr. Joachim Strohm, Wiss. Mitarbeiter, Ludwig-Maximilians-Universität München  
erschienen im Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG 2012  
4., überarbeitete und erweiterte Auflage, 148 Seiten  
ISBN 978-3-415-04833-1

Rezensionsangebot

Diese Broschüre bietet eine kurze, prägnante Darstellung mit grafischen Übersichten und anschaulichen Beispielen zu allen wesentlichen Fragen der am 1.1.2009 eingeführten Abgeltungsteuer. Die 4. Auflage berücksichtigt alle wichtigen Änderungen, die die Abgeltungsteuer durch das Jahressteuergesetz 2010 erfahren hat. Dazu zählen insbesondere Neuerungen bei der steuerlichen Behandlung von Kapitalmaßnahmen (§ 20 Abs. 4a EStG), die Auswirkungen der Einführung einer Steueridentifikationsnummer auf den Freistellungsauftrag (§ 44a Abs. 2a EStG), die Einschränkung der Regelungen zur Missbrauchsbekämpfung (§ 32d Abs. 2 Nr. 1 lit. a EStG), die Einführung einer materiell-rechtlichen Korrespondenz bei der Besteuerung von verdeckten Gewinnausschüttungen (§ 32d Abs. 2 Nr. 4 EStG) und die Beschränkung der Fehlerkorrektur beim Kapitalertragsteuerabzug (§ 20 Abs. 3a EStG).

Abgerundet wird die 4. Auflage durch aktualisierte Hinweise auf weiterführende Literatur und eine Auswahl der wichtigsten Verwaltungsschreiben zur Abgeltungsteuer. Rechtsstand der Broschüre ist der 5. Januar 2012.

# 18. Steuerrecht

Die Körperschaftsteuer der Gemeinden und ihrer Betriebe gewerblicher Art

von Martin Kronawitter, Dipl.-Handelslehrer, Dipl.-Volkswirt und Dipl.-Betriebswirt (FH)

erschienen im Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG 2012  
828 Seiten  
ISBN 978-3-415-04750-1

Rezensionsangebot

Der öffentliche Sektor ist hierzulande der Wirtschaftsfaktor Nr. 1; dennoch wird er im körperschaftsteuerlichen Schrifttum bisher vernachlässigt. Dieses Versäumnis wird hier nachgeholt: Das Buch enthält erstmalig neben den rechtlichen Vorgaben des Körperschaftsteuerrechts sämtliche Gerichtsentscheidungen und Verwaltungsanweisungen, die für die Ertragsbesteuerung der öffentlichen Hand und ihrer Betriebe gewerblicher Art – Regiebetriebe, Eigenbetriebe, kommunale Anstalten, Zweckverbände – von Bedeutung sind. Durch die strenge Fokussierung auf den öffentlichen Bereich und die Ausblendung von unwichtigen, für die kommunalen Betriebe nicht relevanten Gerichtsentscheidungen und Verwaltungsanweisungen behält der Praxisanwender den Blick auf das Wesentliche. Aus einer unüberschaubaren Anzahl von steuerrechtlichen Vorschriften, Urteilen und Anweisungen werden alle für die tägliche Arbeit wichtigen Vorgaben anschaulich präsentiert und kommentiert.

Der Verfasser stellt bei jedem Paragraphen des Körperschaftsteuergesetzes dessen Bedeutung für die Gemeinden und ihre Betriebe heraus, ehe die einzelnen Probleme konkret und praxisnah erläutert werden. Zahlreiche Beispiele machen die Besteuerung der Betriebe gewerblicher Art transparent. Zudem stellt der Autor zu jeder Vorschrift die Leit- und Orientierungssätze der einschlägigen Entscheidungen der Finanzrechtsprechung bzw. die Verwaltungsanweisungen zusammen, die es dem Praktiker ermöglichen, sich vertiefend und zielgerichtet zu informieren.

Der Autor gibt als Kommunalberater seit Jahren Hilfestellung bei steuerlichen und rechnungslegungsbezogenen Problemen, mit denen die Gemeinden und ihre Betriebe befasst sind. Daneben verfügt er als Fachautor in allen einschlägigen Fachzeitschriften zum kommunalen Steuerrecht über einen breiten wissenschaftlich-theoretischen Hintergrund und begleitet insoweit die Entwicklung im deutschen Körperschaftsteuerrecht. Das thematisch einzigartige Werk richtet sich an alle Entscheidungsträger und Praktiker in Regie- und Eigenbetrieben, Kommunalunternehmen, Zweckverbänden und in den gemeindlichen Steuerverwaltungen, die neben der rechtlichen Fundierung hohen Wert auf eine praxisgerechte Darstellung legen, sowie an Prüfungseinrichtungen, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer mit kommunalen Betrieben in ihrer Mandantschaft.

# 19. Umwelt | Agrar | Energie

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
AbfallR	Recht der Abfallwirtschaft Zeitschrift für Recht und Praxis der Abfallentsorger	2012	4	
altlasten spektrum	altlasten spektrum - Organ des ITVA	2012	3	
AuUR	Agrar- und Umweltrecht - Zeitschrift für das gesamte Recht der Landwirtschaft, der Agrarmärkte und des ländlichen Raumes, hrsg. von der Deutschen Gesellschaft für Agrarrecht ( 1971-2002 -> AgrarR )	2012	8	
Bodenschutz	Erhaltung, Nutzung und Wiederherstellung von Böden Organ des BVB	2012	3	
Der Umweltbeauftragte	Der Umweltbeauftragte Informationsdienst für Kreislauf- und Abfallwirtschaft sowie Gewässer- und Immissionsschutz	2012	9	
EPL	Environmental Policy and Law The Journal for the Decision-Maker	2012	3	
I+E	Zeitschrift für Immissionsschutzrecht und Emissionshandel -	2012	4	
Immissionsschutz	Zeitschrift für Luftreinhaltung, Lärmschutz, Anlagensicherheit, Abfallverwertung und Energienutzung	2012	2	
IR	InfrastrukturRecht - Energie Verkehr Abfall Wasser	2012	8	
MuA	Müll und Abfall - Fachzeitschrift für Behandlung und Beseitigung von Abfällen (Organ für Entsorgungspraxis und Kreislaufwirtschaft)	2012	8	
NuR	Natur und Recht - Zeitschrift für das gesamte Recht zum Schutze der natürlichen Lebensgrundlagen und der Umwelt	2012	8	
RdE	Recht der Energiewirtschaft	2012	8	
RdE	Recht der Energiewirtschaft	2012	9	
REACH NAVIGATOR	Informationsdienst für den Umgang mit Chemikalien in der Unternehmenspraxis	2012	8	
RELP	Renewable Energy Law and Policy Review	2012	2	
UMWELT	Umwelt - hrsg. vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	2012	6	
UPR	Umwelt- und Planungsrecht Zeitschrift für Wissenschaft und Praxis	2012	9	
UVP-report	UVP-report - Informationen zu Umweltverträglichkeitsprüfung, Umweltmanagement und nachhaltiger Entwicklung	2012	2	
ZNER	Zeitschrift für Neues Energierecht	2012	4	
ZUR	Zeitschrift für Umweltrecht Das Forum für Umwelt und Recht	2012	9	

Jahrbuch des Umwelt- und Technikrechts 2012

Rezensionsangebot

Das Reaktorunglück von Fukushima beeinflusst gleich die Themen mehrerer Beiträge des Jahrbuchs 2012. Unter verschiedenen Gesichtspunkten wird dabei die durch dieses Unglück forcierte Energiewende untersucht (Energieeffizienz, Energiespeicherung, Energieleitungsbau, Planung und Genehmigung moderner Windenergieanlagen). Untersuchungsgegenstand sind dabei ferner auch die Folgen für die deutsche Risikodogmatik.

Die weiteren Beiträge befassen sich mit

- etwaigen Auswirkungen des Klimawandels auf das Schutzgebietsnetz Natura 2000,
- der rechtlichen Bewältigung von Kinderlärm sowie
- aktuellen Rechtsfragen der Mineralwasserherstellung.

Auf den Gebieten des internationalen Rechts und der Rechtsvergleichung werden der Waldschutz sowie die Aquakultur (Intensivfischzucht) behandelt. Abgerundet wird das Jahrbuch durch einen ausführlichen Bericht über die Entwicklung des Umwelt- und Technikrechts im Jahr 2011.

Energie- und Netzrecht

Textsammlung mit einer Einführung 2012 978-3-8462-0130-5 1.124 Seiten

Rezensionsangebot

Die Bedeutung des Energiewirtschafts- und Netzrechts nimmt in Deutschland und in der EU stetig zu. Grund hierfür ist neben der Liberalisierung des Energiesektors insbesondere die sog. Energiewende, in deren Zusammenhang es zu einem immensen Ausbau der vorhandenen Versorgungsetze kommt. Mit dieser Textsammlung erhalten alle beteiligten Rechtsanwender der Energiewirtschaft – seien es Kommunen, Versorgungsunternehmen oder Berater – eine Zusammenstellung aller maßgeblichen deutschen und europäischen Vorschriften auf aktuellem Rechtsstand. Berücksichtigt sind die Gesetze und Verordnungen zum Energiewirtschaftsrecht, zum Ausbau der Hochspannungsnetze, zum Themenkreis der erneuerbaren Energien, das Energiekartellrecht sowie die Europäischen Verordnungen und Richtlinien zum Energiebinnenmarktpaket 2009.

Vorteile

- Alle einschlägigen Rechtsnormen auf einen Griff
- Mit fachkundiger Einführung in das Energie- und Netzrecht
- Normen im handlichen Taschenbuchformat

Aus dem Inhalt

- Alle einschlägigen Rechtsnormen des Energie- und Netzrechts, u.a.:
- Energiewirtschaftsgesetz (EnWG 2005) mit Verordnungen
- Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz (NABEG)
- Energieleitungsausbaugesetz – AnLAG
- Anreizregulierungsverordnung – ARegV
- Konzessionsabgabenverordnung – KAV
- Atomgesetz
- Erneuerbare-Energien-Gesetz – EEG
- Kraft- Wärme-Kopplungsgesetz
- EU-Recht (Richtlinien und Verordnungen)

Autoreninfo

Hans Peter Schwintowski ist geschäftsführender Direktor des Instituts für Energie- und Wettbewerbsrecht in der kommunalen Wirtschaft (EWeRK e.V.), Berlin und Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Wirtschaftsrecht und Europarecht an der Humboldt-Universität, Berlin



Schink / Verstely (Hrsg.)

KrWG - Kommentar zum Kreislaufwirtschaftsgesetz

Lexxion Verlag Auflage: 1. Auflage Seiten: XXII+1158

Print: ISBN: 978-3-86965-188-0 E-Book: ISBN: 978-3-86965-189-7

Rezensionsangebot

## Inhalt

Mit dem am 1. Juni 2012 in Kraft getretenen Kreislaufwirtschaftsgesetz wurde das deutsche Abfallrecht an die neuen EU-rechtlichen Vorschriften aus der Abfallrahmenrichtlinie angepasst. Die damit verbundenen Änderungen sowie die ordnungspolitischen Ideen einer modernen Kreislaufwirtschaft zeichnen führende Abfallrechtler für die tägliche Praxis der Abfallwirtschaft in Unternehmen, Kommunen und Ministerien in diesem Werk nach. Dabei betten sie ihre Kommentierung unter Berücksichtigung nationaler und EU-Rechtsentwicklungsstränge in eine ressourcenorientierte, zukunftsfähige Kreislaufwirtschaft ein, ohne die Interessen der Wirtschaftsbeteiligten außer Acht zu lassen.

Der Kommentar ermöglicht auch juristischen Laien eine praxis-orientierte Handhabung der z.T. recht komplexen Rechtsmaterie. Er berücksichtigt die Grundideen europäischer Abfallwirtschaftspolitik und eröffnet allen Wirtschaftsbeteiligten durch Literatur- und Rechtsprechungsverweise einen schnellen Zugang zur Lösung ihrer abfallwirtschaftlichen Fragestellungen – ein „Muss“ für jeden, der einen Einstieg, aber auch eine praxisorientierte Handreichung bei seinen kreislaufwirtschaftlichen Aktivitäten sucht.

Herausgeber: Dr. Alexander Schink war von 2005-2010 Staatssekretär im Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW. Seit 2010 ist er als Counsel bei Redeker Sellner Dahs tätig. Außerdem ist er seit 1995 Lehrbeauftragter für Umweltrecht an der Universität Düsseldorf.

Martin Hack LL.M.

Energie-Contracting,

Verlag C.H Beck, 2. Auflage, 2012, XXXI, 340 Seiten ISBN: 978-3-406-57275-3

Rezensionsangebot

Die „Energiewende“ ist in aller Munde.

Dieses Werk beschäftigt sich mit den Rechts- und Praxisproblemen der dezentralen Energieversorgung durch darauf spezialisierte Unternehmen, häufig auch Contracting genannt. Erörtert werden die praktischen rechtlichen Fragen der Energieversorgung von Industriebetrieben, Gewerbe- und Wohnimmobilien, bei denen nicht mehr der Nutzer selbst für die Erzeugung der benötigten Wärme, Kälte, Elektrizität etc. zuständig ist und diese auch nicht aus einem Netz bezogen wird, sondern durch ein eigenständiges Unternehmen, das sich auf diese Aufgabe spezialisiert hat, die Versorgungsaufgabe zu übernehmen. Die Erbringung solcher Energiedienstleistungen ist eine kleinteilige und in der praktischen Umsetzung rechtlich vielschichtige Aufgabe.

Aus ersten Wärmelieferungskonzepten hat sich mittlerweile ein weit aufgefächerter Markt an Energiedienstleistungen entwickelt. Gleichzeitig erweiterte sich damit auch der rechtliche Klärungsbedarf in den unterschiedlichen Bereichen wie Vertragsrecht, Vergaberecht, Wohnungseigentumsrecht, Energiewirtschaftsrecht, Kommunalrecht, Planungsrecht, Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht.

Nahezu alle mit Energiefragen im Zusammenhang stehenden gesetzlichen Regelungen wurden umfassend geändert oder erst neu erlassen. Die Neuauflage wurde dementsprechend in vielen Teilen komplett neu gefasst.

Martin Hack ist Rechtsanwalt in Hamburg und Justitiar des Verbandes für Wärmelieferung. Durch seine mehr als zwanzigjährige Tätigkeit im Bereich des Rechts der dezentralen Energieversorgung und seine interdisziplinäre Zusammenarbeit verfügt er über eine breite Erfahrung zum Thema.

Der Band wendet sich an Immobilienwirtschaft, Wohnungswirtschaft, Industriebetriebe, Gewerbebetriebe, Energiewirtschaft, Rechtsanwälte, Gerichte, Verbände und Hauseigentümer.

# 19. Umwelt | Agrar | Energie

Prof. Dr. Ludger-Anselm Versteyl / Prof. Dr. Thomas Mann / Prof. Dr. Thomas Schomerus  
Kreislaufwirtschaftsgesetz

Verlag C.H.Beck, 3., neubearbeitete Auflage, 2012  
XXVIII, 628 Seiten,  
ISBN: 978-3-406-63775-9

Rezensionsangebot

Das Abfallrecht gehört zu den Kernmaterien des Umweltrechts. Durch das neue Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012, das die europäische Abfallrahmenrichtlinie in deutsches Recht umsetzt, ist jetzt eine umfassende Novellierung erfolgt. Das neue KrWG tritt am 1. Juni 2012 in Kraft. Es ist die Nachfolgeregelung zum bisherigen Kreislaufwirtschafts-/Abfallgesetz (KrW-/AbfG).

Ziel des neuen Gesetzes ist eine Verbesserung des Umwelt- und des Klimaschutzes sowie der Ressourceneffizienz in der Abfallwirtschaft. Die Kreislaufwirtschaft wird verstärkt auf Abfallvermeidung und Recycling ausgerichtet.

Der bewährte Praktikerkommentar erläutert das neue Kreislaufwirtschaftsgesetz kompakt und anwenderfreundlich. Die renommierten Autoren informieren umfassend über Inhalt und Bedeutung des neuen Rechts. Dabei wird die einschlägige Rechtsprechung zum früheren Abfallrecht – soweit auch unter dem neuen Recht von Bedeutung – ausführlich berücksichtigt. Die europarechtlichen Vorgaben des Abfallrechts werden anschaulich erklärt. Für die in der Praxis zentralen Anwendungsprobleme werden schlüssige Lösungen aufgezeigt.

Mit der Novelle des früheren Kreislaufwirtschafts-/Abfallgesetzes werden die Vorgaben der europäischen Abfallrahmenrichtlinie in das deutsche Recht umgesetzt.

Der Kommentar gibt klare Antworten auf die praktischen Anwendungsfragen des neuen Rechts.

Das Werk wendet sich an alle im Umwelt- und Abfallrecht tätigen Rechtsanwälte, Unternehmensjuristen, Justitiare bei kommunalen und privaten Entsorgern, Referenten in Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden sowie Verwaltungsrichter.

## 20. Bauen | Wohnen | Immobilien

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
Bauen + Energie	Informationsdienst für Planer, Baugewerbe und Energieberater	2012	8	
BauR	Baurecht - Zeitschrift für das gesamte öffentliche und zivile Baurecht (in Verbindung mit der ARGE BAURECHT im Deutschen Anwaltverein)	2012	9	
BauSV	Der Bausachverständige - Zeitschrift für Bauschäden, Grundstückswert und gutachterliche Tätigkeit	2012	3	
BBB	BundesBauBlatt - hrsg. vom Bundesministerium für Verkehr-, Bau- und Wohnungswesen	2012	9	
FuB	Flächenmanagement und Bodenordnung - Zeitschrift für Liegenschaftswesen, Planung und Vermessung (vormals: Vermessungswesen und Raumordnung)	2012	4	
GuG	Grundstücksmarkt und Grundstückswert - Zeitschrift für Immobilienwirtschaft, Bodenpolitik und Wertermittlung (Verbandszeitschrift des Bundesverbandes Deutscher Grundstückssachverständiger (BDGS))	2012	4	
GuG	Grundstücksmarkt und Grundstückswert - Zeitschrift für Immobilienwirtschaft, Bodenpolitik und Wertermittlung (Verbandszeitschrift des Bundesverbandes Deutscher Grundstückssachverständiger (BDGS))	2012	5	
GuT	Gewerbemiete und Teileigentum	2012	6,7	
I&F	Immobilien & Finanzierung - Der Langfristige Kredit	2012	16	
I&F	Immobilien & Finanzierung - Der Langfristige Kredit	2012	17	
IBR	Immobilien- & Baurecht	2012	8	
IBR	Immobilien- & Baurecht	2012	9	
ImmWert	Der Immobilienbewerter Informationsdienst für Sachverständige	2012	4	
IWR	Immobilienwirtschaft Das Fachmagazin für Management, Recht und Praxis	2012	9	
MietRB	Der Miet-Rechts-Berater Miete - Immobilienwirtschaft - Wohnungseigentum	2012	9	
MK	Mietrecht kompakt Aktueller Informationsdienst zum Miet- und WEG-Recht	2012	9	
NZBau	Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht - Privates Baurecht, Recht der Architekten, Ingenieure, Projektbetreuer, Vergabewesen	2012	8	
NZM	Neue Zeitschrift für Miet- und Wohnungsrecht Miete, Wohnungseigentum, Pacht, Makler- und Bauträgerrecht, Steuern, Wohnungswirtschaft, Versicherung, Immobilienleasing, Time-Sharing, (vereint mit NJWE-MietR),	2012	16	

UBB	UnternehmerBrief Bauwirtschaft Steuern - Bilanz - Werkvertrag / VOB - Liquidität - Finanzierung - Unternehmensführung	2012	8	
WoM	Wohnungswirtschaft & Mietrecht Herausgeber: Deutscher Mieterbund e.V.	2012	8	
ZfBR	Zeitschrift für deutsches und internationales Bau- und Vergaberecht - Offizielles Organ der Deutschen Gesellschaft für Baurecht e.V. und des Instituts für Deutsches und Internationales Baurecht e.V.	2012	6	
ZfIR	Zeitschrift für Immobilienrecht	2012	16	
ZfIR	Zeitschrift für Immobilienrecht	2012		
ZMR	Zeitschrift für Miet- und Raumrecht - Miete, Pacht, Leasing, Maklerrecht, Wohnungseigentum, Wohngeld, Erschließungsbeitragsrecht	2012	8	
ZWE	Zeitschrift für Wohnungseigentumsrecht - Begründung - Verwaltung - Vermietung - Steuern - Verfahren	2012	9	

Bauaufsichtliche Maßnahmen  
Beseitigungsanordnung – Nutzungsuntersagung – Einstellung

von Arbeiten von Henning Jäde, Ltd. Ministerialrat, Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

erschienen im Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG 2012  
4., überarbeitete Auflage, 218 Seiten  
ISBN 978-3-415-04868-3

Rezensionsangebot

Es existieren zahlreiche Handbücher, Kommentare und Abhandlungen zum gesamten Bauplanungsrecht. Dabei kommt die Darstellung der bauaufsichtlichen Maßnahmen, die zwingend erforderlich sind, um diesem Bauplanungsrecht auch zur Durchsetzung zu verhelfen, oft zu kurz. Hier setzt der bewährte, topaktuelle Leitfaden an und widmet sich den drei typischen bauaufsichtlichen Maßnahmen: • Beseitigungsanordnung • Nutzungsuntersagung • Baueinstellung  
Der Autor behandelt für jede der drei Maßnahmen die Eingriffsvoraussetzungen, das Ermessen, den Inhalt der Maßnahme, den Adressaten und die sofortige Vollziehbarkeit. Darüber hinaus stellt er die allgemein sicherheitsrechtlichen Probleme des Bauaufsichtsrechts dar. Da das Bauaufsichtsrecht stark von der ergiebigen und kontroversen Rechtsprechung geprägt wird, war eine Überarbeitung des Werks notwendig. Mit den eingearbeiteten jüngsten Entscheidungen ist der Leitfaden wieder auf aktuellem Stand.

BauGB · BauNVO context 6  
Online-Dienst mit Kommentierungen  
Vorschriften – Entscheidungen – Materialien

Rezensionsangebot

von Henning Jäde, Ltd. Ministerialrat, Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern, Dr. Franz Dirnberger, Direktor, Bayer. Gemeindetag, und Dr. Josef Weiß, Ltd. Regierungsdirektor, Regierung von Oberbayern erschienen im Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG

Online-Dienst, kontinuierlich fortgeführt mit 4 Updates jährlich Grundlizenz mit 3 Simultanzugängen jährlich 198,-; jeder weitere Simultanzugang jährlich 100,-  
Testzugang und Registrierung: [www.baugb-context.de](http://www.baugb-context.de) bzw. [www.baunvo-context.de](http://www.baunvo-context.de)

Der Online-Dienst enthält die bewährten Kommentierungen des gedruckten context Kommentars, über 6.000 baurechtliche Entscheidungen sowie über 200 einschlägige Vorschriften. Kontinuierliche Aktualisierungen halten ihn stets auf dem aktuellen Stand. Mit dem Update 6.09 (Stand vom 15.4.2012) wurden zahlreiche Kommentierungen sowohl des BauGB als auch der BauNVO unter Berücksichtigung neuer Rechtsprechung und Literatur aktualisiert.

So wurde beispielsweise § 15 BauGB (Zurückstellung von Baugesuchen) durch umfangreiche aktuelle Literaturhinweise zum Thema Zurückstellung von Baugesuchen und Windkraftanlagen sowie zum gemeindlichen Einvernehmen ergänzt.

Im Rahmen der Ausführungen zu den Rechtsschutzmöglichkeiten gegen Bebauungspläne in § 30 BauGB (Zulässigkeit von Vorhaben im Geltungsbereich eines Bebauungsplans) erhalten Sie neue Informationen zur Antragsbefugnis und zur Präklusion. In der Kommentierung zu § 10 BauNVO (Sondergebiete, die der Erholung dienen) wurden u.a. die Hinweise zu Wochenendhausgebieten auf den neuesten Stand gebracht.

## 21. Gesundheit | Medizin | Lebensmittel

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
AMK	Arzt- und Medizinrecht kompakt Der aktuelle Report für Berater und Entscheider	2012	8	
ArztR	Arztrecht - Kompendium des gesamten Rechts der Medizin. Offizielles Organ der Arbeitsgemeinschaft für Arztrecht	2012	9	
GesR	GesundheitsRecht - Zeitschrift für Arztrecht, Krankenhaus- recht, Apotheken- und Arzneimittelrecht	2012	8	
LMuR	Lebensmittel & Recht - Offizielles Organ des Deutschen Symposium Lebensmittel und Recht	2012	4	
MedR	Medizinrecht	2012	8	
MPR	MedizinProdukte-Recht Technologie - Ökonomie - Innovation	2012	2	
PfIR	PflegeRecht - Zeitschrift für Rechtsfragen in der stationären und ambulanten Pflege	2012	8	
RPsych (R&P)	Recht und Psychiatrie -	2012	3	
Sucht	Sucht - Zeitschrift für Wissenschaft und Praxis	2012	4	
ZWD	Zahnärzte Wirtschaftsdienst Praxisführung - Recht - Steuern - Finanzen	2012	8	

Marion Baierl / Andreas Kellermann

## Arzneimittelrecht

C. H. Beck Verlag München 2011  
405 Seiten, ISBN 978-3-406-61963-2

Der Rückseitentext verspricht eine kompakte Einführung in das Arzneimittelrecht. Bei ca. 400 Seiten erscheint eine kompakte Darstellung nicht erfolgt zu sein. Führt man sich aber vor Augen, dass es sich bei dem Arzneimittelrecht um eine sehr komplexe Materie handelt, die nicht nur juristische Prämissen hat, ist die Kompaktheit doch gelungen.

Dieses Werk nähert sich der Materie des Arzneimittelrechts von der Pharmakologie, Immunologie und Metabolismus sowie dem Begriff des Arzneimittels (aus nationaler und europäischer Sicht) aus. Die Abgrenzung zu anderen Bedarfsgegenständen, insbesondere Lebensmittel und Nahrungsergänzungsmittel sind von besonderer Bedeutung für die anzuwendenden Normen. Viele Hersteller und Händler wollen gerne im Bereich der Gesundheitsvorsorge tätig sein und daher entsprechende Mittel vertreiben, ohne den strengen Regelungen des Arzneimittelrechts zu unterliegen.

Die wichtigsten Institutionen und Personen des Arzneimittelrechts werden vorgestellt. Am Beginn der Entstehung eines Arzneimittels stehen umfangreiche Entwicklungsphasen, in denen die beteiligten Personen bereits geschützt werden müssen (hierbei wird auch auf das Arbeitnehmererfindungsgesetz eingegangen).

Der wahrscheinlich wichtigste Bereich im Arzneimittelrecht ist die Zulassung für den Marktzutritt. Deshalb widmen die Autoren diesem Marktzutritt ein langes Kapitel, das auch die Bedeutung der Zulassung darstellt. Es werden die Vorschriften zur Herstellung und dem Vertrieb von Arzneimittel, die Arzneimittelabgabe (durch Arzt oder Apotheker) und die Haftung für Arzneimittelschäden (diese könnte etwas ausführlicher gestaltet werden) dargestellt.

In der heutigen Gesellschaft, in der ohne Werbung kein Vertrieb und Absatz mehr möglich scheint, ist die Bewerbung von Arzneimittel ein wichtiges und somit auch von den Autoren behandeltes Thema.

Damit ein Markt funktionieren kann bedarf es mehrerer Faktoren bei den Arzneimitteln ist dieses die Kostenerstattung durch die gesetzliche Krankenversicherung. Deshalb haben die Autoren ein sehr umfangreiches Kapitel zu diesem Thema bearbeitet

Das Werk schließt mit zwei eher nicht dem Mainstream zugehörigen Themen: den rechtlichen Aspekten des Pharmaunternehmens und dem Schutz des Arzneimittels durch gewerbliche Schutzrecht.

Umfangreiche Verzeichnisse mit Abkürzungen, Literatur und Stichworten runden das gute Gesamtbild des Werkes ab.

Insgesamt ein gelungenes Werk, das noch weiter ausgebaut werden kann, aber bereits jetzt schon einen guten Überblick über das Rechtsgebiet mit interdisziplinären Aspekten gibt.

Klaus Hebrank, Rechtsanwalt, Diplom-Jurist, M. A.

## 22. Medien | Telekommunikation | Post | Internet

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
CR	Computer und Recht - Forum für die Praxis des Rechts der Datenverarbeitung, Informatik und Automation. Vorläufer "Informatik und Recht" und "Datenverarbeitung im Recht"	2012	8	
CRI	Computer Law Review International	2012	4	
DSB	Datenschutz-Berater Informationsdienst der Verlagsgruppe Handelsblatt	2012	9	
DuD	Datenschutz und Datensicherheit - Recht und Sicherheit in Informationsverarbeitung und Kommunikation	2012	10	
ITRB	IT-Rechts-Berater - Informationsdienst für die EDV-, Multi-media- und TK-rechtliche Beratungspraxis	2012	9	
JMSR	Jugend-Medien-Schutz-Report - Fachzeitschrift zum Jugendmedienschutz mit Newsletter - vormals BPS-Report	2012	3	
K&R	Kommunikation & Recht - Betriebs-Berater für Medien - Telekommunikation - Multimedia	2012	9	
MMR	MultiMedia und Recht - Zeitschrift für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht	2012	8	
tv diskurs	tv diskurs - Verantwortung in audiovisuellen Medien, hrsg. von der Freiwilligen Selbstkontrolle Fernsehen (FSF)	2012	3	
ZD	Zeitschrift für Datenschutz	2012	9	

Markus Oermann  
 Individualdatenschutz im europäischen Datenschutzrecht

Reihe Politikwissenschaft Bd. 18, 2012  
 br., 120 S, ISBN: 978-3-86226-194-9

Rezensionsangebot

Auf der Grundlage vier bedeutender normativ-politischer Theorien (Liberalismus, Libertarianismus, Kommunitarismus und Sphärentheorie) werden vier Anforderungsprofile für die Ausgestaltung des europäischen Datenschutzrechts entwickelt. Anschließend wird die Entwicklung des europäischen Datenschutzrechts von der ersten Datenschutzrichtlinie bis zum jüngsten Entwurf der Kommission für eine grundlegende Reform des EU-Datenschutzrechts vom 25.1.2012 analysiert. Das Buch macht die normativ-theoretischen Hintergründe des europäischen Datenschutzrechts transparent und ermöglicht damit eine entsprechende Einordnung aktueller und kommender Vorschläge in der Debatte um die Zukunft des Datenschutzes.

Markus Oermann studierte Rechtswissenschaft und Politikwissenschaft. Derzeit promoviert er an der Graduate School Media and Communication Hamburg. Er ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Hans-Bredow-Instituts, Hamburg sowie des Alexander von Humboldt Instituts für Internet und Gesellschaft, Berlin.



Niko Härting

### **Internetrecht** Handbuch

4. Auflage 2010. Buch. XXIII, 527 S. Gebunden  
Dr. Otto Schmidt ISBN 978-3-504-56085-0

#### Das Buch

Das Werk behandelt die Querschnittsmaterie "Internetrecht" unter allen praxisrelevanten rechtlichen Gesichtspunkten.

Die vierte Auflage enthält ein neues Kapitel zum Datenschutzrecht und bringt das Werk im Übrigen auf den aktuellen Stand von Rechtsprechung und Literatur.

#### Der Inhalt

Das Buch enthält eine Darstellung zum Datenschutzrecht, zum Vertragsrecht, zu Verträgen über Internet-Dienstleistungen, zum Fernabsatzrecht, Urheberrecht, Wettbewerbsrecht, Domainrecht, zur Haftung im Netz und zum Kollisionsrecht.

#### Bewertung im Einzelnen

Zunächst werden datenschutzrechtliche Gesichtspunkte wie Datenschutz und Schutz der Privatsphäre und das Telekommunikationsgeheimnis mit Auswirkungen auf dienstliche und private email-Nutzung sowie dienstliche und private Internetnutzung beleuchtet. Weiterhin werden das allgemeine Persönlichkeitsrecht, Vertragsrecht und elektronische Willenserklärungen thematisiert.

Bei der Behandlung der Zugangsstörungen im email-Verkehr werden praxistaugliche Abgrenzungen gegeben. Auch für die Vertragsgestaltung werden zahlreiche Praxistipps gegeben. Sodann wird das Zustandekommen von Online-Verträgen behandelt. Positiv fällt auf, dass die erforderlichen technischen Grundlagen „geschaffen“ werden. Das Buch geht auf durchsetzbare und empfehlenswerte Klauseln ein.

Es wird auch auf das Fernabsatzrecht und die hier geltenden Informationspflichten eingegangen, hier findet sich eine hilfreiche Übersicht über die vorvertraglichen Informationspflichten. Auch Widerrufs- und Rückgaberecht (§ 312 d BGB) werden thematisiert.

Sodann widmet sich das Buch dem Urheberrecht (Schutz von Inhalten, Software, insbesondere im Internet) und dem Wettbewerbsrecht. Positiv ist hier, dass Grundzüge der Rechtsgebiete dargestellt werden und immer die Bezüge zum Internet hergestellt werden. Schließlich wird das Domainrecht ausführlich behandelt und auf Haftungsfragen eingegangen.

Abgerundet wird das Buch durch internationale Aspekte zum Kollisionsrecht, Vertragsrecht, außervertraglichen Haftungsrecht und zur Internationalen Zuständigkeit deutscher Gerichte.

Sozusagen als Bonus findet sich im Anhang eine Übersicht zu allen wichtigen gerichtlichen Entscheidungen aus den behandelten Rechtsgebieten.

#### Fazit

Wer mit internetrechtlichen Fragen zu tun hat, ist mit dem „Härting“ bestens bedient. Das Buch eignet sich aufgrund seines Aufbaus insbesondere, um punktuell Fragen zu klären. Hier dient das Buch als klarer Wegweiser. Es gibt dem Rechtsanwender eine aktuelle Übersicht über den Stand von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur. Zahlreiche Übersichten und Praxistipps erleichtern das Verständnis.

Dr. Roman Jordans, LL.M. (NZ), RA, Aachen

### PRESSEMITTEILUNG

#### Hilfe für Datenschützer

München, 26. September 2012 - Das neue Fachmodul „Datenschutzrecht PLUS“ der juristischen Datenbank beck-online ([www.beck-online.de](http://www.beck-online.de)) unterstützt alle, die mit rechtlichen Aspekten des Datenschutzes befasst sind. Schlagworte wie Online-Durchsuchung, Bundestrojaner, Vorratsdatenspeicherung, Videoüberwachung und Mitarbeiterscreening prägen dabei die Beratungspraxis und die Auseinandersetzungen vor Gericht.

Neben dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sind zahlreiche sondergesetzliche Vorschriften zu beachten. Außerdem wird der europäische Rechtsrahmen gerade modernisiert. „Datenschutzrecht PLUS“ begleitet diese Entwicklung. Im Modul enthalten sind Kommentare und Handbücher wie Simitis „Bundesdatenschutzgesetz“, der „Gola/Schomerus“ sowie der ganz neue Beck'sche Online-Kommentar zum Datenschutzrecht. Aber auch Rechtsprechung, alle wichtigen Normen zum Datenschutz und Zeitschriftenbeiträge lassen sich online abrufen, darunter die „ZD Zeitschrift für Datenschutz“ inklusive Archiv. Alle Inhalte können per copy and paste in die individuelle Textverarbeitung übernommen werden.

„Datenschutzrecht PLUS“ kostet für bis zu drei Nutzer 28 Euro im Monat, zzgl. MwSt. Abonnenten von „Multimediarecht PLUS“ oder der „ZD Zeitschrift für Datenschutz“ erhalten einen Vorzugspreis.

Weiter Einzelheiten zum Modul „Datenschutzrecht PLUS“ sowie einen kostenlosen Testzugang finden Sie unter [www.beck-online.de](http://www.beck-online.de).

## 23. Versicherung | Banken | Wertpapiere

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
BKR	Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht -	2012	8	
CFL	CORPORATE FINANCE law - Kapitalmarkt, Finanzierung, Mergers & Acquisitions	2012	5	
Kreditwesen	Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen - Pflichtblatt der Frankfurter Wertpapierbörse	2012	16	
Kreditwesen	Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen - Pflichtblatt der Frankfurter Wertpapierbörse	2012	17	
ÖBA	Österreichisches Bankarchiv - Zeitschrift für das gesamte Bank- und Börsenwesen	2012	8	
ÖBA	Österreichisches Bankarchiv - Zeitschrift für das gesamte Bank- und Börsenwesen	2012	9	
r+s	recht und schaden - Unabhängige monatliche Informationsschrift für Versicherungsrecht und Schadensersatz	2012	8	
V&S	Vermögen & Steuern - Fachzeitschrift für die Steuer-, Rechts- und Vermögensberatung	2012	9	
VK	Versicherung und Recht kompakt - Aktueller Informationsdienst für die Schadensbearbeitung	2012	8	
WM	Wertpapier-Mitteilungen Teil IV - Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht	2012	34	
WM	Wertpapier-Mitteilungen Teil IV - Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht	2012	35	
WM	Wertpapier-Mitteilungen Teil IV - Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht	2012	36	
WM	Wertpapier-Mitteilungen Teil IV - Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht	2012	37	
WM	Wertpapier-Mitteilungen Teil IV - Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht	2012	38	
WuB	Entscheidungen zum Wirtschafts- und Bankrecht -	2012	8	
ZBB	Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft -	2012	4	
zfs	Zeitschrift für Schadensrecht - Monatliches Fachblatt für Schadensrecht, Versicherungsrecht, Verkehrsrecht	2012	8	
zfs	Zeitschrift für Schadensrecht - Monatliches Fachblatt für Schadensrecht, Versicherungsrecht, Verkehrsrecht	2012	9	

## 23. Versicherung | Banken | Wertpapiere

Bearbeitungs- und Prüfungsleitfaden Prüfung von Problemkreditbereichen  
Prozesse prüfen . Risiken vermeiden . Fehler aufdecken  
> Handlungsempfehlungen ableiten  
Stand: 21.08.2012  
Umfang: ca. 300 Seiten  
ISBN: 978-3-940976-94-9

Revisionsangebot

In den Blickwinkel der Bankenaufsicht und damit der externen (Sonder)Prüfer rückt wieder verstärkt die Bearbeitung von leistungsgestörten und notleidenden Kreditengagements.

Die MaRisk stellen hier seit Jahren strenge Anforderungen nicht nur an Kreditrisikoprüfung und Funktionstrennung sondern auch an die zwingende organisatorische Trennung von Intensiv-, Sanierungs- und Abwicklungsengagements sowie hohe Anforderungen an effektive Risikofrüherkennungsprozesse.

Dieses in der Neuauflage vollständig überarbeitete und um neue Kapitel erweiterte Buch beleuchtet die gesamte Problemkredit-Bearbeitungskette prüferseitig.

Zunächst wird eine System- und Funktionsprüfung der gemäß MaRisk organisierten Bereiche eingehend erörtert. In die Ausführungen zur Prüfungsvorbereitung und -durchführung inkl. Prüf-Checklisten und Abschlussbericht fließen jahrelange Erfahrungen aus umfangreichen Systemprüfungen ein. Ein weiterer Teil beschäftigt sich intensiv mit dem revisionsseitig eher stiefmütterlich behandelten Bereich der Sanierungs- und Abwicklungskredite und verdeutlicht dies eingehend anhand von mehreren Praxisfällen.

In zwei weiteren, neu aufgenommenen Kapiteln wird die Prüfung der Problemkreditbereiche aus Sicht des Wirtschaftsprüfers sowie die bankseitige Prüfung der Problemkreditbearbeitung bei externen Servicedienstleistern dargestellt.

Die aktuellen Änderungen der Insolvenzordnung durch das ESUG (Gesetz über die weitere Erleichterung der Sanierung von Unternehmen), vor allem zum vorläufigen Gläubigerausschuss und dem Schutzschirmverfahren, wurden berücksichtigt. Aus der umfangreichen aktuellen Rechtsprechung im Sanierungs- und Insolvenzbereich wurden die prüfungsrelevanten herausgefiltert und in die Erläuterungen eingearbeitet. Zahlreiche Prüf-Checklisten unterstützen den Prüfer bei schnellem Entscheidungsbedarf in Zweifelsfragen.

Die Autoren nutzen ihre langjährige Erfahrung in diesen Bereichen um an der einen oder anderen Stelle häufig zu beobachtende Defizite in den Fachbereichen aufzuzeigen. Aus diesem Grund ist dieses eigentlich „reinrassige“ Revisionshandbuch gleichermaßen für Mitarbeiter der Problemkreditbereiche interessant.

## 23. Versicherung | Banken | Wertpapiere

Bearbeitungs- und Prüfungsleitfaden Social Media für Banken und Sparkassen  
Prozesse prüfen • Risiken vermeiden • Fehler aufdecken  
> Handlungsempfehlungen ableiten

Stand: 01.05.2012  
Umfang: ca. 230 Seiten  
ISBN: 978-3-943170-12-2

Rezensionsangebot

Soziale Netzwerke wie Facebook, Xing oder Twitter haben das Internet in den letzten Jahren revolutioniert. Der Informationsaustausch zwischen Menschen ist transparenter und das Erstellen neuer Inhalte für den Benutzer erleichtert worden.

Kundenkommunikation über das Web 2.0 eröffnet Kreditinstituten einerseits Chancen, insbesondere im Hinblick auf Imagepflege, Kundenkommunikation und Mitarbeiterakquise. Andererseits existieren nicht zu unterschätzende Rechts- und Reputationsrisiken, die u. a. durch Social-Media-Richtlinien sowie Monitoring-Maßnahmen begrenzt werden können.

Der Leitfaden enthält Erörterungen zu allen wesentlichen Bereichen des Social-Media Einsatzes in Banken und Sparkassen. Die Checklisten können zur Umsetzung bankeigener Aktivitäten in sozialen Netzwerken ebenso genutzt werden, wie zur Beurteilung der Chancen und Risiken.

Autoren aus dem Sparkassen- und Genossenschaftssektor sowie weitere Experten erörtern folgende Inhalte:

- Mehrwerte durch Social Media für die Organisation nutzen, z. B. für Marketing, Kundenservice und Employer Branding
- Vorgehensweise zur Planung institutsspezifischer Social-Media-Aktivitäten und Entwicklung einer Strategie
- Prozessuale und organisatorische Umsetzung der Strategie, u. a. in Form von Redaktionsplänen und Social-Media-Verantwortlichen
- Betrachtung der erhöhten Reputationsrisiken durch soziale Netzwerke (Identifizierung, Bewertung, Steuerung, Kommunikation und Überwachung im Sinne der MaRisk)
- Einschätzung der rechtlichen Risiken für Social-Media-Engagements sowie Anforderungen der Bankenaufsicht und Compliance
- Exklusive Veröffentlichung einer aktuellen empirischen Studie „Social Media in Banken und Sparkassen“

## 23. Versicherung | Banken | Wertpapiere

Handbuch Bankaufsichtliches Meldewesen  
Vorgaben . Datenanforderungen . Umsetzungshinweise

Stand: 15.07.2012  
Umfang: ca. 320 Seiten  
ISBN: 978-3-943170-00-9

Rezensionsangebot

In den Bereichen unterjährige Finanzdaten und Millionenkredite erfährt das Meldewesen deutliche Erweiterungen. Die Finanzkrise hat gezeigt, dass die bestehenden Meldungen sowohl inhaltlich als auch vom Turnus her nicht in der Lage sind, die Informationsbedürfnisse der Bankenaufsicht adäquat abzudecken. So verfügt die Aufsicht über keinen genügenden Einblick in die aktuelle Ertrags- und Risikosituation bei den einzelnen Häusern. Auf Basis der breiteren und aktuelleren Informationen entwickelt die Aufsicht Analysetools, die mit Hilfe von Zeitreihen- und Quervergleichen Fehlentwicklungen in einzelnen Häusern frühzeitig erkennen, damit Gegenmaßnahmen schneller als bisher ergriffen werden können. Diese aktuellen Erkenntnisse fließen sukzessive auch in die jährlichen Aufsichtsgespräche mit der Geschäftsleitung ein. Informationstiefe und -aktualität der Bankenaufsicht können hier durchaus für Überraschungen sorgen.

Die breitere Zulieferung quantitativer aber auch qualitativer Risiko-/Ertragsdaten erfordert eine deutlich engere Verzahnung des Meldewesens mit dem Risikocontrolling respektive den zuliefernden Fachbereichen und wertet die Bedeutung der Meldebereiche insgesamt spürbar auf. Die schon bislang wichtigen Themen Datenkonsistenz und Datenqualität erscheinen noch einmal in einem ganz neuen Licht. Vor diesem Hintergrund gewinnen auch die Themen Teamprüfung und IKS im Meldewesen für die Interne Revision und Jahresabschlussprüfung an Relevanz.

Ein hochkarätiges Autorenteam, bestehend aus Aufsehern, Praktikern und Prüfern, gibt einen fundierten Überblick über die neuen Vorgaben für das Meldewesen sowie deren prozessuale Auswirkungen auf die Umsetzungsprojekte, anschließende Qualitätssicherung und Prüfung.

## 24. Asylrecht | Ausländerrecht

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
ASYL	Schweizerische Zeitschrift für Asylrecht und -praxis Revue Suisse pour la Pratique et le droit d'Asile	2012	3	
AuAS	Schnelldienst Ausländer- und Asylrecht Ausländer- und asylrechtlicher Rechtsprechungsdienst	2012	16	
AuAS	Schnelldienst Ausländer- und Asylrecht Ausländer- und asylrechtlicher Rechtsprechungsdienst	2012	17	
InfAusIR	Informationsbrief Ausländerrecht	2012	2	
InfAusIR	Informationsbrief Ausländerrecht	2012	9	
ZAR	Zeitschrift für Ausländerrecht und Ausländerpolitik mit Beilage ANA-ZAR (Anwaltsnachrichten Ausländer- und Asylrecht)	2012	8	

### Wichtige und interessante Hinweise aus Zeitschriften, die nicht dieser Sachgruppe zugeordnet sind

EuGH

EuGH, U. v. 10.04.2012 - Rs. C-83/12 - (Fehlende Annullierung eines erschlichenen Visums steht der Strafbarkeit wegen Einschleusens von Ausländern nicht entgegen) (LS) (BayVBl. NOTIZEN)

BayVBl. 2012, 2

BVerwG

BVerwG, U. v. 20.03.2012 - 5 C 5.11 - (Staatsangehörigkeitsrecht; Einbürgerung; Bagatellstraftaten) (LS) (BayVBl. NOTIZEN)

BayVBl. 2012, 3

-

Dokumente zum Zeitgeschehen: „Dem Sterben im Mittelmeer ein Ende bereiten“. Bericht von Amnesty International zum Flüchtlingsschutz an den Außengrenzen Europas 13.6.2012 (engl. Originalfassung) ( Abruf [www.blaetter.de](http://www.blaetter.de) )  
Blätter 2012, 124

-

DOKUMENTE ZUM ZEITGESCHEHEN. „Die Menschenwürde ist migrationspolitisch nicht zu relativieren“ Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Asylbewerberleistungsgesetz, 18.7.2012. (Abruf über [www.blaetter.de](http://www.blaetter.de))  
Blätter 2012, 123

BVerwG

BVerwG, U. v. 22.11.2011 - 10 C 29.10 - (Asylrecht; Widerruf der Flüchtlingsanerkennung)

BVerwGE 141, 161-171

BVerwG

BVerwG, U. v. 13.12.2011 - 1 C 14.10 - (Ausländerrecht: Nachholung einer Ermessensentscheidung)

BVerwGE 141, 253-262

BVerfG

BVerfG, U. v. 18.07.2012 - 1 BvL 10/10, 1 BvL 2/11 - (Asylbewerberleistungsgesetz; menschenwürdiges Existenzminimum), (LS)

DÖV 2012, 689-690

OVG Hamburg

OVG Hamburg, U. v. 29.03.2012 - 4 Bf 210/09 - (Assoziationsrechtliches Aufenthaltsrecht; Diskriminierungsverbot), (LS)

DÖV 2012, 695

OVG Nordrhein-Westfalen

OVG Nordrhein-Westfalen, B. v. 22.05.2012 - 5 A 609/11.A - (Handlungsfähigkeit im Asylverfahren), (LS)

DÖV 2012, 695

VG Karlsruhe

VG Karlsruhe, U. v. 06.03.2012 - A 3 K 3069/11 - (Dublin-Verfahren; Italien; systemische Mängel), (LS)

DÖV 2012, 695

-

Bundesdruckerei: Bereits eine Million elektronische Aufenthaltstitel

DuD 2012, 785

## 24. Asylrecht | Ausländerrecht

Lenski, Sophie-Charlotte

Der Bürgerstatus im Licht von Migration und europäischer Integration

DVBl. 2012, 1057-1064

VGH Baden-Württemberg

VGH Baden-Württemberg, B. v. 14.09.2011 - 11 S 2438/11

- (Vorläufiger Rechtsschutz eines Positivstaaters nach unerlaubter Einreise)

ESVGH 2012, 82-86

VGH Baden-Württemberg

VGH Baden-Württemberg, B. v. 05.07.2011 - A 9 S 1583/11

- (Verwertet ein Gericht seine „richterliche Erfahrung mit Angaben von Asylbewerbern aus Gambia“ im Rahmen einer Beurteilung der Glaubhaftigkeit klägerischen Vortrags, so verstößt es jedenfalls gegen den Anspruch auf Gewährung rechtlichen Gehörs, wenn die in anderen Prozessen gewonnene Erfahrung nicht offen gelegt und in das Verfahren eingeführt worden ist) (LS)

ESVGH 2012, 122

VGH Hessen

VGH Hessen, B. v. 07.07.2011 - 7 B 1254/11 - (Ein generelles Verbot einer Inländerdiskriminierung im Ausländerrecht ergibt sich weder aus dem Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union noch aus der EU-Grundrechte-Charta. Primärem Unionsrecht widerspricht es insbesondere nicht, die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis an einen Drittstaatsangehörigen beim erstmaligen Familiennachzug zu seinem deutschen Ehegatten gemäß § 5 Abs. 2 AufenthG grundsätzlich von der Einhaltung der Visumvorschriften abhängig zu machen) (LS)

ESVGH 2012, 124

VGH Hessen

VGH Hessen, B. v. 05.08.2011 - 6 A 583/11.Z.A - (Die nach § 26 Abs. 1 oder Abs. 2 AsylVfG zuerkannte Asylberechtigung ist nach Einbürgerung des Asylberechtigten, von dem der Rechtsstatus abgeleitet wird, zu widerrufen. Es kann hierbei dahingestellt bleiben, ob die Asylberechtigung des Stammberechtigten durch die Annahme der deutschen Staatsangehörigkeit als „neue Staatsangehörigkeit“ im Sinne von § 72 Abs. 1 Nr. 3 AsylVfG erlischt und die Asylberechtigung des Ehegatten oder Kindes nach § 73 Abs. 2b Satz 2 AsylVfG zu widerrufen ist, oder ob sich die Asylberechtigung des Stammberechtigten durch die Einbürgerung auf andere Weise erledigt und der Widerruf folglich nach § 73 Abs. 1 Satz 1 AsylVfG zu erfolgen hat) (LS)

ESVGH 2012, 127

VGH Hessen

VGH Hessen, B. v. 23.08.2011 - 2 A 1863/10.Z.A - (Die Überstellungsfrist nach Art. 19 Abs. 3 der Dublin-II-VO beginnt, sofern die aufschiebende Wirkung eines Rechtsbehelfs gegen

die Überstellung im Einzelfall angeordnet worden ist, erst mit der rechtskräftigen Entscheidung über den Rechtsbehelf zu laufen) (LS)

ESVGH 2012, 127-128

BGH

BGH, B. v. 01.03.2012 - V ZB 206/11 - (Asylantrag aus Polizeigewahrsam)

FGPrax 2012, 133-135

BVerwG

BVerwG, U. v. 13.12.2011 - 1 C 14.10 - (Nachholung einer Ermessensentscheidung im Ausweisungsverfahren (§ 53-56 AufenthG)), (LS) (201)

FSt 2012, 600

-

Anerkennung ausländischer Pässe, (362)

FuBW 2012, 672

-

Änderung des Aufenthaltsgesetzes - allgemeine Bestimmungen, Einreise und Aufenthalt, (388)

FuBW 2012, 720-721

-

Änderung des Aufenthaltsgesetzes - Beendigung des Aufenthalts und Kostenhaftung, (389)

FuBW 2012, 722-724

-

Änderung des Aufenthaltsgesetzes - Verfahrensvorschriften, Rechtsfolgen bei illegaler Beschäftigung, (390)

FuBW 2012, 724-726

-

Richtlinie Integration, (285)

FuNds 2012, 504-507

-

Richtlinie Integrationslotsen, (286)

FuNds 2012, 507-509

Berthold, Thomas \ Espenhorst, Niels

Praxis und Politik in der Pflicht - Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

JAmt 2012, 365-370

-

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Kontext von Jugendhilfe, Recht und Politik. Eine Positionierung zu Fachlichkeit und Standards

JAmt 2012, 370-374



## 24. Asylrecht | Ausländerrecht

BVerfG

BVerfG, U. v. 18.07.2012 - 1 BvL 10/10, 1 BvL 2/11 - (Geldleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz verfassungswidrig) (LS) (JuS aktuell)  
JuS 2012, 8

VfGH

VfGH, Entsch. v. 27.06.2012 - U 330/12 - (Asylrecht, Ausweisung, EU-Recht, Auslegung gemeinschaftskonforme, Rechtsschutz), (Verfassungsgerichtshof)  
JUS-EXTRA 2012, 36

VfGH

VfGH, Entsch. v. 18.06.2012 - U 1518/11 - (Asylrecht, Ausweisung, Ermittlungsverfahren, Bescheidbegründung), (Verfassungsgerichtshof)  
JUS-EXTRA 2012, 36-37

VfGH

VfGH, Entsch. v. 11.06.2012 - U 128/12, U 653/12 - (Asylrecht, Privat- und Familienleben), (Verfassungsgerichtshof)  
JUS-EXTRA 2012, 37

-

Leistungen für Asylbewerber, (Pressemitteilung) (Kommunalspiegel)  
KommJur 2012, 2

BVerfG

BVerfG, U. v. 18.07.2012 - 1 BvL 10/10, 1 BvL 2/11 - (Regelungen zu den Grundleistungen in Form der Geldleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz verfassungswidrig), (Pressemitteilung) (Kommunalspiegel)  
KommJur 2012, 3-5

BGH

BGH, B. v. 06.06.2012 - 4 StR 144/12 - (Versuch des Einschleusens von Ausländern - Unmittelbares Ansetzen)  
NJW 2012, 2821-2822

-

Anmerkung zu: BGH, B. v. 06.06.2012 - 4 StR 144/12 - (Versuch des Einschleusens von Ausländern - Unmittelbares Ansetzen)  
NJW 2012, 2822

BVerwG

BVerwG, U. v. 25.10.2011 - 1 C 13/10 - (Regelausweisung bei Unterstützung des Terrorismus durch eine Vereinigung), (Ausländerrecht, Bl. 201-202) (802) (mit Anmerkung)  
NPA 2012, -

BGH

BGH, B. v. 05.06.2012 - 4 StR 58/12 - (Anrechnung von Abschiebehaft)  
NStZ-RR 2012, 271

EGMR

EGMR, U. v. 14.06.2011 - Nr. 38058/09 - (Aufenthaltsrecht für eine Somalierin nach zweijährigem Auslandsaufenthalt)  
NVwZ 2012, 947-950

BVerwG

BVerwG, U. v. 15.11.2011 - 1 C 15/10 - (Erteilung von Schengen-Visa zu Besuchszwecken)  
NVwZ 2012, 976-979

BVerfG

BVerfG, U. v. 18.07.2012 - 1 BvL 10/10, 1 BvL 2/11 - (Verfassungswidrigkeit der Leistungssätze des Asylbewerberleistungsgesetzes) mit Anmerkung P. Tiedemann, S. 1031-1033)  
NVwZ 2012, 1024-1031

BVerwG

BVerwG, U. v. 22.11.2011 - 10 C 29/10 - (Widerruf der Asyl- und Flüchtlingsanerkennung)  
NVwZ 2012, 1042-1045

BVerwG

BVerwG, U. v. 01.03.2012 - 10 C 5/11 - (Anschlussberufung im Asylgerichtsverfahren)  
NVwZ 2012, 1045-1047

BGH

BGH, B. v. 31.05.2012 - V ZB 167/11 - (Abschiebungsvoraussetzungen im Haftantrag - Einvernehmen der Staatsanwaltschaft) (LS) (mit Anmerkung)  
NVwZ 2012, 1056

EuGH

EuGH, U. v. 19.07.2012 - Rs. C-451/11 - (Assoziationsrechtliches Aufenthaltsrecht für Thailänderin) (LS) (NVwZ aktuell)  
NVwZ 2012, 6

BVerwG

BVerwG, B. v. 18.04.2012 - 20 F 7.11 - (Verweigerung der Aktenvorlage durch Bundesamt für Migration und Flüchtlinge rechtswidrig) (LS) (NVwZ aktuell)  
NVwZ 2012, 6

OVG Münster

OVG Münster, B. v. 01.03.2012 - 1 B 234/12 - (Überstellung eines Asylsuchenden nach Italien)  
NVwZ-RR 2012, 619-621

## 24. Asylrecht | Ausländerrecht

OVG Münster

OVG Münster, U. v. 22.03.2012 - 18 A 2388/10 - (Unzulässige nachträgliche Ermessenserwägungen im Ausweisungsverfahren) (LS)

NVwZ-RR 2012, 621

VG Berlin

VG Berlin, B. v. 10.02.2012 - 4 K 35/11 - (Erteilung eines Schengen-Visums) (LS) (mit Anmerkung)

NVwZ-RR 2012, 621

OVG Greifswald

OVG Greifswald, B. v. 13.01.2012 - 2 M 201/11 - (Dauer der Ehebestandszeit für ein eigenständiges Aufenthaltsrecht) (mit Anmerkung)

NVwZ-RR 2012, 662-663

VG Oldenburg

VG Oldenburg, U. v. 06.06.2012 - 11 A 3099/12 - (Wohnungsdurchsuchung zur Durchführung der Abschiebung), (LS) (Beilage NVwZ-RR aktuell)

NVwZ-RR 2012, 6

Krieger, Heike

Die UN-Kinderrechtskonvention und die Handlungsfähigkeit unbegleiteter Minderjähriger im deutschen Asyl- und Ausländerrecht,

RdJB 2012, 206-218

Wapler, Friederike

Sozialleistungen für Kinder und Jugendliche ohne deutschen Pass,

RdJB 2012, 219-236

BGH

BGH, B. v. 29.03.2012 - V ZB 309/10 - (Vergütung in Abschiebungshaft; zuständiges Gericht für die Festsetzung)

RVGreport 2012, 302-303

Hansens, H.

Anmerkung zu BGH, B. v. 29.03.2012 - V ZB 309/10 - (Vergütung in Abschiebungshaft; zuständiges Gericht für die Festsetzung)

RVGreport 2012, 303

BGH

BGH, B. v. 24.05.2012 - 5 StR 567/11 - (Erschlichener Aufenthaltstitel), (LS)

StraFo 2012, 286

Yurtaeva, Yulia

Rezension: Anna-Caterina Walk, Das Andere im Tatort. Migration und Integration im Fernsehkrimi, Marburg 2011

tv diskurs 2012, 110

VGH Baden-Württemberg

VGH Baden-Württemberg, U. v. 07.03.2012 - 11 S 3269/11 - (Ausweisung; Assoziation EWG/Türkei; Gefahr für die öffentliche Ordnung und Sicherheit; Grundinteresse der Gesellschaft; Aussetzung des Strafrestes zur Bewährung)

VBIBW 2012, 348-351

SG Hannover

SG Hannover, Gerichtsbescheid v. 08.11.2010 - S 53 AY 22/06 - (Örtliche Zuständigkeit für Asylfolgeantrag)

ZfF 2012, 181-182

Deibel, Klaus

Die Qualifikationsrichtlinie im Asylbewerberleistungsrecht.

Anmerkungen zu LSG Nordrhein-Westfalen, U. v. 27.02.2012 - L 20 AY 48/08 -

ZfSH/SGB 2012, 433-437

BVerfG

BVerfG, U. v. 18.07.2012 - 1 BvL 10/11, 1 BvL 2/11 - (Differenzierung existenzsichernder Leistungen nach Aufenthaltsstatus; Menschenrecht auf Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzminimums; Verfassungswidrigkeit der Grundleistungen nach dem AsylbLG)

ZfSH/SGB 2012, 450-461

LSG Nordrhein-Westfalen

LSG Nordrhein-Westfalen, U. v. 27.02.2012 - L 20 AY 48/08 - (Grundsicherungsleistungen für in Haushaltsgemeinschaft mit Eltern lebenden Minderjährigen im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 5 AufenthG; gemeinschaftskonforme Auslegung nationalen Rechts; Subsidiärer Abschiebungsschutz aus Qualifikationsrichtlinie)

ZfSH/SGB 2012, 461-468

## 25. Europa | Europarecht

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
EFFL	European Food and Feed Law Review	2012	4	
EPPPL	European Public Private Partnership Law	2012	2	
EStAL	European State Aid Law Quarterly	2012	3	
EuGRZ	Europäische Grundrechte-Zeitschrift	2012	5,9	
EuGRZ	Europäische Grundrechte-Zeitschrift	2012	10,12	
EurUP	Zeitschrift für Europäisches Umwelt- und Planungsrecht	2012	4	
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht	2012	17	
EWS	Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht Betriebs-Berater für Europarecht	2012	8	
OstEurR	Osteuropa-Recht Gegenwartsfragen aus den Rechten des Ostens	2012	2	

Unionsgrundrechte und Diskriminierungsverbote im Verfassungsrecht  
 Referate und Diskussionsbeiträge des XVII. Deutsch-Polnischen Verwaltungskolloquiums  
 vom 18. bis 21. September 2011 in Greifswald

hrsg. von Professor Dr. Uwe Kischel, Universität Greifswald, und Professor Dr. Johannes  
 Masing, Universität Freiburg i. Br.

erschienen im Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG 2012  
 158 Seiten, 35,-  
 Deutsch-Polnisches Verwaltungskolloquium  
 ISBN 978-3-415-04837-9

**Rezensionsangebot**

Der Tagungsband fasst die Ergebnisse des XVII. Deutsch-Polnischen Verwaltungskolloquiums zusammen, das im September 2011 in Greifswald stattfand. Die Referate befassen sich mit aktuellen dogmatischen Grundproblemen der Unionsgrundrechte und mit konkreten Detailfragen zu zwei der umstrittensten und problematischsten unionsrechtlichen Diskriminierungsverboten – der Altersdiskriminierung und der Diskriminierung aufgrund der sexuellen Ausrichtung. Beiden Themenkomplexen widmen sich die Beiträge aus deutscher und polnischer Perspektive. Ein Überblick über die Entstehung und Entwicklung des Deutsch-Polnischen Verwaltungskolloquiums seit dem Ende der 70er Jahre bis heute ergänzt den Band.

## 26. Internationales Recht

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
ACT	Arms Control Today	2012	3	
ACT	Arms Control Today	2012	4	
International Orga- nization	International Organization - Edited at The Munk Centre for International Studies, Univ. of Toronto	2012	2	
International Orga- nization	International Organization - Edited at The Munk Centre for International Studies, Univ. of Toronto	2012	3	
IPRax	Praxis des internationalen Privat- und Verfahrensrechts -	2012	4	
MRM	MenschenRechtsMagazin	2012	1	
VN	Vereinte Nationen - Zeitschrift für die Vereinten Nationen und ihre Sonderorganisationen	2012	4	
ZaöRV	Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völ- kerrecht - Heidelberg Journal of International Law	2012	3	
ZChinR	Zeitschrift für Chinesisches Recht - herausgegeben von der Deutsch-Chinesischen Juristenvereinigung e.V. i.V. mit dem Deutsch-Chinesischen Institut für Rechtswis- senschaft	2012	2	

Steffen Röber  
 Ökonomische Prinzipien im argentinischen Bundesstraßprozess

Reihe Rechtswissenschaft Bd. 218, 2012  
 266 S., ISBN 978-3-86226-178-9

**Rezensionsangebot**

Das Buch beleuchtet ausgehend von den Grundzügen der neuen Bundesstraßprozessordnung von 1992 die dem Spardiktat unterworfenen Verfahrenswirklichkeit in Argentinien. Die ökonomischen Sachzwänge bieten dabei einen authentischen Blick auf die Mechanismen, die das argentinische Bundesstraßprozessrecht kennt, um der Masse an Verfahren im argentinischen Strafverfolgungsalltag gerecht zu werden und erlauben im Rechtsvergleich entlarvende Rückschlüsse auf die deutsche Straßprozessordnung.

Steffen Röber war wissenschaftlicher Angestellter des Dekanats der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

## 26. Internationales Recht

Verantwortlichkeit im liechtensteinischen Gesellschaftsrecht

von Dr. Helmut Schwärzler, Rechtsanwalt und Treuhänder, Schaan, und Jürgen Wagner LL.M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht, Konstanz/Zürich/Vaduz

Rezensionsangebot

erschienen im Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG 2012  
2., überarbeitete Auflage, 204 Seiten in Zusammenarbeit mit GMG Verlag und Schulthess Verlag ISBN 978-3-415-04782-2

Angesichts von etwa 50.000 Sitzgesellschaften bei nur ca. 35.000 Einwohnern spielt das Gesellschaftsrecht im Fürstentum Liechtenstein eine herausragende Rolle. Haftungs- bzw. Verantwortlichkeitsfragen haben hier in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Dazu beigetragen haben die veränderte internationale Situation, die zahlreichen vor Gericht getragenen Fälle, aber auch die jüngst bekannt gewordenen Datendiebstähle und die dabei zu Tage getretenen eigennützigen Handlungen. In Frage stehen Vertrauen und Reputation des Finanzplatzes. Geschäftsführern, Verwaltungs- und Stiftungsräten von liechtensteinischen Unternehmungen und Stiftungen, aber auch von ausländisch beherrschten Domizilgesellschaften wie Stiftungen, Anstalten, Trusts oder Treuunternehmen obliegen hier besondere Pflichten bei der Geschäftsführung und deren Kontrolle. Verantwortlichkeitsansprüche können sich dabei z.B. aus Gründerhaftung oder Organisation der Geschäfte ergeben, aber auch bei der Entlastung oder bei externen Kontrollstellen.

Obwohl es für viele Geschädigte auf den ersten Blick wenig aussichtsreich zu sein scheint, Verantwortlichkeitsansprüche geltend zu machen, ist deren Durchsetzung in vielen Fällen doch Erfolg beschieden. Hierfür die Voraussetzungen aufzuzeigen und anhand von Praxisfällen zu verdeutlichen, wie die Haftungsproblematik zu handhaben ist, ist das Ziel dieses Buches. Dazu erläutern die Autoren das liechtensteinische Gesellschaftsrecht, verdeutlichen die Verantwortlichkeiten, z.B. bei der Gründung, bei Prospekten, von Geschäftsführern oder den verschiedenen Gesellschaftsorganen, stellen die Aufgaben der Revisionsstelle dar und gehen im Detail auf den eigentlichen Haftungsanspruch ein. Der Gastbeitrag von Dr. Mario Frick beleuchtet die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Urteile im Bereich der Organhaftung in Liechtenstein. Der Band ist damit ein wertvolles Hilfsmittel, sowohl für die Berater der verantwortlichen Personen als auch für diejenigen, die von diesen Personen oder von Unternehmensorganen geschädigt wurden.

# 27. Politik | Geschichte | Philosophie | Soziologie

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
APuZ	Aus Politik und Zeitgeschichte - Beilage Das Parlament	2012	35,37	
APuZ	Aus Politik und Zeitgeschichte - Beilage Das Parlament	2012	38,39	
Blätter	Blätter für deutsche und internationale Politik	2012	7	
Blätter	Blätter für deutsche und internationale Politik	2012	8	
Blätter	Blätter für deutsche und internationale Politik	2012	9	
GO	Government and Opposition An International Journal of Comparative Politics	2012	2	
GO	Government and Opposition An International Journal of Comparative Politics	2012	3	
GWP	Gesellschaft - Wirtschaft - Politik Sozialwissenschaften für politische Bildung	2012	1	
GWP	Gesellschaft - Wirtschaft - Politik Sozialwissenschaften für politische Bildung	2012	2	
HZ	Historische Zeitschrift	2012	1	295
Leviathan	Leviathan - Zeitschrift für Sozialwissenschaft	2012	1	
MIP	Mitteilungen des Instituts für Deutsches und Europäisches Parteienrecht und Parteienforschung (Universität Düssel- dorf) (PRuF) -	2011	17	
MIP	Mitteilungen des Instituts für Deutsches und Europäisches Parteienrecht und Parteienforschung (Universität Düssel- dorf) (PRuF) -	2012	18	
NPL	Neue Politische Literatur Berichte über das internationale Schrifttum	2012	1	
S+F	Vierteljahresschrift für Sicherheit und Frieden	2012	2	
ZfP	Zeitschrift für Politik Organ der Hochschule für Politik München	2012	3	
ZfRSoz	Zeitschrift für Rechtssoziologie The German Journal of Law and Society	2011	2	32
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik - mit Rechtspolitischer Umschau	2012	6	

Samuel Salzborn (Hrsg.)

## Staat und Nation – die Theorien der Nationalismusforschung in der Diskussion

Stuttgart 2011

ISBN 978-3-515-09806-9

Bewertung	Lesenswerte wissenschaftliche Vertiefung einer elementar wichtigen Fragestellung
Inhalt	Nationalismus in Theorie und Praxis
Zielgruppe	Sozialwissenschaftler, Juristen mit Interesse an Hintergrundwissen, jeder politisch bewusste Mensch
Was kann man lernen?	Einführung in die Theorie des Nationalismus und gegenwärtige Implikationen
Herausgeber Autor	<a href="#">Samuel Salzborn</a> Vertretungsprofessor für Demokratie- und Demokratisierungsforschung am Institut für Politikwissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen

### Post-nationale Konstellationen?

Kein Zweifel: Staaten sind unter Druck. Von innen werden sie von starken Einzelinteressen paralyisiert, während gleichzeitig (oft genug simultan gesteuert) internationale Transaktionen die Souveränität nach außen verblassen lassen (Editorial Rüdiger [Voigt](#), S. 6). Ist damit aber der Nationalismus, „das mächtigste soziale Glaubenssystem des 19. und 20. Jahrhunderts“ (Samuel [Salzborn](#), S. 9), am Ende? Globalisierung und europäische Integration – beides massiv unterstützt von einer Parteienpolitisierung des Staatsapparates – deuten auf neue internationale Machthaber hin (vgl. Stefania Vitali, James B. Glattfelder und Stefano Battiston, „[The network of global corporate control](#)“ und Andy Coghlan and Debora MacKenzie, „[Revealed – the 0800 capitalist network that runs the world](#)“, 24. Oktober 2011 New Scientist). Gleichzeitig nehmen andererseits weltweit die Bedeutung und vielleicht auch die Gewaltbereitschaft nationaler Bewegungen beständig zu. Auch im vereinten Europa besinnen sich Menschen insbesondere der Mitgliedstaaten, die gegenwärtig Opfer von Deregulierung, Liberalisierung und Privatisierung werden, auf ihre nationale Identität, um sich der bevorstehenden „Kommissarischen Diktatur“ (vgl. [Albrecht von Lucke](#), Souverän ohne Volk: Der Putsch der Märkte, Blätter für deutsche und internationale Politik 12/2011, Seite 5-8) zu erwehren.

Was damit vor sich geht, bedarf dringend eines eingehenden wissenschaftlichen Diskurses. Das hier vorgestellte, im Steiner Verlag erschienene und von Samuel [Salzborn](#) herausgegebene Werk „Staat und Nation“ ist ein wertvoller Schritt in diese Richtung.

Im ersten Teil des Werkes (S. 17 – 98) stellen im Wesentlichen Nachwuchswissenschaftlicher sechs der wichtigsten Theorien der Nationalismusforschung vor, und zwar von

- Karl W. [Deutsch](#) (Julia Mohr, Marktforschung für den Nationalismus?, S. 17 ff),
- Eric J. [Hobsbawm](#) (Torben B.F. Stich, Erfundene Traditionen?, S. 29 ff),
- Ernest [Gellner](#) (Dana Ionescu, Nationalismus schafft Nationen, S. 45 ff),
- Miroslav [Hroch](#) (Patrick [Eser](#), Die Entstehung moderner Nationen, S. 61 ff),

## 27. Politik | Geschichte | Philosophie | Soziologie

- Anthony D. [Smith](#) (Luzie H. Kahlweiß, Ethno-Symbolismus und nationale Identitäten, S. 75 ff) und
- Benedict [Anderson](#) (Shida Kiani, Fiktion wird Realität, S. 85 ff).

Die Beiträge des zweiten Teils des Werks (S. 99 - 238) testen unter der Überschrift „Nationen und Nationalismus im 21. Jahrhundert“ die Tragfähigkeit ausgewählter methodischer Ansätze in der Gegenwart, im einzelnen:

- Emanuel [Richter](#), Supranationalität und Demokratie. Überlegungen zur „post-nationalen“ Konstellation, S. 101 ff,
- Michael [Zürn](#), Politische Fragmentierung als Folge der gesellschaftlichen Denationalisierung?, S. 127 ff,
- Samuel [Salzborn](#), Ethnizität als Fundament der Nation? Zur Kritik des ethnischen Gemeinsamkeitsglaubens, S. 149 ff,
- Wolfgang [Bergem](#), Nation, Nationalismus und kollektive Identität, S. 165 ff,
- Anton [Pelinka](#), Indien als Herausforderung, S. 187 ff,
- Thomas [Schmidinger](#), Staat und Nation in Afrika, S. 199 ff sowie
- Uwe [Hunger](#), Menderes [Candan](#) und Sascha [Krannich](#), Long-Distance Nationalism. Eine Fallstudie zu Online-Aktivitäten von Kurden in Deutschland, S. 225 ff.

Jeder Beitrag verfügt über einen eigenen Literaturnachweis. Das Werk wird abgerundet durch die Vorstellung der Autoren am Ende des Buchs. Leider erschließt sich nicht so ohne weiteres der Zusammenhang zwischen dem theoretisch orientierten ersten Teil und dem methodisch-empirischen zweiten Teil. Auch vermisst man eine zusammenfassende Bewertung der verschiedenen Beiträge.

Trotz dieser Kritik ist das Werk eine wissenschaftliche Fundgrube für jeden, dem die gegenwärtigen Verhältnisse Sorge bereiten. Für den Juristen insbesondere ist aufschlussreich, dass das Problem weitaus komplexer ist, als es die juristischen Ansätze vermuten lassen. Bei aller Globalisierung und allem Souveränitätsverlust sind Zweifel an einer „post-nationalen Konstellation“ ([Richter](#), S. 102) wohl mehr als gerechtfertigt. Deshalb ist auch keineswegs sicher, dass „das stetig wachsende supranationale Regierungspotential ... mit anderen Mitteln als den herkömmlichen Prozessen demokratischer Legitimation“ ([Richter](#), S. 111) glaubhaft zu rechtfertigen ist. Ob wie bisher formale juristische Argumentation zur Stützung der geänderten Machtverhältnisse ausreicht oder sich bereits „subversive politische Optionen“ ([Richter](#), S. 124) zur Rettung von Demokratie, Rechts- und Sozialstaat anbahnen, wird die Zukunft erweisen. Dem Juristen ist meist nicht bewusst, dass Begriffe wie Europa, internationale Gemeinschaft, Weltbürgerschaft, Menschheit nichts anderes als „demokratisch substanzlose Phantasien“ ([Richter](#), S. 115) darstellen, mit denen die gegenwärtigen Zustände beschönigt werden. Ist deshalb nicht zu recht zu befürchten, dass die gewaltigen sozioökonomischen Veränderungen (Fragmentierung bei [Zürn](#), S. 127 ff) nicht doch in Regionalismus oder Rechtsextremismus enden werden ([Zürn](#), besonders S. 144)?

Dr. Axel Schwarz, [Moritzburg](#)



Thomas Vormbaum (Hrsg.)

## Jahrbuch der Juristischen Zeitgeschichte, 2011 Bd. 12

Berlin 2012.

ISBN 978-3-11-024886-9

Bewertung	Ausgezeichnete, zur Diskussion anregende Lektüre
Inhalt	19 Beiträge mit Bezug zur italienischen Rechtsgeschichte und mit weiteren aktuellen fachgebietsübergreifenden Themen
Zielgruppe	Juristen, unabhängig vom Fachgebiet, keineswegs nur Historiker, auch Studenten und Praktiker, gesellschaftlich interessierte Menschen
Was kann man lernen?	Verhältnis des Juristen zur Wirklichkeit
Herausgeber Autor	Prof. Dr. iur. Dr. phil. <a href="#">Thomas Vormbaum</a> <a href="#">Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Neuere Rechtsgeschichte der Fernuniversität Hagen; Institut für Juristische Zeitgeschichte Hagen.</a>

### Mythos des stabilen Recht

Thomas [Vormbaum](#) charakterisiert den Schwerpunkt des zwölften Jahrbuchs der juristischen Zeitgeschichte als „Italienische Rechtsgeschichte und italienische Autoren“ (S. IX) und führt wie immer prächtig ein. Das [Inhaltsverzeichnis](#) ist online verfügbar. Im Anhang findet sich ein Autorenverzeichnis.

In der Abteilung „Allgemeine Beiträge“ setzt sich Giovannangelo [DE FRANCESCO](#), Pisa, am Beispiel der neapolitanischen Strafrechtskodifikation von 1808 mit der Macht der Vernunft und der Vernunft der Geschichte auseinander. Elio [TAVILLA](#), Modena, stellt das Kriminalgesetzbuch von 1855 des Herzogtums Modena vor. Hannes [LUDYGA](#), München, zeigt auf, was man aus der Krisenintervention durch Mietgesetze in der Weimarer Zeit lernen kann. Kurt [SCHILDE](#), Siegen, vergleicht die juristische Aufarbeitung 1948 in Felsberg und Siegen der Novemberpogrome 1938.

Zwei Beiträge sind der modernen deutschen Strafgesetzgebung gewidmet: Mario A. Cattaneo (†), Venedig, erinnert an Paul Johann Anselm Feuerbach und das Bayerische Strafgesetzbuch von 1813. Sergio [VINCIGUERA](#), Turin, erläutert historisch-vergleichend die Struktur des Bayerischen StGB von 1813.

Die Abteilung „Leben und Werk. Biographien und Werkanalysen“ bringen uns drei juristische Koryphäen nahe, nämlich einmal August Wilhelm Rehberg (durch Vanda [FIORILLO](#), Neapel) und Giuliano Vassalli (durch Francesco [PALAZZO](#), Florenz) sowie gleich dreimal Marcello Finzi, den jüdischen Strafrechtslehrer im faschistischen Italien (durch a. Elio [TAVILLA](#) und b. Massimo [DONINI](#), beide Modena, sowie Francisco [MUÑOZ CONDE](#), Sevilla).

## 27. Politik | Geschichte | Philosophie | Soziologie

Zur Abteilung „Juristisches Zeitgeschehen. Rechtspolitik und Justiz aus zeitgenössischer Perspektive“ steuert Marcelo A. [SANCINETTI](#), Buenos Aires, einen Beitrag zum Denken der Aufklärung und zum sogenannten „Verletzungsprinzip“ bei, während Gerhard [DETER](#), Berlin, Generationengerechtigkeit und Nachhaltigkeit als Staatsziele scheitern lässt.

In der Abteilung „Recht in der Kunst – Kunst im Recht“ stellt Marta [MUÑOZ-AUNIÓN](#), Frankfurt a.M., die politische und mediale Einmischung der Nationalsozialisten in den spanischen Bürgerkrieg dar (Inter arma silent artes). Vier weitere Beiträge befassen sich in der Unterabteilung „Literatur, Wahrheit und Gerechtigkeit“ mit der Alltäglichkeit des Bösen: Klaus [LÜDERSEN](#), Frankfurt a.M., hilft uns, das Furchtbare zu erkennen. Jochen [HÖRISCH](#), Mannheim, sieht sich Bernhard Schlinks „Der Vorleser“ und Jonathan Littells „Die Wohlgesinnten“ an und fragt unter der Annahme, ein Mensch wie alle anderen zu sein: „Was hätten Sie denn gemacht?“. Peter [KUON](#), Salzburg, setzt sich mit einer Denkfigur auseinander, die er in Hannah Arendts „Eichmann in Jerusalem“, Albert Camus' La Chute und Jonathan Littells „Les Bienveillantes“ findet: „Wo alle schuldig sind, ist niemand schuldig“. Dieter [SIMON](#), Berlin, beschließt das Thema mit den „Wohlmeinenden“ und ihren Experten. Ebenso wie der 11. Band des Jahrbuchs der Juristischen Zeitgeschichte (Kuselit-Rezension „[Rechtsgeschichte, die noch qualmt](#)“) bietet auch der 12. Band dem Leser eine Fülle hochinteressanter fachübergreifender Themen, deren Diskussion die Qualität des geltenden Rechts verbessern hilft.

Dabei taucht ein fast durchgängiger Gedanke auf, den man vielleicht mit dem Verhältnis des Juristen zur Wirklichkeit umschreiben könnte. Offensichtlich haben auch Juristen ihre eigene Wirklichkeit wie wohl alle Menschen. Der Unterschied ist nur der, dass der Jurist oft glaubt, er wisse, wie die Welt funktioniere, und auch so auftritt. Sollte man aber nicht erwarten, dass gerade der Jurist sich eine gewisse Distanz zu eigenen und fremden Vorurteilen bewahrt, und nicht ungeprüft Meinungen übernehme, die dem jeweiligen Mainstream entsprechen? So erkennt zwar [DETER](#) (S. 302), dass „die Rechtsgeschichte durch die Perpetuierung der Illusion einer kontinuierlichen, folgerichtigen Entwicklung zum Mythos des stabilen Rechts“ (FN 1, Burgdorf und Zwierlein 2005) beitrage. Dem will Deter mit seiner Darstellung der Konzepte von Generationengerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Generationenbilanzierung entgegenwirken. Doch wer seinen Beitrag unbekümmert liest, droht sich darin zu verfangen. Das liegt an einigen, nicht weiter diskutierten Grundannahmen, wie z.B. dem als wohl selbstverständlich hingenommenen Zusammenhang zwischen der Verschuldung der öffentlichen Haushalte und dem Sozialstaat. Bisher verbreitet eine neoliberale Politikauffassung ungehindert die These, dass der Sozialstaat abgebaut werden müsse, um zukünftige Generationen nicht mit Schulden zu belasten. Die Frage sei gestattet, was eigentlich daran falsch sei soll, dass die Gesunden für die Kranken, die Jungen für die Alten und die Starken für die Schwachen sorgen? Das sollte heute so sein und auch in hundert Jahren!

Und außerdem: Wo wird denn die Staatsverschuldung durch den Sozialstaat verursacht? Die Umverteilung zugunsten der sozial Schwachen, bewirkt doch, dass das Wirtschaftssystem in Gang bleibt. Die (gegenwärtige) Umverteilung zugunsten einer dünnen Oberschicht, die den Reichtum ins Ausland verlagert, bewirkt das sicher nicht. Die staatliche Daseinsvorsorge, z.B. durch Bildung und Wissenschaft kommt den künftigen Generationen zugute. Die Zahlungen exorbitanter Boni und Provisionen an die angeblichen Leistungsträger tragen nichts dazu bei! Die Finanzierung der Pflege alter Menschen sichert vielen Menschen den Arbeitsplatz. Die Subventionierung der Gewinne von Versicherungsunternehmen tut das nicht. Umgekehrt ist die neoliberale Umverteilung von unten nach oben dafür verantwortlich, dass die Schulden der öffentlichen Haushalte ein Ausmaß angenommen haben, dass kaum eine künftige Generation in der Lage sein wird, diese Schulden zu begleichen. Die Einführung der Schuldenbremse erweckt in dieser Situation den Anschein von Stabilität, stärkt jedoch tatsächlich nur den Mythos vom stabilen Recht und damit den direkten Weg in den Zusammenbruch! Es gilt deshalb aufzudecken: Nicht der Sozialstaat ist nicht finanzierbar. Der neoliberale Staat ist es, der nicht finanzierbar ist.

Dr. Axel Schwarz, [Moritzburg](#)

## 28. Wirtschaftswissenschaften

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
BBK	Buchführung, Bilanz, Kostenrechnung Betrieb und Rechnungswesen	2012	17	
BBP	Betriebswirtschaft im Blickpunkt Unternehmensberatung, Bilanzierung, Finanzierung	2012	8	
BC	Zeitschrift für Bilanzierung, Rechnungswesen und Control- ling - Bilanzen . Steuern . Wirtschaftsrecht . Finanzierung . Beratungspraxis	2012	8	
Ideenmanagement	Ideenmanagement - Zeitschrift für Vorschlagswesen und Verbesserungsprozesse	2012	2	
KoR	Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung Monatliche Beilage zu Finanz-Betrieb (FB)	2012	9	
NWB-BB	Betriebswirtschaftliche Beratung	2012	9	
PFB	Praxis Freiberufler-Beratung - Steuergestaltung - Wirt- schaftsberatung - Private Finanz- und Vermögensplanung	2012	9	
PIR	Praxis der internationalen Rechnungslegung StuB-Beilage zur IFRS-Bilanzierung	2012	8	
PRev	Revisionspraxis - Journal für Revisoren, Wirtschaftsprüfer, IT-Sicherheits- und Datenschutzbeauftragte	2012	4	
WiSt	Wirtschaftswissenschaftliches Studium Zeitschrift für Ausbildung und Hochschulkontakt	2012	8	
WPg	Die Wirtschaftsprüfung - Der Berater der Wirtschaft	2012	17	
WPg	Die Wirtschaftsprüfung - Der Berater der Wirtschaft	2012	18	
WSI Mitteilungen	WSI Mitteilungen - Zeitschrift des Wirtschafts- und Sozial- wissenschaftlichen Instituts in der Hans Böckler Stiftung	2012	5	
WSI Mitteilungen	WSI Mitteilungen - Zeitschrift des Wirtschafts- und Sozial- wissenschaftlichen Instituts in der Hans Böckler Stiftung	2012	6	
ZCG	Zeitschrift für Corporate Governance - Leitung und Überwa- chung in der Unternehmens- und Prüfungspraxis	2012	4	
zfbf	Schmalenbachs Zeitschrift für betriebliche Forschung / Schmalenbachs Business Review - vorher: Zeitschrift für handelswissenschaftliche Forschung	2012	8	
zfbf	Schmalenbachs Zeitschrift für betriebliche Forschung	2012	9	
ZIR	Zeitschrift Interne Revision - Fachzeitschrift für Wissen- schaft und Praxis	2012	4	
ZRFC	Risk, Fraud & Compliance - Prävention und Aufdeckung in der Compliance-Organisation	2012	4	

## 29. Sonstiges

Abk.	Titel / Untertitel	Jahr	Heft	Band
FuS	Zeitschrift für Familienunternehmen und Stiftungen Recht, Management, Familie und Vermögen	2012	4	
SB	Stiftungsbrief Informationsdienst für Stiftungen und ihre Berater	2012	8	
SpuRt	Sport und Recht Zeitschrift für Sport und Recht	2012	4	
VB	VereinsBrief Steuern Buchführung - Recht - Der Informationsdienst für Vereine und ihre Berater	2012	8	
W&S	Das Sicherheitsmagazin	2012	3	
W&S	Das Sicherheitsmagazin	2012	4	
ZfWG	Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht	2012	4	
ZStV	Zeitschrift für Stiftungs- und Vereinswesen - Recht, Steuern, Wirtschaft, Politik	2012	4	

Prof. Dr. Jobst-Hubertus Bauer  
 Recht kurios  
 Verlag C.H.Beck, 2012, XX, 292 S.  
 ISBN: 978-3-406-64238-8

Rezensionsangebot

Ein leichtes Lächeln ist unserer Justitia jedenfalls nicht abzusprechen. Justitia wird gemeinhin mit Augenbinde dargestellt – als Inbegriff der Unabhängigkeit von Äußerlichkeiten. Was mag sie aber unter dem Tuch verbergen? Nachdenkliche Ernsthaftigkeit oder eher ein Augenzwinkern über die Protagonisten auf der Suche nach Recht und Gerechtigkeit?

Jobst-Hubertus Bauer – seit 37 Jahren als Anwalt der juristischen Gemeinde innig verbunden – ist sich sicher: Die Dame ist oft genug über beachtliche Fehlleistungen empört und über Lustiges oder Abstruses amüsiert bzw. betrübt.

Die Anlässe dazu, die Gesetzgebung, Wissenschaft, Anwaltschaft und natürlich die Rechtsprechung liefern, hat er in diesem Buch zusammengetragen und auf humorvolle Weise „aufbereitet“. So kommt der Gesetzgeber mit absurden bis hin zu makabren Regelungen einfachster Sachverhalte ebenso zu Wort, wie der allzu forsch auftretende Anwalt. Daneben blühen hier unfreiwillig komische oder bewusst humorvolle Stilblüten aus deutschen Amtsstuben und Gerichten auf. Auch dichtende Prozessvertreter und Richter sind mit ihren poetischen Leistungen vertreten.

So unglaublich die Zitate und Anekdoten oft klingen mögen, handelt es sich doch um die reine Wahrheit – präzise recherchiert und nachgewiesen. So beweist sich, dass Justitia lachen kann, lachen Sie mit! Professor Dr. jur. Jobst-Hubertus Bauer, renommierter Top- Arbeitsrechtler und Partner einer großen Kanzlei, öffnet in diesem Buch sein „Schatzkästlein“ an Anekdoten, selbst Erlebtem und Gesammeltem „auf der weiten Flur des Rechts“.

Das Werk wendet sich an Juristen, die über ihre eigene Zunft lachen oder zumindest schmunzeln können und an alle Interessierte, die der Juristenwelt schon immer allerlei Stilblüten zugetraut haben.

## 29. Sonstiges

Wettkampfmanipulation und Schutzmechanismen

hrsg. von Professor Dr. Udo Steiner, mit Beiträgen von Carsten Koerl, Hans-Wilhelm Forstner und Professor Dr. Udo Steiner

erschienen im Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG 2012

53 Seiten

Recht und Sport, Band 40

ISBN 978-3-415-04855-3

Rezensionsangebot

Wo viel Geld im und durch den Sport verdient werden kann, ist Kriminalität durch Manipulation im Sport nicht fern. Die Integrität des Sports – Ehrlichkeit, Fairness und Offenheit des sportlichen Wettbewerbs – wird durch Doping und Sportwettenbetrug bedroht. Die Deutsche Vereinigung für Sportrecht (DVSR) widmete daher ihre Herbsttagung in Potsdam am 10. und 11. September 2010 dem Thema »Wettkampfmanipulation und Schutzmechanismen«.

Die in diesem Band publizierten Vorträge der Tagung sind unverändert aktuell. Carsten Koerl, CEO und Mehrheitseigner der Sportradar AG, schildert unter dem Titel »Wettbetrugstechniken und Abwehrmaßnahmen im internationalen Fußball« detailliert und spannend die Realität der unzulässigen Einflussnahme auf den Ablauf und das Ergebnis von Sportwettkämpfen durch die organisierte Kriminalität. Er zeigt am Beispiel des Unternehmens »Sportradar« auf, was dieser Bedrohung des Sports aus praktischer Sicht entgegengesetzt werden kann: Wettmarktanalyse, Verfolgung von Quoten-Bewegungen usw. Hans-Wilhelm Forstner, Vizepräsident der Staatlichen Lotterieverwaltung Bayern, erörtert in seinem Referat »Deutsches Wettmonopol und Wettbetrug« das bestmögliche Konzept der rechtlichen Ordnung der Sportwette. Im Mittelpunkt steht dabei die These, dass das staatliche Wettmonopol einen wichtigen Beitrag zur Vorbeugung von Sportwettenbetrug darstellt.

Udo Steiners Vortrag »Schutz des Sports – Verbands- oder Staatsaufgabe?« knüpft an die Forderung von Carsten Koerl an, es müsse eine Interaktion zwischen Strafverfolgung, Gesetzgeber und Sportverbänden geben. Dabei nimmt er aus verfassungsrechtlicher Sicht eine nähere Bestimmung der Rollen in dieser Interaktion vor. Zahlreiche Schaubilder verdeutlichen die Thesen der einzelnen Beiträge.

## Impressum

Herausgeber des Zeitschriften-  
Inhaltsdienstes (ZID) sind:

Kuselit Verlag GmbH

Geschäftsführung

Ulrike Metzger | Gerd Schliebe

Leidsthaler Hub 2

66871 Etschberg

Tel. 06383 927972

Handelsregister

AG Kusel HRB 21631

USt-IdNr. DE 193667170

[www.kuselit.de](http://www.kuselit.de)

email: [verlag@kuselit.de](mailto:verlag@kuselit.de)

und

jurmatix GbR

Ralph Hecksteden Marc Luuk

Auf dem Stümpfchen 29

66564 Ottweiler

[www.jurmatix.de](http://www.jurmatix.de)

email: [info@jurmatix.de](mailto:info@jurmatix.de)

Der ZID erscheint wöchentlich und dient der schnellen Information über neue juristische Periodika. Hierzu werden bibliographische Daten ausgewiesen und nach sachgerechten Kriterien sortiert.

Die den ZID ergänzenden Informationen bestehen aus Buch- und Veranstaltungshinweisen, Pressemitteilungen, Rezensionen und weiteren Beiträgen, die in Zusammenhang mit den jeweiligen Sachgebieten stehen. Die durch die Informationen vermittelten Ansichten und Meinungen stellen nicht in allen Fällen die Meinung der Herausgeber dar. Eine Haftung – insbesondere für Preisangaben und Lieferbarkeiten Dritter – übernehmen die Herausgeber ebenfalls nicht. Die Zusendung von Beiträgen ist erwünscht. Den Abdruck behalten wir uns vor.

Der ZID ist kostenpflichtig.

			Heft-Nr.	Band	Sachgebiet
AA	Arbeitsrecht aktiv - Arbeitsrecht optimal gestalten und erfolgreich anwenden	2012	9		13
AbfallR	Recht der Abfallwirtschaft - Zeitschrift für Recht und Praxis der Abfallentsorger	2012	4		19
ABl. Saarland	Amtsblatt des Saarlandes	2012	21		4
ABl. Saarland	Amtsblatt des Saarlandes	2012	20		4
ACT	Arms Control Today	2012	4		26
ACT	Arms Control Today	2012	3		26
AG	Die Aktiengesellschaft Zeitschrift für das gesamte Aktienwesen, für deutsches, europäisches und internationales Unternehmens- und Kapitalmarktrecht	2012	17		15
AG/KOMPAKT	Anwaltsgebühren kompakt - Infodienst für Mitarbeiter	2012	8,9		1
AGS	Anwalts Gebühren Spezial - Zeitschrift für das gesamte Gebührenrecht und Anwaltsmanagement	2012	8		1
altlasten spektrum	altlasten spektrum - Organ des ITVA	2012	3		19
AMK	Arzt- und Medizinrecht kompakt Der aktuelle Report für Berater und Entscheider	2012	8		21
AnwBl	Anwaltsblatt -	2012	8,9		1
AO-StB	Der AO-Steuer-Berater Strategien für Steuerverfahren Betriebsprüfung Rechtsschutz Steuerstrafrecht	2012	8		18
AP	Arbeitsrechtliche Praxis - Nachschlagewerk des Bundesarbeitsgerichts. Die Rechtsprechung des BAG und die arbeitsrechtlich bedeutsamen Entscheidungen anderer Gerichte mit erläuternden Anmerkungen (Neuserie IV)	2012	8		13
AP-Newsletter	Arbeitsrechtliche Praxis - NEWSLETTER Nachschlagewerk des Bundesarbeitsgerichts	2012	8		13
apf/B	Ausbildung, Prüfung, Fortbildung (Ausgabe Bayern) - Zeitschrift für staatliche und kommunale Verwaltung (Ausgabe Bayern)	2012	8		5
apf/BW	Ausbildung, Prüfung, Fortbildung (Ausgabe Baden-Württemberg) - Zeitschrift für staatliche und kommunale Verwaltung -> erscheint auch als Landesausgabe für Bayern -> apf/B	2012	8		5
apf/GA	Ausbildung, Prüfung, Fortbildung (Gesamtausgabe) - Zeitschrift für staatliche und kommunale Verwaltung -> erscheint auch als Landesausgabe für Bayern -> apf/B, und Baden-Württemberg ->apf/BW	2012	8		6
APuZ	Aus Politik und Zeitgeschichte - Beilage Das Parlament	2012	38,39		27
APuZ	Aus Politik und Zeitgeschichte - Beilage Das Parlament	2012	35,37		27
ArbR	Arbeitsrecht Aktuell - Informationen für die arbeitsrechtliche Praxis	2012	17		13

# ANHANG

ArbR	Arbeitsrecht Aktuell - Informationen für die arbeitsrechtliche Praxis	2012	16	13
ArbRB	Der Arbeits-Rechts-Berater - Der Informationsdienst für die Beratungspraxis	2012	8	13
ArztR	Arztrecht - Kompendium des gesamten Rechts der Medizin Offizielles Organ der Arbeitsgemeinschaft für Arztrecht	2012	9	21
ASR	Auto Steuern Recht - Der aktuelle Informationsdienst für das Kfz-Gewerbe	2012	9	11
AStW	Aktuelles aus dem Steuer- und Wirtschaftsrecht -	2012	9	18
ASYL	Schweizerische Zeitschrift für Asylrecht und -praxis - Revue Suisse pour la Pratique et le droit d'Asile	2012	3	24
AuA	Arbeit und Arbeitsrecht - Die Zeitschrift für den Personal-Profi	2012	8	13
AuAS	Schnelldienst Ausländer- und Asylrecht Ausländer- und asylrechtlicher Rechtsprechungsdienst	2012	17	24
AuAS	Schnelldienst Ausländer- und Asylrecht Ausländer- und asylrechtlicher Rechtsprechungsdienst	2012	16	24
AuR	Arbeit und Recht - Deutsches und Europäisches Arbeitsrecht	2012	9	13
AuUR	Agrar- und Umweltrecht - Zeitschrift für das gesamte Recht der Landwirtschaft, der Agrarmärkte und des ländlichen Raumes, hrsg. von der Deutschen Gesellschaft für Agrarrecht	2012	8	19
AW-Prax	Außenwirtschaftliche Praxis Zeitschrift für Außenwirtschaft in Recht und Praxis	2012	8	15
BA	Blutalkohol Zugleich Publikationsorgan der Deutschen Gesellschaft für Verkehrsmedizin	2012	5	11
Bauen + Energie	Informationsdienst für Planer, Baugewerbe und Energieberater -	2012	8	20
BauR	Baurecht - Zeitschrift für das gesamte öffentliche und zivile Baurecht (in Verbindung mit der ARGE BAURECHT im Deutschen Anwaltverein)	2012	9	20
BauSV	Der Bausachverständige - Zeitschrift für Bauschäden, Grundstückswert und gutachterliche Tätigkeit	2012	3	20
BayBürgermeister	Der Bayerische Bürgermeister - Zeitschrift für kommunale Selbstverwaltung	2012	7,8	5
BayVBl.	Bayerische Verwaltungsblätter - Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung	2012	18	5
BayVBl.	Bayerische Verwaltungsblätter - Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung	2012	17	5
BB	Betriebs-Berater - Zeitschrift für Recht und Wirtschaft	2012	38	15
BB	Betriebs-Berater - Zeitschrift für Recht und Wirtschaft	2012	37	15
BB	Betriebs-Berater - Zeitschrift für Recht und Wirtschaft	2012	36	15
BBB	BundesBauBlatt - hrsg. vom Bundesministerium für Verkehr-, Bau- und Wohnungswesen	2012	9	20
BBK	Buchführung, Bilanz, Kostenrechnung - Betrieb und Rechnungswesen	2012	17	28
BBP	Betriebswirtschaft im Blickpunkt - Unternehmensberatung, Bilanzierung, Finanzierung	2012	8	28
BC	Zeitschrift für Bilanzierung, Rechnungswesen und Controlling - Bilanzen . Steuern . Wirtschaftsrecht . Finanzierung . Beratungspraxis	2012	8	28
BerlAnwBl	Berliner Anwaltsblatt - Mitteilungsblatt des Berliner Anwaltsverein e.V.	2012	7,8	1
BFH/NV	Sammlung der Entscheidungen des Bundesfinanzhofs - Mit allen amtlich veröffentlichten und den nicht amtlich veröffentlichten Entscheidungen	2012	9	18



# ANHANG

BFH/NV	Sammlung der Entscheidungen des Bundesfinanzhofs - Mit allen amtlich veröffentlichten und den nicht amtlich veröffentlichten Entscheidungen	2012	8		18
BFH/PR	BFH-Richter kommentieren für die Praxis	2012	9		18
BFH/PR	BFH-Richter kommentieren für die Praxis	2012	8		18
BGBI. I	Bundesgesetzblatt Teil I -	2012	42		4
BGBI. I	Bundesgesetzblatt Teil I -	2012	43		4
BGBI. I	Bundesgesetzblatt Teil I -	2012	44		4
BGBI. I	Bundesgesetzblatt Teil I -	2012	41		4
BGBI. I	Bundesgesetzblatt Teil I -	2012	39		4
BGBI. I	Bundesgesetzblatt Teil I -	2012	40		4
BGBI. II	Bundesgesetzblatt Teil II -	2012	28		4
BGBI. II	Bundesgesetzblatt Teil II -	2012	26		4
BGBI. II	Bundesgesetzblatt Teil II -	2012	27		4
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen	2012	4	191	9
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen	2012	5	191	9
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen -	2012	6	191	9
BiB	Beraterpraxis im Blickpunkt Aktuelle Informationen für die steuerliche Beratung	2012	38		18
BiB	Beraterpraxis im Blickpunkt Aktuelle Informationen für die steuerliche Beratung	2012	37		18
BKR	Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht	2012	8		23
Blätter	Blätter für deutsche und internationale Politik	2012	9		27
Blätter	Blätter für deutsche und internationale Politik	2012	7		27
Blätter	Blätter für deutsche und internationale Politik	2012	8		27
BIW	Blätter der Wohlfahrtspflege - Deutsche Zeitschrift für Soziale Arbeit	2012	4		14
BOARD	Zeitschrift für Aufsichtsräte in Deutschland -	2012	4		15
Bodenschutz	Erhaltung, Nutzung und Wiederherstellung von Böden - Organ des BVB	2012	3		19
br	Behindertenrecht - Fachzeitschrift für Fragen der Rehabilitation. Erscheint unter Mitwirkung der Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Hauptfürsorgestellen mit besonderer Berücksichtigung der Gebiete Schwerbehindertenrecht - Kriegsopferversorgung - Kriegsopferfürsorge	2012	5		14
BRAK-Mitt.	Bundesrechtsanwaltskammer Mitteilungen - Informationen zu Berufsrecht und Berufspolitik	2012	4		1
BRAKMagazin	BRAK-Magazin - hrsg. von der Bundesrechtsanwaltskammer, Berlin	2012	4		1
Breith.	Breithaupt (Sammlung von Entscheidungen aus dem Sozialrecht) - Sammlung von Entscheidungen aus dem Sozialrecht	2012	8		14
BStBl I	Bundessteuerblatt Teil I: Veröffentlichungen des Bundesministeriums der Finanzen und der obersten Finanzbehörden der Länder -	2012	13		4
BStBl II	Bundessteuerblatt Teil II: Entscheidungen des Bundesfinanzhofs	2012	12,13		4
BVerwGE	Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts	2012	4	141	6

# ANHANG

CCZ	Corporate Compliance Zeitschrift - Zeitschrift der Haftungsvermeidung im Unternehmen	2012	4	15
CFL	CORPORATE FINANCE law Kapitalmarkt, Finanzierung, Mergers & Acquisitions	2012	5	23
CR	Computer und Recht - Forum für die Praxis des Rechts der Datenverarbeitung, Informatik und Automation. Vorläufer "Informatik und Recht" und "Datenverarbeitung im Recht"	2012	8	22
CRI	Computer Law Review International	2012	4	22
DAR	Deutsches Autorecht	2012	8	11
Das Parlament	Das Parlament	2012	38,39	3
Das Parlament	Das Parlament	2012	35,37	3
DB	DER BETRIEB Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht	2012	38	15
DB	DER BETRIEB Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht	2012	37	15
DB	DER BETRIEB - Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht	2012	36	15
DB	DER BETRIEB Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht Arbeitsrecht	2012	35	15
Der Umweltbeauftragte	Der Umweltbeauftragte - Informationsdienst für Kreislauf- und Abfallwirtschaft sowie Gewässer- und Immissionsschutz	2012	9	19
DGVZ	Deutsche Gerichtsvollzieher-Zeitung - Zeitschrift für Vollstreckungs-, Zustellungs- und Kostenwesen. Organ des Deutschen Gerichtsvollzieherbundes (DGVB)	2012	8	1
DIE JUSTIZ	Die Justiz - Amtsblatt des Justizministeriums Baden-Württemberg	2012	9	4
djbZ	Zeitschrift des Deutschen Juristinnenbundes	2012	2	2
DNotI-Report	Informationsdienst des Deutschen Notarinstituts	2012	17	2
DNotI-Report	Informationsdienst des Deutschen Notarinstituts	2012	16	2
DNotZ	Deutsche Notar-Zeitschrift - Verkündungsblatt der Bundesnotarkammer	2012	8	1
DÖV	Die öffentliche Verwaltung Zeitschrift für öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaft	2012	18	6
DÖV	Die öffentliche Verwaltung Zeitschrift für öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaft	2012	17	6
DRiZ	Deutsche Richterzeitung - Organ des Deutschen Richterbundes Bund der Richter und Staatsanwälte in der Bundesrepublik Deutschland e.V.	2012	7,8	1
DS	Der Sachverständige - Fachzeitschrift für Sachverständige, Kommunen, Gerichte und Behörden	2012	7,8	1
DSB	Datenschutz-Berater - Informationsdienst der Verlagsgruppe Handelsblatt	2012	9	22
DStR	Deutsches Steuerrecht - Wochenschrift für Steuerrecht, Wirtschaftsrecht und Betriebswirtschaft / Organ der Bundessteuerberaterkammer	2012	38	18
DStR	Deutsches Steuerrecht - Wochenschrift für Steuerrecht, Wirtschaftsrecht und Betriebswirtschaft / Organ der Bundessteuerberaterkammer	2012	37	18

# ANHANG

DStR	Deutsches Steuerrecht - Wochenschrift für Steuerrecht, Wirtschaftsrecht und Betriebswirtschaft / Organ der Bundessteuerberaterkammer	2012	36	18
DStR	Deutsches Steuerrecht - Wochenschrift für Steuerrecht, Wirtschaftsrecht und Betriebswirtschaft / Organ der Bundessteuerberaterkammer	2012	35	18
DStRE	DStR-Entscheidungsdienst - Die Steuer-Rechtsprechung von EuGH, BVerfG, BFH (mit NV-Urteilen) und FG	2012	18	18
DStRE	DStR-Entscheidungsdienst - Die Steuer-Rechtsprechung von EuGH, BVerfG, BFH (mit NV-Urteilen) und FG	2012	17	18
DStZ	Deutsche Steuer-Zeitung - In Zusammenarbeit mit: Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.	2012	18	18
DStZ	Deutsche Steuer-Zeitung - In Zusammenarbeit mit: Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.	2012	17	18
DuD	Datenschutz und Datensicherheit - Recht und Sicherheit in Informationsverarbeitung und Kommunikation	2012	10	22
DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt	2012	18	6
DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt	2012	17	6
DVP	Deutsche Verwaltungspraxis - Fachzeitschrift für die öffentliche Verwaltung	2012	9	6
DZWIR	Deutsche Zeitschrift für Wirtschafts- und Insolvenzrecht	2012	9	15
EBE/BAG	Eildienst Bundesgerichtliche Entscheidungen - BAG	2012	18	13
EBE/BAG	Eildienst Bundesgerichtliche Entscheidungen - BAG	2012	17	13
EBE/BGH	Eildienst Bundesgerichtliche Entscheidungen - BGH Mit Beilage Leitsatzübersicht BGH	2012	36	2
EBE/BGH	Eildienst Bundesgerichtliche Entscheidungen - BGH Mit Beilage Leitsatzübersicht BGH	2012	37	2
EBE/BGH	Eildienst Bundesgerichtliche Entscheidungen - BGH Mit Beilage Leitsatzübersicht BGH	2012	35	2
EBE/BGH	Eildienst Bundesgerichtliche Entscheidungen - BGH Mit Beilage Leitsatzübersicht BGH	2012	34	2
EE	Erbrecht effektiv - Aktueller Informationsdienst für das erbrechtliche Mandat	2012	9	10
EFFL	European Food and Feed Law Review	2012	4	25
EFG	Entscheidungen der Finanzgerichte	2012	17	18
EPL	Environmental Policy and Law - The Journal for the Decision-Maker	2012	3	19
EPPL	European Public Private Partnership Law	2012	2	25
ErbBstg	Erbfolgebesteuerung - Informationsdienst für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte und Notare	2012	8	18
ErbR	Zeitschrift für die gesamte erbrechtliche Praxis	2012	9	10
ErbStB	Der Erbschaft-Steuer-Berater - Steueroptimierung bei Vermögensaufbau, Altersvorsorge, Vermögensnachfolge, Erbfallgestaltung	2012	9	18
EStAL	European State Aid Law Quarterly -	2012	3	25
EStB	Der Ertrag-Steuer-Berater - Informationsdienst für ESt - KSt - GewSt - UmwSt - ErbSt	2012	8	18
EuGRZ	Europäische Grundrechte-Zeitschrift	2012	10,12	25
EuGRZ	Europäische Grundrechte-Zeitschrift	2012	5,9	25
EurUP	Zeitschrift für Europäisches Umwelt- und Planungsrecht	2012	4	25

# ANHANG

EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht	2012	17	25
EWiR	Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht	2012	17	15
EWiR	Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht	2012	16	15
EWS	Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht - Betriebs-Berater für Europarecht	2012	8	25
EzA	Entscheidungssammlung zum Arbeitsrecht - Loseblattwerk	2012	8	13
EzA-SD	Entscheidungssammlung zum Arbeitsrecht Schnelldienst - Arbeitsrechtliche Sofortinformation	2012	16	13
EzA-SD	Entscheidungssammlung zum Arbeitsrecht Schnelldienst - Arbeitsrechtliche Sofortinformation	2012	18	13
FA	Fachanwalt Arbeitsrecht - Zeitschrift für die beratende und gerichtliche Praxis	2012	9	13
FamFR	Familienrecht und Familienverfahrensrecht - Unterhalt, Zugewinn, Versorgungsausgleich, Prozessuales	2012	17	10
FamPra.ch	Die Praxis des Familienrechts - LA PRATIQUE DU DROIT DE LA FAMILLE   LA PRASSI DEL DIRITTO DI FAMIGLIA	2012	3	10
FamRB	Der Familien-Rechts-Berater - Informationsdienst für die anwaltliche Praxis	2012	9	10
FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht - mit Betreuungsrecht, Erbrecht, Verfahrensrecht, Öffentlichem Recht	2012	17	10
FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht - mit Betreuungsrecht, Erbrecht, Verfahrensrecht, Öffentlichem Recht	2012	16	10
FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht - mit Betreuungsrecht, Erbrecht, Verfahrensrecht, Öffentlichem Recht	2012	15	10
FF	Forum Familienrecht -	2012	7,8	10
finanzen.steuern kompakt	finanzen.steuern kompakt - Fachmagazin für die betriebliche Praxis	2012	9	18
finanzen.steuern kompakt	finanzen.steuern kompakt - Fachmagazin für die betriebliche Praxis	2012	8	18
FK	Familienrecht kompakt - Aktueller Informationsdienst für Rechtsanwälte	2012	9	10
FMP	Forderungsmanagement professionell - für Rechtsanwaltskanzleien, Inkassounternehmen und Rechtsabteilungen	2012	8	1
FoVo	Forderung & Vollstreckung	2012	8	9
FP	ForderungsPraktiker Zielgenaue Risikoanalyse - Frühzeitige Sanierung - Erfolgreiche Abwicklung	2012	4	9
FPR	Familie - Partnerschaft - Recht Interdisziplinäres Fachjournal für die Anwaltspraxis (vereinigt mit NJWE-FER)	2012	8,9	10
FR	Finanz-Rundschau Ertragsteuerrecht - ESt - KSt - GewSt - UmwSt - ErbSt	2012	18	18
FR	Finanz-Rundschau Ertragsteuerrecht - ESt - KSt - GewSt - UmwSt - ErbSt	2012	17	18
FSt	Die Fundstelle Bayern - Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	2012	17	5
FSt	Die Fundstelle Bayern - Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	2012	16	5
FuB	Flächenmanagement und Bodenordnung - Zeitschrift für Liegenschaftswesen, Planung und Vermessung (vormals: Vermessungswesen und Raumordnung)	2012	4	20
FuBW	Die Fundstelle für die kommunale Praxis in Baden-Württemberg - Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	2012	17	5
FuHe	Die Fundstelle für die kommunale Praxis in Hessen - Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	2012	17	5

# ANHANG

FuHe	Die Fundstelle für die kommunale Praxis in Hessen - Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	2012	16	5
FuNds	Die Fundstelle für die kommunale Praxis Niedersachsen - Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	2012	18	5
FuNds	Die Fundstelle für die kommunale Praxis Niedersachsen - Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	2012	17	5
FuNds	Die Fundstelle für die kommunale Praxis Niedersachsen - Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	2012	16	5
FuR	Familie und Recht - Die Zeitschrift für Fachanwalt und Familiengericht	2012	9	10
FuS	Zeitschrift für Familienunternehmen und Stiftungen - Recht, Management, Familie und Vermögen	2012	4	29
GA	Goldammers Archiv für Strafrecht	2012	8	12
GBL. Bremen	Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen	2012	26	4
Gemeindehaushalt	Der Gemeindehaushalt - Fachzeitschrift für das kommunale Haushalts- und Wirtschaftsrecht, das Kassen-, Rechnungs- und Prüfungswesen	2012	9	5
GES	Zeitschrift für Gesellschaftsrecht und angrenzendes Steuerrecht (Österreich) -	2012	6	15
GesR	GesundheitsRecht - Zeitschrift für Arztrecht, Krankenhausrecht, Apotheken- und Arzneimittelrecht	2012	8	21
GewArch	Gewerbearchiv - Zeitschrift für Gewerbe- und Wirtschaftsverwaltungsrecht	2012	9	15
GK	Die Gemeindekasse - Fachzeitschrift für das kommunale Finanzwesen	2012	8	5
GK/BW	Die Gemeindekasse (Ausgabe Baden-Württemberg) - Fachzeitschrift für das kommunale Finanzwesen	2012	8	5
GmbH-StB	GmbH-Steuerberater - Informationsdienst für die Beratungspraxis von GmbH und GmbH & Co.	2012	9	15
GmbH-StB	GmbH-Steuerberater - Informationsdienst für die Beratungspraxis von GmbH und GmbH & Co.	2012	8	15
GmbHHR	GmbH-Rundschau - Gesellschafts- und Steuerrecht der GmbH und GmbH & Co.	2012	18	15
GmbHHR	GmbH-Rundschau - Gesellschafts- und Steuerrecht der GmbH und GmbH & Co.	2012	17	15
GMBL.	Gemeinsames Ministerialblatt - Gemeinsames Ministerialblatt der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien / des Auswärtigen Amtes / des BMin des Innern / des BMin der Finanzen / des BMin für Wirtschaft und Arbeit / des BMin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft / des BMin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend / des BMin für Gesundheit und Soziale Sicherung / des BMin für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit / des BMin für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, des BMin für Bildung und Forschung, des BMin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, hrsg. vom Bundesministerium des Innern	2012	41,42	4
GMBL.	Gemeinsames Ministerialblatt	2012	40	4
GMBL.	Gemeinsames Ministerialblatt	2012	38,39	4
GMBL.	Gemeinsames Ministerialblatt	2012	37	4
GO	Government and Opposition - An International Journal of Comparative Politics	2012	2	27
GO	Government and Opposition - An International Journal of Comparative Politics	2012	3	27

# ANHANG

GPR	Zeitschrift für Gemeinschaftsprivatrecht - European Community Private Law Review	2012	4	9
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht - Zeitschrift der Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht	2012	9	17
GRUR-Int.	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht - Internationaler Teil	2012	8,9	17
GRUR-Prax	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht - Praxis im Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht	2012	17	17
GRUR-Prax	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht - Praxis im Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht	2012	16	17
GStB	Gestaltende Steuerberatung - Informationsdienst für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte	2012	9	18
GStB	Gestaltende Steuerberatung - Informationsdienst für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte	2012	8	18
GuG	Grundstücksmarkt und Grundstückswert - Zeitschrift für Immobilienwirtschaft, Bodenpolitik und Wertermittlung (Verbandszeitschrift des Bundesverbandes Deutscher Grundstückssachverständiger (BDGS))	2012	5	20
GuG	Grundstücksmarkt und Grundstückswert - Zeitschrift für Immobilienwirtschaft, Bodenpolitik und Wertermittlung (Verbandszeitschrift des Bundesverbandes Deutscher Grundstückssachverständiger (BDGS))	2012	4	20
GuT	Gewerbemiete und Teileigentum -	2012	6,7	20
GV/RP	Die Gemeindeverwaltung in Rheinland-Pfalz - Fachzeitschrift für die kommunale Praxis	2012	17	5
GVBl. Berlin	Gesetzes- und Verordnungsblatt für Berlin -	2012	20	4
GVBl. Brandenburg I	Gesetzes- und Verordnungsblatt Brandenburg Teil I	2012	30	4
GVBl. Brandenburg I	Gesetzes- und Verordnungsblatt Brandenburg Teil I	2012	31	4
GVBl. Hamburg	Hamburgisches Gesetzes- und Verordnungsblatt	2012	36	4
GVBl. Hamburg	Hamburgisches Gesetzes- und Verordnungsblatt	2012	34	4
GVBl. Hamburg	Hamburgisches Gesetzes- und Verordnungsblatt	2012	35	4
GVBl. LSA	Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Sachsen-Anhalt	2012	17	4
GVBl. MV	Gesetzes- und Verordnungsblatt für Mecklenburg-Vorpommern	2012	13	4
GVBl. Thüringen	Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen	2012	8	4
GWP	Gesellschaft - Wirtschaft - Politik - Sozialwissenschaften für politische Bildung	2012	2	27
GWP	Gesellschaft - Wirtschaft - Politik - Sozialwissenschaften für politische Bildung	2012	1	27
GWR	Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht - Handels- und Gesellschaftsrecht, Kapitalmarktrecht, Finanzierung	2012	16	15
HFR	Höchstrichterliche Finanzrechtsprechung -	2012	9	18
HRA	Honorar-Brief für Rechtsanwälte - Informationsdienst mit Praxistipps zur Gebührenabrechnung für Rechtsanwälte mit Online-Volltextservice	2012	7	1
HZ	Historische Zeitschrift	2012	1	295 27
I+E	Zeitschrift für Immissionsschutzrecht und Emissionshandel	2012	4	19
I&F	Immobilien & Finanzierung - Der Langfristige Kredit	2012	17	20
I&F	Immobilien & Finanzierung - Der Langfristige Kredit	2012	16	20

# ANHANG

IBR	Immobilien- & Baurecht	2012	9	20
IBR	Immobilien- & Baurecht	2012	8	20
Ideenmanagement	Ideenmanagement Zeitschrift für Vorschlagswesen und Verbesserungsprozesse	2012	2	28
IHR	Internationales Handelsrecht - Zeitschrift für das Recht des internationalen Warenkaufs- und -vertriebs	2012	4	15
IIC	International Review of Industrial Property and Copyright Law - published by the Max Planck Institute for Foreign and International Patent, Copyright and Competition Law, Munich	2012	6	17
Immissions- schutz	Zeitschrift für Luftreinhaltung, Lärmschutz, Anlagensicherheit, Abfallverwer- tung und Energienutzung	2012	2	19
ImmWert	Der Immobilienbewerter - Informationsdienst für Sachverständige	2012	4	20
InfAusR	Informationsbrief Ausländerrecht	2012	9	24
InfAusR	Informationsbrief Ausländerrecht	2012	2	24
info-also	Informationen zum Arbeitslosenrecht und Sozialhilferecht - Arbeitsförderung Grundsicherung Sozialhilfe Rechtsentwicklung Rechtsschutz	2012	3	14
InsbürO	Zeitschrift für das Insolvenzbüro - Personalwesen Organisation Tabellen- führung, Treuhandschaft, Verbraucherinsolvenz, Vergütung, Rechnungswesen Verwertung	2012	8	15
International Organization	International Organization - Edited at The Munk Centre for International Stud- ies, Univ. of Toronto	2012	2	26
International Organization	International Organization - Edited at The Munk Centre for International Stud- ies, Univ. of Toronto	2012	3	26
Intertax	Intertax	2012	5	18
IP kompakt	Informationsdienst IPkompakt - Gewerblicher Rechtsschutz für die patent- und rechtsanwaltliche Praxis	2012	8	17
IPRax	Praxis des internationalen Privat- und Verfahrensrechts	2012	4	26
IR	InfrastrukturRecht - Energie Verkehr Abfall Wasser	2012	8	19
IStR	Internationales Steuerrecht - Monatsschrift für europäische und internationale Steuer- und Wirtschaftsberatung	2012	18	18
IStR	Internationales Steuerrecht - Monatsschrift für europäische und internationale Steuer- und Wirtschaftsberatung	2012	17	18
ITRB	IT-Rechts-Berater - Informationsdienst für die EDV-, Multimedia- und TK-rech- tliche Beratungspraxis	2012	9	22
ius.full	Forum für juristische Bildung	2012	3,4	2
IWB	Internationale Wirtschafts-Briefe - Zeitschrift für internationales Steuer- und Wirtschaftsrecht / Organ der Deutschen Vereinigung für Internationales Steuerrecht, International Fiscal Association	2012	17	15
IWR	Immobilienwirtschaft - Das Fachmagazin für Management, Recht und Praxis	2012	9	20
JA	Juristische Arbeitsblätter - Zeitschrift für Studenten und Referendare	2012	9	2
JAmt	Das Jugendamt - Zeitschrift für Jugendhilfe und Familienrecht (Mitglieder- zeitschrift des Deutschen Instituts für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF)	2012	7,8	14
JMSR	Jugend-Medien-Schutz-Report - Fachzeitschrift zum Jugendmedienschutz mit Newsletter - vormals BPS-Report	2012	3	22



# ANHANG

JR	Juristische Rundschau	2012	9	2
Jugendhilfe	Jugendhilfe	2012	4	14
Jura	Juristische Ausbildung	2012	9	34
JurBüro	Das Juristische Büro - Zeitschrift für Kostenrecht und Zwangsvollstreckung	2012	8	1
JuS	Juristische Schulung - Zeitschrift für Studium und praktische Ausbildung	2012	10	2
JuS	Juristische Schulung - Zeitschrift für Studium und praktische Ausbildung	2012	9	2
JUS-EXTRA	Aktuelle Informationen über Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur (Österreich)	2012	325	2
justament	Die Karriere-Zeitschrift für Juristen	2012	2	2
JZ	Juristenzeitung	2012	18	2
JZ	Juristenzeitung	2012	17	2
K&R	Kommunikation & Recht - Betriebs-Berater für Medien - Telekommunikation - Multimedia	2012	9	22
KÖSDI	Kölner Steuerdialog - Fortsetzung der Kölner Steuerinformation	2012	9	18
KommJur	Kommunaljurist - Rechtsberater für Gemeinden, Landkreise, Gemeindeverbände und kommunale Wirtschaftsunternehmen	2012	8	5
KomVerw/B	Die Kommunalverwaltung (Ausgabe Brandenburg) - Fachzeitschrift für die kommunale Selbstverwaltung	2012	8	5
KomVerw/LSA	Die Kommunalverwaltung (Ausgabe Sachsen-Anhalt) - Fachzeitschrift für die kommunale Selbstverwaltung	2012	8	5
KomVerw/MV	Die Kommunalverwaltung (Ausgabe Mecklenburg-Vorpommern) - Fachzeitschrift für die kommunale Selbstverwaltung	2012	8	5
KomVerw/S	Die Kommunalverwaltung (Ausgabe Sachsen) - Fachzeitschrift für die kommunale Selbstverwaltung	2012	8	5
KomVerw/T	Die Kommunalverwaltung (Ausgabe Thüringen) - Fachzeitschrift für die kommunale Selbstverwaltung	2012	8	5
Konzern	Der Konzern - Zeitschrift für Gesellschaftsrecht, Steuerrecht, Bilanzrecht und Rechnungslegung der verbundenen Unternehmen	2012	6,7	15
KoR	Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung - Monatliche Beilage zu Finanz-Betrieb (FB)	2012	9	28
KP	Kanzleiführung professionell - Aktives Kanzleimanagement - Honorarpolitik - Gebührenrecht des Steuerberaters	2012	9	1
Kreditwesen	Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen - Pflichtblatt der Frankfurter Wertpapierbörse	2012	17	23
Kreditwesen	Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen - Pflichtblatt der Frankfurter Wertpapierbörse	2012	16	23
KrV	Die Kranken- und Pflegeversicherung - Rechtspraxis im Gesundheitswesen	2012	4	14
LAGE	Entscheidungen der Landesarbeitsgerichte - Loseblattwerk	2012	8	13
Leviathan	Leviathan - Zeitschrift für Sozialwissenschaft	2012	1	27
LGP	Löhne und Gehälter professionell - Aktuelle Informationen und Praxisempfehlungen zu Lohnsteuer und Sozialversicherung	2012	8	13
LKRZ	Zeitschrift für Landes- und Kommunalrecht Hessen   Rheinland-Pfalz   Saarland	2012	8	5



# ANHANG

LKV	Landes- und Kommunalverwaltung - Verwaltungsrechts-Zeitschrift für die Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen (vereint mit Zeitschrift für Vermögens- und Immobilienrecht (VIZ))	2012	7	5
LL	Life & Law - Die hemmer! Zeitschrift	2012	8	2
LMuR	Lebensmittel & Recht - Offizielles Organ des Deutschen Symposium Lebensmittel und Recht	2012	4	21
MarkenR	Zeitschrift für deutsches, europäisches und internationales Markenrecht -	2012	7,8	17
MBP	Mandat im Blickpunkt - Steuern, Buchführung, Bilanzen - Praxisnahe Informationen für Mitarbeiter in der Steuerkanzlei	2012	8	1
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht - Zeitschrift für die Zivilrechtspraxis	2012	18	2
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht - Zeitschrift für die Zivilrechtspraxis	2012	17	2
MedR	Medizinrecht	2012	8	21
MietRB	Der Miet-Rechts-Berater - Miete - Immobilienwirtschaft - Wohnungseigentum	2012	9	20
MIP	Mitteilungen des Instituts für Deutsches und Europäisches Parteienrecht und Parteienforschung (Universität Düsseldorf) (PRuF)	2011	17	27
MIP	Mitteilungen des Instituts für Deutsches und Europäisches Parteienrecht und Parteienforschung (Universität Düsseldorf) (PRuF)	2012	18	27
Mitt.	Mitteilungen der deutschen Patentanwälte - Hrsg. vom Vorstand der Patentanwaltskammer	2012	7,8	17
MittBayNot	Mitteilungen des bayerischen Notarvereins, der Notarkasse und der Landesnotarkammer Bayern -	2012	5	1
MK	Mietrecht kompakt - Aktueller Informationsdienst zum Miet- und WEG-Recht	2012	9	20
MMR	MultiMedia und Recht - Zeitschrift für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht	2012	8	22
MPR	MedizinProdukte-Recht - Technologie - Ökonomie - Innovation	2012	2	21
MRM	MenschenRechtsMagazin	2012	1	26
MuA	Müll und Abfall - Fachzeitschrift für Behandlung und Beseitigung von Abfällen (Organ für Entsorgungspraxis und Kreislaufwirtschaft)	2012	8	19
NdsVBl.	Niedersächsische Verwaltungsblätter - Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung	2012	9	6
NDV	Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. -	2012	8	14
NDV-RD	Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge - Rechtsprechungsdienst -	2012	4	14
NJ	Neue Justiz - Zeitschrift für Rechtsetzung und Rechtsanwendung	2012	8	2
NJW	Neue Juristische Wochenschrift	2012	40	2
NJW	Neue Juristische Wochenschrift	2012	39	2
NJW	Neue Juristische Wochenschrift	2012	38	2
NJW	Neue Juristische Wochenschrift	2012	37	2
NJW-RR	NJW-Rechtsprechungsreport - Zivilrecht	2012	17	2
NJW-Spezial	Die wichtigsten Informationen zu speziellen Rechtsgebieten Beilage zur NJW	2012	19	2
NJW-Spezial	Die wichtigsten Informationen zu speziellen Rechtsgebieten Beilage zur NJW	2012	18	2

# ANHANG

NordÖR	Zeitschrift für öffentliches Recht in Norddeutschland	2012	9	6
NotBZ	Zeitschrift für die notarielle Beratungs- und Beurkundungspraxis - Herausgeber: Ländernotarkasse Leipzig i.V.m. den Notarkammern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	2012	9	1
NPA	Neues Polizeiarchiv - Herausgegeben unter Mitwirkung leitender Fachkräfte der Polizei und Justiz	2012	8	6
NPL	Neue Politische Literatur - Berichte über das internationale Schrifttum	2012	1	27
NRÜ	Nomos Rechtsprechungsübersicht -	2012	8	2
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht Rechtsprechungsübersichten und neue Entscheidungen	2012	8	12
NStZ-RR	NStZ-Rechtsprechungsreport	2012	9	12
NuR	Natur und Recht - Zeitschrift für das gesamte Recht zum Schutze der natürlichen Lebensgrundlagen und der Umwelt	2012	8	19
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht vereinigt mit Verwaltungsrechtsprechung	2012	17	6
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht - vereinigt mit Verwaltungsrechtsprechung	2012	16	6
NVwZ-RR	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht - Rechtsprechungsreport	2012	17	6
NVwZ-RR	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht - Rechtsprechungsreport	2012	16	6
NWB	Neue Wirtschafts-Briefe - Zeitschrift für Steuer- und Wirtschaftsrecht	2012	39	18
NWB	Neue Wirtschafts-Briefe - Zeitschrift für Steuer- und Wirtschaftsrecht	2012	38	18
NWB	Neue Wirtschafts-Briefe - Zeitschrift für Steuer- und Wirtschaftsrecht	2012	37	18
NWB	Neue Wirtschafts-Briefe - Zeitschrift für Steuer- und Wirtschaftsrecht	2012	36	18
NWB direkt	Neue Wirtschafts-Briefe - direkt Der wöchentliche Infodienst für Steuerberater	2012	37	18
NWB direkt	Neue Wirtschafts-Briefe - direkt Der wöchentliche Infodienst für Steuerberater	2012	36	18
NWB direkt	Neue Wirtschafts-Briefe - direkt Der wöchentliche Infodienst für Steuerberater	2012	35	18
NWB-BB	Betriebswirtschaftliche Beratung	2012	9	28
NWB-EV	NWB Erben und Vermögen -	2012	9	10
NWVBl.	Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter - Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung	2012	9	6
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht - Zweiwochenschrift für die betriebliche Praxis	2012	18	13
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht - Zweiwochenschrift für die betriebliche Praxis	2012	17	13
NZA-RR	Rechtsprechungsreport Arbeitsrecht	2012	8	13
NZA-RR	Rechtsprechungsreport Arbeitsrecht	2012	9	13
NZBau	Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht - Privates Baurecht, Recht der Architekten, Ingenieure, Projektbetreuer, Vergabewesen	2012	8	20
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht - Das gesamte Recht der Kapital- und Personengesellschaften	2012	26	15
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht - Das gesamte Recht der Kapital- und Personengesellschaften	2012	25	15

# ANHANG

NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht - Das gesamte Recht der Kapital- und Personengesellschaften	2012	24	15
NZI	Neue Zeitschrift für Insolvenzrecht und Sanierung - Das gesamte Recht der Unternehmens- und Verbraucherinsolvenz	2012	18	15
NZI	Neue Zeitschrift für Insolvenzrecht und Sanierung - Das gesamte Recht der Unternehmens- und Verbraucherinsolvenz	2012	17	15
NZI	Neue Zeitschrift für Insolvenzrecht und Sanierung - Das gesamte Recht der Unternehmens- und Verbraucherinsolvenz	2012	16	15
NZM	Neue Zeitschrift für Miet- und Wohnungsrecht - Miete, Wohnungseigentum, Pacht, Makler- und Bauträgerrecht, Steuern, Wohnungswirtschaft, Versicherung, Immobilienleasing, Time-Sharing, (vereint mit NJWE-MietR),	2012	16	20
NZS	Neue Zeitschrift für Sozialrecht - Zweiwochenschrift für die anwaltliche, betriebliche, behördliche und gerichtliche Praxis	2012	18	14
NZS	Neue Zeitschrift für Sozialrecht - Zweiwochenschrift für die anwaltliche, betriebliche, behördliche und gerichtliche Praxis	2012	17	14
NZV	Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht - Haftungs- und Versicherungsrecht, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht, Verwaltungsrecht	2012	9	11
NZWehrr	Neue Zeitschrift für Wehrrecht	2012	4	3
NZWSt	Neue Zeitschrift für Wirtschafts-, Steuer- und Unternehmensstrafrecht	2012	8	12
öAT	Zeitschrift für das öffentliche Arbeits- und Tarifrecht	2012	8	13
ÖBA	Österreichisches Bankarchiv Zeitschrift für das gesamte Bank- und Börsenwesen	2012	9	23
ÖBA	Österreichisches Bankarchiv Zeitschrift für das gesamte Bank- und Börsenwesen	2012	8	23
ÖJZ	Österreichische Juristen-Zeitung	2012	17	2
ÖJZ	Österreichische Juristen-Zeitung	2012	16	2
ÖZK	Österreichische Zeitschrift für Kartellrecht	2012	3	16
OstEurR	Osteuropa-Recht - Gegenwartsfragen aus den Rechten des Ostens	2012	2	25
PAK	Prozessrecht aktiv - Prozesse optimal planen und erfolgreich führen	2012	8	8
PERSONALmagazin	PERSONALmagazin - Management, Recht und Praxis	2012	9	13
PersV	Die Personalvertretung - Fachzeitschrift des gesamten Personalwesens für Personalvertretungen und Dienststellen	2012	9	13
PFB	Praxis Freiberufler-Beratung - Steuergestaltung - Wirtschaftsberatung - Private Finanz- und Vermögensplanung	2012	9	28
PfIR	PflegeRecht - Zeitschrift für Rechtsfragen in der stationären und ambulanten Pflege	2012	8	21
ph	Polizei heute - Führung - Technik - Ausbildung - Recht	2012	3	6
PiR	Praxis der internationalen Rechnungslegung - StuB-Beilage zur IFRS-Bilanzierung	2012	8	28
PiStB	Praxis Internationale Steuerberatung - Auslandsinvestitionen - Auslandsentsendung - Inbound-Aktivitäten	2012	8	18
Polizei	Die Polizei - Zentralorgan für das Sicherheits- und Ordnungswesen mit Beiträgen aus der Polizei-Führungsakademie	2012	9	6
PRev	Revisionspraxis - Journal für Revisoren, Wirtschaftsprüfer, IT-Sicherheits- und Datenschutzbeauftragte	2012	4	28

# ANHANG

PStR	Praxis Steuerstrafrecht - Steuerverkürzung - Steuerfahndung - Steuerberatung - Strafverteidigung	2012	9	12
r+s	recht und schaden - Unabhängige monatliche Informationsschrift für Versicherungsrecht und Schadensersatz	2012	8	23
Rafa-Z	Zeitschrift für Rechtsanwaltsfachangestellte und Kanzleimitarbeiter	2012	71	1
Rafa-Z	Zeitschrift für Rechtsanwaltsfachangestellte und Kanzleimitarbeiter	2012	72	1
RdA	Recht der Arbeit	2012	4	13
RdE	Recht der Energiewirtschaft	2012	9	19
RdE	Recht der Energiewirtschaft	2012	8	19
RdW	Das Recht der Wirtschaft - Kurzreport aus Steuern und Recht	2012	17	18
RdW	Das Recht der Wirtschaft - Kurzreport aus Steuern und Recht	2012	16	18
REACH NAVI-GATOR	Informationsdienst für den Umgang mit Chemikalien in der Unternehmenspraxis	2012	8	19
recht	Zeitschrift für juristische Weiterbildung und Praxis	2012	2,3	2
RELP	Renewable Energy Law and Policy Review	2012	2	19
RENOpaxis	Zeitschrift für Rechtsanwalts- und Notariatsangestellte - Herausgeber: Deutsche Vereinigung der Rechtsanwalts- und Notariatsangestellten e.V., Düsseldorf	2012	8	1
RiA	Recht im Amt - Zeitschrift für den öffentlichen Dienst	2012	4	13
RIW	Recht der Internationalen Wirtschaft - Betriebsberater-International	2012	9	15
RPA	Zeitschrift für Vergaberecht - Recht und Praxis der öffentlichen Auftragsvergabe (Österreich)	2012	4	6
RPsych (R&P)	Recht und Psychiatrie	2012	3	21
RRa	ReiseRecht aktuell - Zeitschrift für Tourismusrecht	2012	4	11
RÜ	Rechtsprechungsübersicht	2012	9	2
RVG prof.	RVG professionell - Informationsdienst für die Rechtsanwaltskanzlei	2012	9	1
RVGreport	RVGreport - Anwaltsgebühren - Streitwert - Gerichtskosten - Erstattung - Rechtsschutz, hrsg. in Zusammenarbeit mit der Bundesrechtsanwaltskammer (vormals BRAGOreport)	2012	9	1
S+F	Vierteljahresschrift für Sicherheit und Frieden -	2012	2	27
Sächs. GVBl.	Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt hrsg. von der Sächsischen Staatskanzlei	2012	12	4
SB	Stiftungsbrief - Informationsdienst für Stiftungen und ihre Berater	2012	8	29
SchiedsVZ	Zeitschrift für Schiedsverfahren - German Arbitration Journal	2012	4	8
SGb	Die Sozialgerichtsbarkeit -	2012	8	14
SH	Steuern im Handel - Sicher durch die Betriebsprüfung und weniger Steuern	2012	3	18
sis	Arbeitsschutz aktuell ( sicher ist sicher ) - Fachzeitschrift für Sicherheitstechnik, Gesundheitsschutz und menschengerechte Arbeitsgestaltung	2012	7,8	13
SJZ	Schweizerische Juristen-Zeitung - Revue Suisse de Jurisprudence ( RSJ )	2012	18	2
SJZ	Schweizerische Juristen-Zeitung - Revue Suisse de Jurisprudence ( RSJ )	2012	16,17	2
SOZIALWirtschaft aktuell	Infodienst für das Management in der Sozialwirtschaft	2012	15,16	14

# ANHANG

SPA	Schnellbrief für Personalwirtschaft und Arbeitsrecht - Aktuelle Gesetzgebung, neue Rechtsprechung und alle wichtigen Trends für die Personalarbeit	2012	17	13
SpuRt	Sport und Recht - Zeitschrift für Sport und Recht	2012	4	29
SR	Soziales Recht - Wissenschaftliche Zeitschrift für Arbeits- und Sozialrecht	2012	3	13
SRA	SozialRecht aktuell - Materialien zur Sozialberatung, hrsg. vom Caritasverband Diözese Münster / Informationen zu Krankenversicherung : Pflegeversicherung : Sozialhilfe : Jugendhilfe : Rehabilitation : Arbeitsförderung : Grundsicherung für Arbeitslose	2012	4	14
SRTour	Steuer- und RechtsBrief Touristik - Der aktuelle Informationsdienst für Touristik, Business Travel und Hotellerie	2012	8	11
stak	Steuer aktuell - Das Eil-Info im Steuerrecht	2012	17	18
stak	Steuer aktuell - Das Eil-Info im Steuerrecht	2012	16	18
StB	Der Steuerberater - Zeitschrift für Beruf und Praxis / Organ der Bundessteuerberaterkammer	2012	8	18
StBMag	Steuerberater Magazin - Branche - Kanzlei - Mensch	2012	9	18
StBp.	Die steuerliche Betriebsprüfung - Fachorgan für die Wirtschafts- und Prüfungspraxis	2012	9	18
StBW	Die Steuerberater-Woche - Gesetze - Urteile - Erlasse - Literatur - Überblick	2012	18	18
StC	SteuerConsultant Die kompakte Information für steuer- und wirtschaftsberatende Berufe	2012	9	18
steueranwaltsmagazin	Steueranwaltsmagazin Arbeitsgemeinschaft Steuerrecht im Deutschen Anwaltverein	2012	4	18
SteuerStud	Steuer & Studium Zeitschrift für die Aus- und Fortbildung im Steuerrecht	2012	9	18
Steufa-Z	Zeitschrift für Steuerfachangestellte	2012	84	18
Steufa-Z	Zeitschrift für Steuerfachangestellte	2012	83	18
SteuK	Steuerrecht kurzgefaßt - Gesetzgebung, Rechtsprechung, Verwaltung im Fokus der Praxis	2012	16	18
StraFo	Strafverteidiger-Forum -	2012	8	12
Streit	Streit - Feministische Rechtszeitschrift	2012	2	2
StRR	StrafRechtsReport - Arbeitszeitschrift für das gesamte Strafrecht	2012	8	12
StSem	Steuer-Seminar - Praktische Fälle des Steuerrecht	2012	8	18
StuB	Steuern und Bilanzen - Zeitschrift für das Steuerrecht und die Rechnungslegung der Unternehmen	2012	17	18
StuB	Steuern und Bilanzen - Zeitschrift für das Steuerrecht und die Rechnungslegung der Unternehmen	2012	16	18
StudZR	Studentische Zeitschrift für Rechtswissenschaft Heidelberg - Heidelberg Student Law Review	2012	2	2
StuW	Steuer und Wirtschaft - Zeitschrift für die gesamten Steuerwissenschaften	2012	3	18
StV	Strafverteidiger	2012	9	12
StX	Steuer-Telex - Kommentiertes Steuerrecht im Überblick	2012	38	18
StX	Steuer-Telex - Kommentiertes Steuerrecht im Überblick	2012	37	18
StX	Steuer-Telex - Kommentiertes Steuerrecht im Überblick	2012	36	18

# ANHANG

StX	Steuer-Telex - Kommentiertes Steuerrecht im Überblick	2012	35	18
Sucht	Sucht - Zeitschrift für Wissenschaft und Praxis	2012	4	21
SVR	Straßenverkehrsrecht - Zeitschrift für die Praxis des Verkehrsjuristen - Verkehrsrecht / Ordnungswidrigkeiten / Strafrecht / Versicherungsrecht / Verkehrsverwaltungsrecht (setzt PVR fort)	2012	8	11
SWK	Steuer- und Wirtschaftskartei (Österreich)	2012	26	15
SWK	Steuer- und Wirtschaftskartei (Österreich)	2012	25	15
ThürVBl.	Thüringer Verwaltungsblätter Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung	2012	9	5
TranspR	Transportrecht - Zeitschrift für das gesamte Recht der Güterbeförderung, der Spedition, der Versicherungen, des Transports, der Personenbeförderung und der Reiseveranstaltung	2012	8	11
tv diskurs	tv diskurs - Verantwortung in audiovisuellen Medien, hrsg. von der Freiwilligen Selbstkontrolle Fernsehen (FSF)	2012	3	22
UBB	UnternehmerBrief Bauwirtschaft - Steuern - Bilanz - Werkvertrag / VOB - Liquidität - Finanzierung - Unternehmensführung	2012	8	20
Ubg	Die Unternehmensbesteuerung -	2012	8	18
UBWV	Unterrichtsblätter für die Bundeswehrverwaltung - Zeitschrift für Ausbildung, Fortbildung und Verwaltungspraxis für die Bundeswehrverwaltung	2012	8	3
UMWELT	Umwelt - hrsg. vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	2012	6	19
UPR	Umwelt- und Planungsrecht - Zeitschrift für Wissenschaft und Praxis	2012	9	19
UR	Umsatzsteuer-Rundschau Hrsg. in Verbindung mit dem UmsatzsteuerForum e.V.	2012	18	18
UR	Umsatzsteuer-Rundschau Hrsg. in Verbindung mit dem UmsatzsteuerForum e.V.	2012	17	18
US-Exportbestimmungen	Informationsdienst US-Exportbestimmungen - Ein Informationsdienst für Unternehmen, die US-amerikanische Waren einführen bzw. reexportieren, herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Außenwirtschaft (bfai), Köln	2012	9	15
UStB	Der Umsatz-Steuerberater Der Informationsdienst für die umsatzsteuerliche Beratungspraxis	2012	8	18
UVP-report	UVP-report - Informationen zu Umweltverträglichkeitsprüfung, Umweltmanagement und nachhaltiger Entwicklung	2012	2	19
UVR	Umsatzsteuer- und Verkehrsteuer-Recht	2012	9	18
UVR	Umsatzsteuer- und Verkehrsteuer-Recht	2012		18
V+T	Verkehr und Technik - Organ für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Verkehrsrecht Verkehrswirtschaft Verkehrspolitik	2012	8	11
V&S	Vermögen & Steuern Fachzeitschrift für die Steuer-, Rechts- und Vermögensberatung	2012	9	23
VB	VereinsBrief Steuern - Buchführung - Recht Der Informationsdienst für Vereine und ihre Berater	2012	8	29
VBIBW	Verwaltungsblätter für Baden-Württemberg Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung	2012	9	5
VE	Vollstreckung effektiv Für Rechtsanwaltskanzleien, Mahn- und Vollstreckungsabteilungen	2012	9	8

# ANHANG

Vergabe-News	Informationsdienst für Auftragnehmer und Auftraggeber in Wirtschaft und Verwaltung - hrsg. i. V. m. dem forum vergabe e.V.	2012	9	6
Verkehrsjurist	Rechtszeitschrift des ACE	2012	2	11
VIA	Verbraucherinsolvenz aktuell	2012	8	15
VIL	Vergabe Infoletter Informationen zum öffentlichen Auftragswesen (Österreich)	2012	4	6
VK	Versicherung und Recht kompakt Aktueller Informationsdienst für die Schadensbearbeitung	2012	8	23
VM	Verwaltung & Management Zeitschrift für moderne Verwaltung	2012	4	6
VN	Vereinte Nationen Zeitschrift für die Vereinten Nationen und ihre Sonderorganisationen	2012	4	26
VR	Verwaltungsrundschau - Zeitschrift für Verwaltung in Praxis und Wissenschaft / 1955-1976: Staats- und Kommunalverwaltung	2012	9	6
VRA	Verkehrsrecht aktuell - Informationsdienst für die Rechtsanwaltskanzlei	2012	9	11
VRR	VerkehrsRechtsReport Arbeitszeitschrift für das gesamte Straßenverkehrsrecht	2012	8	11
VRS	Verkehrsrechts-Sammlung	2012	2	123 11
VS	Vergabe spezial - ein aktueller vergaberechtlicher Informationsdienst - Gesetzgebung - Rechtsprechung - Konsequenzen für die behördliche und anwaltliche Praxis	2012	8	6
VuR	Verbraucher und Recht - Zeitschrift für Wirtschafts- und Verbraucherrecht	2012	9	15
VuR	Verbraucher und Recht - Zeitschrift für Wirtschafts- und Verbraucherrecht	2012	8	15
W&S	Das Sicherheitsmagazin	2012	4	29
W&S	Das Sicherheitsmagazin	2012	3	29
Weiterbildung	Zeitschrift für Grundlagen, Praxis und Trends	2012	4	13
Weiterbildung	Zeitschrift für Grundlagen, Praxis und Trends	2012	3	13
Wij	Journal der Wirtschaftsstrafrechtlichen Vereinigung e.V.	2012	1	12
Wij	Journal der Wirtschaftsstrafrechtlichen Vereinigung e.V.	2012	2	12
Wij	Journal der Wirtschaftsstrafrechtlichen Vereinigung e.V.	2012	3	12
WISO-Steuer- Brief	WISO-SteuerBrief	2012	9	18
WiSt	Wirtschaftswissenschaftliches Studium Zeitschrift für Ausbildung und Hochschulkontakt	2012	8	28
wistra	Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht	2012	8	12
WM	Wertpapier-Mitteilungen Teil IV - Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht	2012	38	23
WM	Wertpapier-Mitteilungen Teil IV - Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht	2012	37	23
WM	Wertpapier-Mitteilungen Teil IV - Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht	2012	36	23
WM	Wertpapier-Mitteilungen Teil IV - Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht	2012	35	23
WM	Wertpapier-Mitteilungen Teil IV - Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht	2012	34	23
WoM	Wohnungswirtschaft & Mietrecht - Herausgeber: Deutscher Mieterbund e.V.	2012	8	20
WPg	Die Wirtschaftsprüfung - Der Berater der Wirtschaft	2012	18	28



# ANHANG

WPg	Die Wirtschaftsprüfung - Der Berater der Wirtschaft	2012	17		28
WRP	Wettbewerb in Recht und Praxis - Offizielles Organ der Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs e.V.	2012	9		16
WSI Mitteilungen	WSI Mitteilungen - Zeitschrift des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts in der Hans Böckler Stiftung	2012	6		28
WSI Mitteilungen	WSI Mitteilungen - Zeitschrift des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts in der Hans Böckler Stiftung	2012	5		28
WuB	Entscheidungen zum Wirtschafts- und Bankrecht	2012	8		23
WuW	Wirtschaft und Wettbewerb - Zeitschrift für deutsches und europäisches Wettbewerbsrecht - Journal of German and European Competition Law - Journal du Droit Allemand et Européen de la Concurrence	2012	7,8		16
ZaöRV	Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht - Heidelberg Journal of International Law	2012	3		26
ZAP	Zeitschrift für die Anwaltspraxis - Mit Anwaltsmagazin	2012	18		2
ZAR	Zeitschrift für Ausländerrecht und Ausländerpolitik - mit Beilage ANA-ZAR (Anwaltsnachrichten Ausländer- und Asylrecht)	2012	8		24
ZBB	Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft	2012	4		23
ZBJV	Zeitschrift des Bernischen Juristenvereins - Organ für schweizerische Rechtspflege und Gesetzgebung   Revue de la société des juristes bernois	2012	7,8	148	2
ZBR	Zeitschrift für Beamtenrecht	2012	9		13
ZCG	Zeitschrift für Corporate Governance - Leitung und Überwachung in der Unternehmens- und Prüfungspraxis	2012	4		28
ZChinR	Zeitschrift für Chinesisches Recht - herausgegeben von der Deutsch-Chinesischen Juristenvereinigung e.V. i.V. mit dem Deutsch-Chinesischen Institut für Rechtswissenschaft	2012	2		26
ZD	Zeitschrift für Datenschutz	2012	9		22
ZErB	Zeitschrift für die Steuer- und Erbrechtspraxis	2012	9		10
ZESAR	Zeitschrift für Europäisches Sozial- und Arbeitsrecht	2012	8		14
ZEV	Zeitschrift für Erbrecht und Vermögensnachfolge - Erbrecht Gesellschaftsrecht - Steuerrecht	2012	8		10
zfbf	Schmalenbachs Zeitschrift für betriebliche Forschung / Schmalenbachs Business Review - vorher: Zeitschrift für handelswissenschaftliche Forschung / englischsprachige Fassung erscheint vierteljährlich als "-> sbr" seit 1999	2012	9		28
zfbf	Schmalenbachs Zeitschrift für betriebliche Forschung / Schmalenbachs Business Review - vorher: Zeitschrift für handelswissenschaftliche Forschung / englischsprachige Fassung erscheint vierteljährlich als "-> sbr" seit 1999	2012	8		28
ZfBR	Zeitschrift für deutsches und internationales Bau- und Vergaberecht - Offizielles Organ der Deutschen Gesellschaft für Baurecht e.V. und des Instituts für Deutsches und Internationales Baurecht e.V.	2012	6		20
ZfF	Zeitschrift für das Fürsorgewesen	2012	8		14
ZfIR	Zeitschrift für Immobilienrecht	2012	17,18		20
ZfIR	Zeitschrift für Immobilienrecht	2012	16		20
ZfP	Zeitschrift für Politik - Organ der Hochschule für Politik München	2012	3		27
ZfRSoz	Zeitschrift für Rechtssoziologie - The German Journal of Law and Society	2011	2	32	27



# ANHANG

ZfRV	Zeitschrift für Rechtsvergleichung, Internationales Privatrecht und Europarecht - bis 1991: Internationales Privatrecht und Europarecht	2012	4	2
zfs	Zeitschrift für Schadensrecht - Monatliches Fachblatt für Schadensrecht, Versicherungsrecht, Verkehrsrecht	2012	9	23
zfs	Zeitschrift für Schadensrecht - Monatliches Fachblatt für Schadensrecht, Versicherungsrecht, Verkehrsrecht	2012	8	23
ZfSH/SGB	Zeitschrift für Sozialhilfe und Sozialgesetzbuch - Sozialrecht in Deutschland und Europa	2012	8	14
ZfWG	Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht -	2012	4	29
ZfZ	Zeitschrift für Zölle und Verbrauchssteuern - Außenwirtschaft - Finanzpolitik - Marktordnung	2012	9	18
ZG	Zeitschrift für Gesetzgebung - Vierteljahresschrift für staatliche und kommunale Rechtsetzung	2012	3	4
ZIAS	Zeitschrift für ausländisches und internationales Arbeits- und Sozialrecht	2012	1	13
ZInsO	Zeitschrift für das gesamte Insolvenzrecht - mit Beihefter: Insolvenzreport	2012	38	15
ZInsO	Zeitschrift für das gesamte Insolvenzrecht - mit Beihefter: Insolvenzreport	2012	37	15
ZInsO	Zeitschrift für das gesamte Insolvenzrecht - mit Beihefter: Insolvenzreport	2012	36	15
ZInsO	Zeitschrift für das gesamte Insolvenzrecht - mit Beihefter: Insolvenzreport	2012	35	15
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis	2012	38	15
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis	2012	37	15
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis	2012	36	15
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis	2012	35	15
ZIR	Zeitschrift Interne Revision - Fachzeitschrift für Wissenschaft und Praxis	2012	4	28
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik Online-Zeitschrift: <a href="http://www.zis-online.com">www.zis-online.com</a>	2012	3	12
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik Online-Zeitschrift: <a href="http://www.zis-online.com">www.zis-online.com</a>	2012	4	12
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik Online-Zeitschrift: <a href="http://www.zis-online.com">www.zis-online.com</a>	2012	5	12
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik Online-Zeitschrift: <a href="http://www.zis-online.com">www.zis-online.com</a>	2012	6	12
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik Online-Zeitschrift: <a href="http://www.zis-online.com">www.zis-online.com</a>	2012	7	12
ZJS	Zeitschrift für das Juristische Studium - Online-Zeitschrift: <a href="http://www.zjs-online.com">www.zjs-online.com</a>	2012	4	2
ZJS	Zeitschrift für das Juristische Studium - Online-Zeitschrift: <a href="http://www.zjs-online.com">www.zjs-online.com</a>	2012	2	2
ZJS	Zeitschrift für das Juristische Studium - Online-Zeitschrift: <a href="http://www.zjs-online.com">www.zjs-online.com</a>	2012	3	2
ZKF	Zeitschrift für Kommunal Finanzen - Haushalt - Kostenrechnung - Steuern - Gebühren - Beiträge - Entgelte - Kredite - Zahlungsverkehr - Vollstreckung	2012	8	5
ZKJ	Zeitschrift für Kindschaftsrecht und Jugendhilfe - Rechtsanwendung in der Praxis - Beratung - Mediation - gutachterliche Tätigkeit   interdisziplinär aktuell verständlich	2012	8	14
ZKM	Zeitschrift für Konflikt-Management - Mediation - Verhandeln Vertragsgestaltung	2012	4	2

# ANHANG

ZMR	Zeitschrift für Miet- und Raumrecht - Miete, Pacht, Leasing, Maklerrecht, Wohnungseigentum, Wohngeld, Erschließungsbeitragsrecht	2012	8		20
ZMV	Die Mitarbeitervertretung - Zeitschrift für die Praxis der Mitarbeitervertretung in den Einrichtungen der katholischen und evangelischen Kirche	2012	4		13
ZNER	Zeitschrift für Neues Energierecht	2012	4		19
ZNotP	Zeitschrift für die NotarPraxis	2012	8		1
ZögU	Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen - zugl. Organ der Gesellschaft für öffentliche Wirtschaft	2012	2		15
Zoll-Profi	Der Zoll-Profi - Export, Import und Steuern. Kompakt für den Praktiker	2012	9		18
ZRFC	Risk, Fraud & Compliance Prävention und Aufdeckung in der Compliance-Organisation	2012	4		28
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik - mit Rechtspolitischer Umschau	2012	6		27
ZSchwR II	Zeitschrift für Schweizerisches Recht - II. Halbband - Referate und Mitteilungen des Schweizerischen Juristenvereins (SJV)	2012	1	131	2
ZSchwR II	Zeitschrift für Schweizerisches Recht - II. Halbband - Referate und Mitteilungen des Schweizerischen Juristenvereins (SJV)	2012	2	131	2
ZStV	Zeitschrift für Stiftungs- und Vereinswesen - Recht, Steuern, Wirtschaft, Politik	2012	4		29
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft -	2012	2	124	12
ZTR	Zeitschrift für Tarif-, Arbeits- und Sozialrecht des öffentlichen Dienstes -	2012	8		13
ZUM	Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht - Urheberrecht Verlagsrecht Rundfunkrecht Presserecht Mediendiensterecht Telediensterecht Telekommunikationsrecht	2012	8,9		17
ZUM-RD	Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht - Rechtsprechungsdienst -	2012	8,9		17
ZUR	Zeitschrift für Umweltrecht - Das Forum für Umwelt und Recht	2012	9		19
ZVertriebsR	Zeitschrift für Vertriebsrecht - Handelsvertreterrecht, Vertragshändlerrecht, Vertriebskartellrecht, Franchiserecht	2012	4		15
ZVI	Zeitschrift für Verbraucher- und Privat-Insolvenzrecht	2012	8		9
ZWD	Zahnärzte Wirtschaftsdienst - Praxisführung - Recht - Steuern - Finanzen	2012	8		21
ZWE	Zeitschrift für Wohnungseigentumsrecht Begründung - Verwaltung - Vermietung - Steuern - Verfahren	2012	9		20